



LEBEN IN CHEMNITZ

➤ **Seniorenleitfaden 2021**



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

SENIORENLEITFADEN 2021

In eigener Sache

Der Seniorenleitfaden soll Hilfe für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter sowie eine Handreichung für erste Kontakte zu fachlich kompetenten Diensten im Fall von Krankheit und Pflegebedürftigkeit sein.

Die Inhalte der 19. Auflage des Chemnitzer Seniorenleitfadens wurden durch die Sozialarbeiter der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde sorgfältig recherchiert und zusammengetragen. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben oder wenn Sie Ihre Hinweise und Ergänzungen mitteilen möchten, wenden Sie sich bitte an die


Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tel: 0371 488-5023, -5026

Fax: 0371 488-5098

E-Mail: senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de

 Unter diesem Zeichen sind Angaben zur Zugänglichkeit der jeweiligen Einrichtung zu finden.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im Text stets die männliche Form verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass damit immer auch Frauen und Mädchen gemeint sind.

Hinweis: Aktuell ist der Zugang zu allen städtischen Ämtern nur mittels Terminvereinbarung möglich.

Diese Broschüre wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Zur Unterstützung für den „Fall des Falles“ – das Notfallkärtchen.....	6
Wichtige Rufnummern	9

1 Informationen und Beratung 10

Bundeseinheitliche Behördenrufnummer 115	10
Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde.....	11
Seniorensozialdienst	12
Demenzberatung	13
Betreuungsbehörde	15
Stadt Chemnitz – Bürgeramt.....	16
Stadt Chemnitz – Gesundheitsamt.....	23
Stadt Chemnitz – Versicherungsamt.....	26
NetzwerkPflege_C	28
Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Chemnitz	30
Polizeireviere in der Stadt Chemnitz	31
Polizeiliche Beratungsstelle	32
Verbraucherzentrale Sachsen e. V. Beratungszentrum Chemnitz	33
Soziale Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen.....	35
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und Senioren.....	37
Soziale Beratungsstelle für Hörgeschädigte	38

2 Finanzielle und rechtliche Hilfen 40

ChemnitzPass	40
Rundfunkbeitrag – Ermäßigung oder Befreiung	41
Parkausweis für schwerbehinderte Menschen	43
Schwerbehinderteneigenschaft/Landesblindengeld.....	45

Inhalt	Seite
Sozialhilfe für Bewohner vollstationärer Pflegeeinrichtungen ...	47
Wohngeld	49
Leistungen für Bestattungskosten	51
Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung	52
Leistungen für Hilfe zur Pflege	53
Schuldnerberatung	55
3 Bildung/Kultur/Freizeit	57
Gemeinsam begegnen – Gemeinsam aktiv bleiben	57
Bildung im Alter	61
Volkshochschule	63
Bibliothek	64
Mobilität	68
4 Ehrenamt	74
Freiwilligenzentrum	74
DANKE-Card	76
5 Wohnen	78
Wohnen im Alter	78
Wohnenbleiben in den eigenen vier Wänden	79
Betreutes Wohnen	81
Servicewohnen	88
Wohnen mit Concierge	92
Weitere Wohnformen	95
Wohnen in einer Gastfamilie	101

Inhalt	Seite
6 Ambulante Hilfsangebote	103
Essen auf Rädern	103
Hausnotruf	104
Sozialstationen/Pflegedienste	106
Schlaganfallbüro – Klinik für Neurologie	122
Seniorenbesuchsdienst	123
Nachbarschaftshelfer/Alltagsbegleiter/ Generationengemeinschaft/ weitere Unterstützungsangebote	123
Reha- und Sanitätshäuser	127
Geriatrische Rehabilitation	136
7 Pflege	138
Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf	138
Leistungen der Pflegeversicherung	140
Pflegeheime	151
Wohngemeinschaften	169
Demenz	171
8 Vorsorge	177
Krankenhausaufenthalt	177
Testament	181
Vorsorge treffen, aber wie?	182
9 Palliativ- und Hospizversorgung und Todesfall	186
Brücken- und Palliativdienst	186
Sterbeangelegenheiten	187
Todesfall	189
Erbschein	191

Zur Unterstützung für den „Fall des Falles“ – das Notfallkärtchen

In manchen Situationen, z. B. bei einem Notfall auf der Straße, bei denen man nur begrenzt zur eigenen Person Angaben machen kann, ist es **hilfreich, die wichtigsten Informationen bei sich zu haben**, damit andere in Ihrem Sinne handeln können. Diese betreffen z. B. Kontaktdaten von Bezugspersonen, die in einem solchen Fall informiert werden sollten. Oder auch die Frage, ob jemand anderes versorgt werden muss, der ohne Ihre Unterstützung hilflos ist. Dies kann z. B. bei pflegebedürftigen Angehörigen, aber auch bei Haustieren der Fall sein. Wichtig können in so einer Situation zudem Informationen zu vorliegenden Erkrankungen und Beeinträchtigungen sein, z. B. Tragen eines Herzschrittmachers, Diabetes, Demenzerkrankungen, Allergien und Unverträglichkeiten, Einnahme blutverdünnender Medikamente und Weiteres. Ebenso kann es von Bedeutung sein, ob eine Patientenverfügung vorliegt und/oder ob andere Vorsorgeregelungen getroffen wurden.

Die **Vorlage für ein Einsteckkärtchen im praktischen Geldbörsenformat** dient dazu, diese Informationen in Kürze zu vermerken und mit sich führen zu können, damit sie „im Fall eines Falles“ verfügbar sind.

► **Einfach ausschneiden, ausfüllen, an den Linien falten und in die Geldbörse stecken.**

Zudem empfiehlt es sich, solche Angaben auch griffbereit und gut auffindbar zu Hause aufzubewahren. Dafür eignet sich die Chemnitzer Notfalldose, welche kostenfrei durch das Sozialamt der Stadt Chemnitz an interessierte Bürger zur Verfügung gestellt wird. Die Dose enthält ein Informationsblatt mit allen lebenswichtigen Angaben und bietet für Rettungskräfte die Möglichkeit, alle wichtigen Informationen zentral aufbewahrt bei der hilfebedürftigen Person vorzufinden. Um die Daten für den Notfall leicht zugänglich aufzubewahren, wird die Dose im Kühlschrank, als fester Ort im Haushalt, platziert. Entsprechende Aufkleber, welche auf der Innenseite der Wohnungstür und am Kühlschrank angebracht werden können, weisen die Einsatzkräfte auf das Vorhandensein der Notfalldose hin und erleichtern die Suche nach diesen lebensrettenden Angaben. Die kostenfreie Ausreichung einer Notfalldose erfolgt nach telefonischer Voranmeldung unter 0371 488-5555 über die Mitarbeiter des Seniorensozialdienstes der Stadt Chemnitz. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Notfallkärtchen Außenseite

Notrufnummer: 112	Infos für den Notfall	
Blutgruppe: _____	Name	Vorname
Medikamente: <input type="checkbox"/> Blutverdünner <input type="checkbox"/> Blutdrucksenker <input type="checkbox"/> Insulin <input type="checkbox"/> Cortison	Geburtsdatum	Anschrift: Straße, Hausnr.
Was sonst noch wichtig ist:	Wohnort, PLZ	ACHTUNG! Innenseite beachten →
Wichtige Infos zum Gesundheitszustand		
Erkrankungen:		
Allergien/Unverträglichkeiten:		
Implantate:		

Notfallkärtchen Innenseite

<p>Zu benachrichtigende Person(en):</p> <p>Name: _____</p> <p>Tel.: _____</p> <p>Name: _____</p> <p>Tel.: _____</p> <p>Behandelnder Arzt:</p> <p>Name: _____</p> <p>Tel.: _____</p>	<p>Hiermit gebe ich mein Einverständnis, dass die genannten Personen/mein Arzt in einer Notfallsituation benachrichtigt werden.</p> <p>Datum _____</p> <p>Unterschrift _____</p> <p>Ich habe eine:</p> <p><input type="checkbox"/> Patientenverfügung</p> <p><input type="checkbox"/> Vorsorgevollmacht</p> <p><input type="checkbox"/> Betreuungsverfügung</p>
<p>Weitere Angaben kann machen:</p> <p>Name: _____</p> <p>Tel.: _____</p> <p>Ich versorge:</p> <p><input type="checkbox"/> eine Person</p> <p><input type="checkbox"/> ein Haustier (Art: _____)</p> <p>die ohne meine Unterstützung hilflos sind.</p> <p>Name: _____</p> <p>Anschrift: _____</p>	

➤ Wichtige Rufnummern

Seniorentelefon
der Stadt Chemnitz 0371 488-5555

Notruf

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Giftnotruf	0361 730730

Kliniken und Notfallambulanzen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Apothekennotdienst:	0800 0022833
Klinikum Chemnitz gGmbH Flemmingstraße 2:	0371 333-0
DRK Krankenhaus:	0371 8320
Poliklinik gGmbH Chemnitz:	0371 33352000
Zeisigwaldklinik Bethanien:	0371 4300

Ihr Hausarzt: _____
(bitte selbst eintragen)

Informationen zur diensthabenden Praxis entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen der örtlichen Presse.

Sonstiges

Behördennummer:	0371 115 (Mo–Fr 08:00–18:00 Uhr)
Telefonauskunft:	11880
Fahrplanauskunft Deutsche Bahn:	0800 1507090
Karten-Sperrnotruf:	116116
Krankentransport	19222

➤ **Bundeseinheitliche Behördenrufnummer 115**

Kompetent, schnell und unbürokratisch erhalten die Bürger mit einem Anruf bei der 115 Auskunft zu Fragen der öffentlichen Verwaltung. Dabei ist es egal, ob die Stadtverwaltung oder eine Landes- oder Bundesbehörde für das Anliegen zuständig ist.

Die Behördenrufnummer kann montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr angerufen werden.

Die 115 ist in der Regel zum Festnetztarif erreichbar und kostenlos in Flatrates enthalten.

Viele Mobilfunkanbieter haben ihre Preise den Festnetzтарifen angepasst. Über die Tarifierung der 115 entscheiden die Anbieter letztendlich jedoch selbst. Jeder Anbieter ist verpflichtet, die Preise für „besondere Rufnummern“ zu veröffentlichen, sofern sie vom Standard-Flatrate- oder Festnetz-Preis (Ortstarif) abweichen. Eine verbindliche Auskunft zu den entstehenden Anrufkosten erhalten Sie daher bei Ihrem Anbieter.

Die 115 erfüllt die verbraucherfreundlichen Anforderungen an den Einsatz von Warteschleifen. Kosten fallen an, sobald Sie die Warteschleife eines Servicecenters erreicht haben. Sollten Sie außerhalb der Servicezeiten anrufen, hören Sie zwar eine Bandansage, müssen dafür aber nichts bezahlen.

➤ **Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde**

Stadt Chemnitz – Sozialamt

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Die Abteilung umfasst drei Bereiche: die Fachstelle Senioren- und Behindertenarbeit, den Seniorensozialdienst und die Betreuungsbehörde, welche im Nachfolgenden näher beschrieben werden. In den Abteilungen werden unterschiedliche Hilfen für Menschen im Alter mit und ohne Behinderung angeboten. Die Mitarbeiter vertreten die Interessen und Belange von Senioren und behinderten Menschen in Chemnitz. Sie nehmen somit Einfluss auf die Entwicklung sozialpolitischer Maßnahmen. Die Mitarbeiter des Fachbereiches sind bestrebt, Bedarfs- und Interessenlagen zu erfassen, Angebotsübersichten zu erstellen sowie Unterstützungsangebote trägerneutral zugänglich zu machen. Außerdem sind sie mit Partnern aller senioren- und behindertenrelevanten Bereiche vernetzt.

Fachstelle Senioren- und Behindertenarbeit

Die Hauptaufgabe der Fachstelle besteht in der fachlichen Planung der Senioren- und Behindertenarbeit in Chemnitz sowie der Zusammenarbeit mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege.

Die Fachstelle Senioren- und Behindertenarbeit ist Ansprechpartner für Fragen, die sich rund um das Thema Wohnen ergeben, und berät zu den Möglichkeiten der Wohnraumanpassung sowie den verschiedenen Wohnformen (siehe Punkt 5 Wohnen).

Tel.: 0371 488-5023, -5026

E-Mail: senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de

➤ Seniorensozialdienst

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr

Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 0371 488-5555

E-Mail: senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de

Der **Seniorensozialdienst** informiert, berät und unterstützt älter werdende und hilfebedürftige Bürger der Stadt Chemnitz sowie Angehörige und Dienstleister, die sich auf die Belange von Senioren spezialisiert haben.

Die Leistungen des Seniorensozialdienstes sind **kostenlos, trägerneutral** und **individuell**. Die Sozialarbeiter des Seniorensozialdienstes stehen Ihnen telefonisch, zur Sprechzeit im Sozialamt oder, wenn es aus gesundheitlichen Gründen notwendig ist, bei Ihnen zu Hause zur Verfügung.

Wenn aufmerksame Nachbarn/Mitbürger vermuten oder wahrnehmen, dass ein älterer Mensch im Umfeld Hilfe und Unterstützung benötigt, stehen die Mitarbeiter des Seniorensozialdienstes ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung.

Beratungsfelder

- Informationen zu Angeboten, Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für Senioren der Stadt Chemnitz
- Informationen zu Kultur, Sport und Freizeit für Senioren (Vereine, Begegnungsstätten, Selbsthilfegruppen, Verbände)
- Wohnen im Alter – z. B. Beratung, Kontaktaufnahme und Vermittlung zu den verschiedenen Wohnmöglichkeiten (Betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften, Wohnen mit Service)

- Beratung und Unterstützung bei der Planung (oder Organisation) von Pflege und Versorgung kranker und hilfebedürftiger Menschen (Hauswirtschaftshilfe, Mahlzeitendienst, Pflegeleistungen, Heimaufnahme etc.)
- Unterstützung z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt
- Beratung und Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und der Beantragung von Sozialleistungen, z. B. Grundsicherung im Alter, Schwerbehindertenausweis, Wohngeld, Rundfunkbeitragsbefreiung oder -ermäßigung
- schwierige Alltagssituationen, die nicht allein bewältigt werden können, oder akute Notlagen, die schneller Hilfe bedürfen

Interessierte erhalten unter der **Seniorentelefonnummer 0371 488-5555** eine kompetente Beratung. Bei Bedarf können Sie Informationsmaterial und Ratgeber zu den einzelnen Themenbereichen erhalten.

➤ Demenzberatung

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde

Tel.: 0371 488-5555

E-Mail: pflegenetz_c@stadt-chemnitz.de

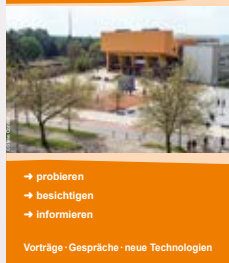
Beratungszeit:

Nach Anmeldung jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr im BVZ Moritzhof oder telefonisch unter 0371 488-5555 oder 488-5564.

In Deutschland leiden über eine Million Menschen unter Veränderungen der Gedächtnisleistung, die über den altersmäßigen Abbau der mentalen Fähigkeiten hinausgehen. Weil die Menschen immer älter werden, nimmt tendenziell die Erkrankung an Demenz immer mehr zu. Alzheimer ist eine Form von Demenz. Das Spektrum dieser Krankheit ist sehr vielfältig. Ebenso breit gefächert sollten auch die Unterstüt-

zungsmöglichkeiten für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige sein.

Auch in Chemnitz erkranken immer mehr Bürger an Demenz. Deshalb sollte eine aktive Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild in der Öffentlichkeit erfolgen, um die Bürgerschaft für demenzkranke Menschen im öffentlichen Raum zu sensibilisieren. Leider wird diese schwerwiegende Erkrankung oftmals als Tabuthema behandelt, obwohl sie eine breite Bevölkerungsschicht betrifft.



Das DemenzNetz_C hat sich mit seiner Gründung im Jahr 2015 dieser Thematik angenommen.

Jährlich organisieren die Netzwerkpartner anlässlich des Weltalzheimertages im September eine kostenfreie Veranstaltung.

2017 wurde die spezialisierte Demenzberatung eingerichtet. Wöchentlich finden fachkompetente, trägerneutrale und kostenfreie Beratungen statt. Ziel ist es, für Betroffene und Angehörige Unterstützung aus einer Hand zu gewährleisten, um eine gute Versorgung sicherstellen zu können. Im Mittelpunkt steht hierbei auch, die Betreuungs- und Pflegepersonen zu entlasten.

Die Beratung wird in multiprofessionellen Kleinteams vorgehalten. Beteiligt sind Fachleute aus den Bereichen der Seniorenarbeit, Pflege, Pflegekassen und Gesundheitsdienste. Dadurch kann ein sehr individueller Praxisbezug gewährleistet werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.chemnitz.de/demenz.

➔ **Betreuungsbehörde**

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr

Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 0371 488-5080

E-Mail: betreuungsbehoerde@stadt-chemnitz.de

Was ist eine rechtliche Betreuung?

Jeder Volljährige kann durch einen Unfall oder eine Krankheit körperlich, geistig oder seelisch behindert sein und plötzlich entscheidungs- oder handlungsunfähig werden.

Hat man für diesen Fall nicht vorgesorgt, muss ein rechtlicher Betreuer eingesetzt werden.

Diese gesetzliche Vertretung wird nur für jene Aufgabenkreise bestellt, in denen eine rechtliche Betreuung tatsächlich nötig ist.

Hat der Betroffene eine Vorsorgevollmacht erstellt, ist die Einrichtung einer Betreuung meist nicht notwendig.

Die **Betreuungsbehörde** informiert und berät **kostenlos**:

- zum Betreuungsrecht (§ 1896 ff Bürgerliches Gesetzbuch),
- zu Vorsorgemöglichkeiten um eine Betreuungserrichtung zu verhindern,
- zur Vorsorgevollmacht,
- zur Betreuungsverfügung.

Aufgaben der **Betreuungsbehörde**:

- Unterstützung der Betreuungsgerichte bei der Sachverhaltsermittlung
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen (Gebühr 10,00 € nach § 6 Abs. 5 Betreuungsbehördengesetz)
- Beratung und Unterstützung von Betreuern

Wichtig:

Anregungen/Anträge auf Errichtung einer Betreuung können beim
 Amtsgericht Chemnitz
 Betreuungsgericht
 Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz
 schriftlich oder durch Vorsprache gestellt werden.

Unter dem Link <https://www.justiz.sachsen.de/content/formulare.htm>
 können die entsprechenden Formulare heruntergeladen werden.

➔ Stadt Chemnitz – Bürgeramt

Bürgerhaus am Wall, Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 115 oder 0371 488-3301
 Fax: 0371 488-3399
 E-Mail: buergeramt@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Mo, Fr 08:30–12:00 Uhr

Di, Do 08:30–18:00 Uhr

Sa 09:00–13:00 Uhr nur allgemeine Serviceleistungen und
 Einwohnermelde- und Passwesen
 Telefon

Allgemeine Verwaltung 0371 115 oder 0371 488-3310

Fundbüro 0371 115 oder 0371 488-3388

Kfz-Zulassungsbehörde 0371 115 oder 0371 488-8343

Fahrerlaubnisbehörde 0371 115 oder 0371 488-3366


Meldebehörde 0371 115

Servicecenter D115 0371 115 oder 0371 488-0

Ausländerbehörde 0371 115 oder 0371 488-3371

Standesamt 0371 115 oder 0371 488-3321

(Sitz: BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53)

 barrierefreier Zugang

Stadt Chemnitz – Bürgerservicestellen

Aktuelle Informationen zur Öffnung der Bürgerservicestellen sind zu
 finden unter www.chemnitz.de/buergerservice.

➔ Einsiedel

Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz
 Tel.: 0371 115 oder 037209 6640
 Fax: 037209 66418


1. Montag im Monat 08:30–12:00 Uhr und 13:30–17:30 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

➔ Euba

Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz
 Tel.: 0371 115 oder 03726 2383
 Fax: 03726 2987


1. Dienstag im Monat 08:30–12:00 Uhr und 13:30–17:30 Uhr

 barrierefreier Zugang

➔ Grüna

Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz
 Tel.: 0371 115 oder 0371 8421120
 Fax: 0371 8421126

Do 08:30–12:00 Uhr und 13:30–18:00 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)


Klaffenbach

Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 0371 4952500

Fax: 0371 4952501

2. Mittwoch im Monat 08:30–12:00 Uhr und 13:30–17:30 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)


Kleinolbersdorf-Altenhain

Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 0371 772561

Fax: 0371 772563

3. Montag im Monat 08:30–12:00 Uhr und 13:30–17:30 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)


Mittelbach

Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 0371 850114

Fax: 0371 855077

4. Mittwoch im Monat 08:30–12:00 Uhr und 13:30–17:30 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

Rabenstein


Oberfrohaer Straße 72, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 115

Fax: 0371 488-8490

Mo 08:30–12:00 Uhr

Di, Do 08:30–12:00 Uhr und 13:30–18:00 Uhr

 barrierefreier Zugang


Röhrsdorf

Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 03722 520211

Fax: 03722 520215

2. Montag im Monat 08:30–12:00 Uhr und 13:30–17:30 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

Sachsen-Allee

Thomas-Mann-Platz 2, 09130 Chemnitz


Tel.: 0371 115

Fax: 0371 488-8491

Mo 09:00–12:00 Uhr und 13:30–16:00 Uhr

Di, Do 09:00–12:00 Uhr und 13:30–19:00 Uhr

Fr 09:00–12:00 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

➤ Morgenleite

Bruno-Granz-Straße 2, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 115

Fax: 0371 488-3393

Mo 08:30–12:00 Uhr

Di, Do 08:30–12:00 Uhr und 13:30–18:00 Uhr

i barrierefreier Zugang

➤ Wittgensdorf

Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 037200 88241

Fax: 037200 88244

3. Dienstag im Monat 08:30–12:00 Uhr und 13:30–17:30 Uhr

i barrierefreier Zugang

Leistungsangebot der Bürgerservicestellen

► Für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz werden folgende Leistungen angeboten:

- Auskünfte zu Standorten, Zuständigkeiten und Sprechzeiten
- amtliche Beglaubigungen von Schriftstücken und Unterschriften
- Bereitstellung, Entgegennahme und Weiterleitung ausgewählter Antragsformulare, z. B. für Wohngeld, Lastenzuschuss und Wohnberechtigungsscheine
- Bereitstellung von Antragsformularen für Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht
- Entgegennahme und Weiterleitung von
 - Anträgen auf Baumfällgenehmigung/Sondernutzung von Grünanlagen/Nutzung städtischer Sportanlagen
 - Beschwerden und Hinweisen
 - Post
 - Fundsachen
 - Meldungen über wilde Müllablagerungen und Schrottfahrzeuge
- Ausstellung des Familienpasses des Freistaates Sachsen
- steuerliche An-, Um- und Abmeldung von Hunden
- An-, Um- und Abmelden von Müllbehältern
- Verkauf bzw. Abgabe von Restmüll-, Wertstoff-, Laub- sowie Grünschnittsäcken des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ASR)
- Verkauf von Mietspiegeln
- Gewährung von Einsichtnahmen in die ortsrechtlichen Bestimmungen der Stadt Chemnitz (Satzungen)
- Ausgabe von Vordrucken für die Einkommensteuererklärung der Arbeitnehmer (Mantelbogen, Anlagen N, Kind, R, AV, FW, KAP, AUS und V)

Die ausgefüllte Steuererklärung ist auch weiterhin beim jeweils zuständigen Finanzamt abzugeben. Auskünfte zur Steuererklärung erteilt das Finanzamt.

► Einwohnermelde- und Passwesen:

- An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
- Antragstellung für
 - Auskunftsperre/Übermittlungssperre
 - Führungszeugnis
 - Auszug aus dem Gewerbezentralregister
 - Personalausweis und Reisepass (auch vorläufig)
 - Kinderreisepass einschließlich Verlängerung
- Befreiung von der Ausweispflicht
- Melde-/Aufenthaltsbescheinigung
- Bearbeitung von Verlustanzeigen zu Personaldokumenten
- Melderegisterauskünfte
- Ausgabe von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen

Bitte beachten Sie: In den Bürgerservicestellen ist keine Sofortausstellung vorläufiger Dokumente möglich!

► Kfz-Zulassung:

- Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Fahrzeugscheinänderung bei Wohnsitzwechsel innerhalb von Chemnitz
- Entgegennahme einer Veräußerungsmitteilung
- Reservierung eines Wunschkennzeichens

➤ Stadt Chemnitz – Gesundheitsamt

Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 115

Fax: 0371 488-5399

E-Mail: gesundheitsamt@stadt-chemnitz.de

Das **Gesundheitsamt** bietet eine Reihe von Beratungs- und Begleitangeboten für Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen, psychischen Krankheiten oder einer Suchtproblematik. Dabei können hier nicht nur Betroffene eine individuelle Beratung und Unterstützung erwarten, sondern es können sich auch deren Angehörige und Menschen aus dem näheren Umfeld beraten lassen.

Beratungsstelle für körperlich Behinderte und chronisch Kranke

Das Beratungs- und Betreuungsangebot umfasst:

- Hilfen beim Umgang mit Krankheit und Schwerbehinderung, ärztliche Begutachtungen und Beratungen,
- Beratung von Angehörigen und Selbsthilfegruppen,
- Beratung und Unterstützung bei sozialen und rechtlichen Problemen,
- Hilfsmittelberatung, Vermittlung ambulanter Betreuungsmöglichkeiten,
- Information zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte,
- Unterstützung bei Antragstellungen,
- Hausbesuche, Klinikbesuche und Begleitung zu Behörden.

Sprechzeiten:

Mo–Do 09:00–12:00 Uhr

Di, Do 13:30–17:30 Uhr

Mi, Fr nach Vereinbarung

Tel.: 0371 488-5382, -5869 und -5870

Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten

Das Beratungs- und Betreuungsangebot umfasst:

- Krisenintervention,
- Unterstützung beim Umgang mit psychischen und sozialen Belastungen nach Tumorerkrankungen,
- Information zu sozialrechtlichen Fragen,
- Hilfe bei Antragstellungen,
- Informationen zur Krebsvorsorge und -früherkennung.

Sprechzeiten:

Di, Do 09:00–12:00 Uhr
 13:30–18:00 Uhr
 Mo, Mi, Fr nach Vereinbarung

Tel.: 0371 488-5383, -5385
 (Krebsinformationstelefon: 0371 488-5858)

Hilfen für psychisch kranke Menschen (Sozialpsychiatrischer Dienst – SPD)

Anlaufpunkt für Betroffene und Angehörige sowie Menschen im näheren Umfeld bei psychischen Krankheiten, seelischer Behinderung und in Krisensituationen

Das Beratungs- und Betreuungsangebot umfasst:

- ärztliche und psychologische Begleitung in seelischer Krise und bei akuten Krankheitszuständen,
- Vermittlung ambulanter Betreuungsmöglichkeiten,
- Information über mögliche soziale, versicherungs- und arbeitsrechtliche Hilfestellungen,
- Unterstützung bei Antragstellung,
- Begleitung zu Behörden,

- Telefonberatung,
- Hausbesuche,
- Klinikbesuche.

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09:00–12:00 Uhr
 Mo 13:30–16:00 Uhr
 Di, Do 13:30–17:30 Uhr

Tel.: 0371 488-5303, -5373, -5376, -5378 und -5379

Suchtberatungsstelle

Anlaufpunkt für Betroffene und deren Angehörige sowie Informations- und Kontaktstelle

Das Angebot umfasst:

- individuelle persönliche und telefonische Beratung,
- ambulante Rehabilitation,
- Informationen über weitere Hilfen,
- psychologische Beratung bei Essstörungen.

Die Mitarbeiter unterstützen außerdem Selbsthilfegruppen im Haus (Alkoholabstinenz).

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09:00–12:00 Uhr
 Mo, Do 13:30–16:00 Uhr
 Di 13:30–17:30 Uhr

Tel.: 0371 488-5374, -5375, -5868 und -5873

Gesundheitsberater

Anlaufpunkt für gesundheitsbewusste und ernährungsinteressierte ältere Menschen und deren Angehörige sowie Informations- und Kontaktstelle

Das Beratungsangebot umfasst:

- gesunde Ernährung im Alter,
- Umgang mit Ernährungsproblemen,
- Ernährung bei verschiedenen Erkrankungen.

Sprechzeiten:

Beratungstermine können Sie telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Tel.: 0371 488-5390

E-Mail: wulf.karl@stadt-chemnitz.de

➔ Stadt Chemnitz – Versicherungsamt

Hilfe in Sozialversicherungsangelegenheiten
(gesetzliche Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung)

Stadt Chemnitz – Sozialamt Versicherungsamt

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz
2. Etage, Zi. 270 und 271, Warteraum Zi. 269

Tel.: 0371 488-5062/-5063

Fax: 0371 488-5094

E-Mail: versicherungsamt@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten:

(vorherige Terminvereinbarung erforderlich)

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr

Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

 barrierefreier Zugang

Das Versicherungsamt ist zuständig für alle Bürger, die in Chemnitz wohnen, hier ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben oder hier arbeiten und die u. a.:

- **Auskünfte in Sozialversicherungsangelegenheiten**
(gesetzliche Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) benötigen,
- **Anträge auf Altersrente, Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, Hinterbliebenenrente, Kontenklärung sowie Überführung von DDR-Zusatzversorgungsanwartschaften** für die Rentenversicherungsträger Deutsche Rentenversicherung Bund, Mitteldeutschland oder Knappschaft Bahn See stellen möchten,
- Unterstützung beim **Ausfüllen der Antragsformulare** für die genannten Rentenarten und beim Zusammenstellen der erforderlichen Unterlagen suchen,
- **Fragen zum Rentenbescheid haben** oder **Widerspruch gegen den Rentenbescheid** bzw. gegen andere Bescheide der Sozialversicherungsträger einlegen möchten,
- **Beglaubigungen von Unterlagen für Zwecke der Sozialversicherung** benötigen.

Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Versicherungsamtes ist **kostenfrei**.

➤ NetzwerkPflege_C

Das NetzwerkPflege_C (Pflegetnetz), als sächsische Alternative zu den Pflegestützpunkten, möchte mit einer strukturierten Beratung für alle Ratsuchenden rund um die Themen Pflege, Betreuung von Pflegebedürftigen und Entlastung von pflegenden Personen eine wohnortnahe Unterstützung sicherstellen.

Die Beratungsstellen im NetzwerkPflege_C sind kostenfrei, individuell und unabhängig von einer Pflegekassenzugehörigkeit nutzbar. Die Pflegeberater und Sozialarbeiter informieren telefonisch, auf Wunsch zu Hause oder in einer Beratungsstelle. Unter anderem werden folgende Fragen beantwortet:

Welche Unterstützung ist möglich, wenn sich Pflegebedürftigkeit abzeichnet?

Was ist im Pflegefall zu tun?

Welche Serviceleistungen und Dienste können mich in meiner Wohnung unterstützen?

Das Leistungsspektrum umfasst weiterhin:

- Hilfe bei der Antragstellung auf Sozialleistungen,
- Unterstützung in Notsituationen bei der Organisation und Koordination von Hilfemöglichkeiten,
- Auskünfte zu allgemeinen Sach- und Rechtsfragen,
- Informationen zu Pflegeleistungen und Pflegediensten, Pflegeeinrichtungen und altersgerechten Wohnformen,
- Vermittlung zu weiteren wohnortnahen Diensten und Leistungsträgern (z. B. Pflegekassen, Rententrägern, Ämtern, Beratungsstellen, Pflegedienstleistern).

Beratungsstellen

➤ **Stadt Chemnitz – Sozialamt**

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5555

E-Mail: pflegetnetz_c@stadt-chemnitz.de

➤ **AOK Plus**

Kaufmannstraße 20, 09117 Chemnitz,

Müllerstraße 41, 09113 Chemnitz und

Wladimir-Sagorski-Straße 24 (im Vita-Center), 09122 Chemnitz

Tel.: 0800 2471001

E-Mail: service@plus.aok.de

➤ **BARMER**

Johannisplatz 10, 09111 Chemnitz

Tel.: 0800 3331010

E-Mail: service@barmer.de

➤ **DAK-Gesundheit**

Markt 5, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 6513400 oder 0341 2348031137

E-Mail: nicole.zschach@dak.de

➤ **IKK classic**

Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Tel.: 0151 64931141

E-Mail: sven.fischer@ikk-classic.de

➤ **Knappschaft**

Jagdschänkenstraße 50, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8010

E-Mail: chemnitz@kbs.de

➤ Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Chemnitz

Stadt Chemnitz

Senioren- und Behindertenbeirat

Markt 1, 09111 Chemnitz

Seniorenbeirat

Tel.: 0371 488-1556

Fax: 0371 488-1599

E-Mail: seniorenbeirat@stadt-chemnitz.de


Behindertenbeirat

Tel.: 0371 488-1556

Fax: 0371 488-1599

E-Mail: behindertenbeirat@stadt-chemnitz.de

Der Kontakt zum Seniorenbeirat und Behindertenbeirat erfolgt über die Geschäftsstelle des Stadtrates, Markt 1, 09111 Chemnitz.

 barrierefreier Zugang über Rückseite Rathaus

➤ Polizeireviere in der Stadt Chemnitz

➤ Chemnitz Nord-Ost

Hartmannstraße 24, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 387-102

Zuständigkeit: Adelsberg, Borna-Heinersdorf, Ebersdorf, Euba, Furth, Gablenz, Glösa-Draisdorf, Hilbersdorf, Kleinolbersdorf-Altenhain, Lutherviertel, Röhrsdorf, Schloßchemnitz, Sonnenberg, Stadtzentrum, Wittgensdorf, Yorckgebiet

 barrierefreier Zugang

Behindertenparkplätze finden Sie auf der Promenadenstraße unmittelbar nach der Einmündung Hartmannstraße.

Zu erreichen ist das Revier mit Sitz im Gebäude der Polizeidirektion mit den Buslinien 21 und 32 der CVAG, Haltestelle „Richard-Hartmann-Platz“.

➤ Chemnitz Süd-West

Annaberger Straße 200, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 5263-0

Zuständigkeit: Altchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Einsiedel, Erfenschlag, Grüna, Harthau, Helbersdorf, Hutholz, Kapellenberg, Kappel, Kaßberg, Klaffenbach, Markersdorf, Mittelbach, Morgenleite, Rabenstein, Reichenbrand, Reichenhain, Rottluff, Schönau, Siegmar, Stelzendorf

 barrierefreier Zugang

Einen Behindertenparkplatz finden Sie auf dem Besucherparkplatz direkt neben dem Polizeirevier, Zufahrt über Schulstraße.

Zu erreichen ist das Polizeirevier mit den Straßenbahnlinien 5 und C11 der CVAG, Haltestelle „Schule Altchemnitz“.

➤ Polizeiliche Beratungsstelle

Brückenstraße 12, 09111 Chemnitz

1. Etage, Raum 124

Tel.: 0371 457-2990

E-Mail: beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de

Sprechzeiten:

Di, Do 09:00–12:00 Uhr

13:00–15:00 Uhr

i barrierefreier Zugang

In der Polizeilichen Beratungsstelle werden Bürger, Firmen und öffentliche Einrichtungen kostenlos, kompetent und produktneutral beraten. Dabei unterscheiden sich die Beratungsschwerpunkte nach mechanisch bzw. elektronisch sicherungstechnischer Prävention und Verhaltensprävention.

Ratsuchende können während der Sprechzeiten ohne Voranmeldung die Polizeiliche Beratungsstelle Chemnitz besuchen. Auf Wunsch werden bei Wohnungs- und Hauseigentümern bzw. Firmen und öffentlichen Einrichtungen Vor-Ort-Beratungen durchgeführt.

Zur verhaltensorientierten Prävention gehören Vorträge für Senioren und Fachpersonal mit folgenden Themen:

- Haustürgeschäfte/Enkeltrick,
- Die Polizei rät,
- Verhalten an Geldausgabeautomaten, in Banken und Kreditinstituten,
- Verhalten in der Öffentlichkeit (z. B. in Bussen und Bahnen, auf Wochen- und Weihnachtsmärkten),
- Verhalten an der Wohnungs- und Hauseingangstür,
- Taschendiebstahl/Raubüberfälle,
- Ladendiebstahl (Schulung von Fachpersonal),
- Wie sichere ich mein Gebäude (mechanisch und elektronisch)?

➤ Verbraucherzentrale Sachsen e. V. Beratungszentrum Chemnitz

Zschopauer Straße 107, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 431500

Fax: 0371 4014625

E-Mail: vzs.bzc@vzs.de

web: www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsstellen/chemnitz

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 13:00–18:00 Uhr

Di 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Do 10:00–12:00 und 13:00–16:00 Uhr

Fr 09:00–13:00 Uhr

Die Verbraucherzentrale Sachsen unterstützt Menschen in Fragen des Verbraucherrechts.

Beratungsfelder

- Rechnungen, Verträge und Co.
- Finanzen und Versicherungen
- Energie
- Lebensmittel und Ernährung

Unsere Verbraucherberatung

Ein großer Teil der Chemnitzer kennt die Verbraucherzentrale Sachsen im Allgemeinen und das Beratungszentrum in Chemnitz im Besonderen in ihrer klassischen Funktion als Verbraucherberatung. Hier gibt es eine schnelle und unkomplizierte Einschätzung von Fällen aus dem Verbraucheralltag, wie zum Beispiel Telefonverträge, Versicherungsfragen, Geldanlageprodukte und Gewährleistungsansprüche. Die Berater

vor Ort prüfen vorliegende Dokumente, geben Informationen zum weiteren Vorgehen und schalten sich gegebenenfalls auch selbst in die Kommunikation mit dem Anbieter ein. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Dingen, die im konkreten Einzelfall schon passiert sind, so dass Probleme nachträglich und im Einzelfall gelöst werden.

Schon gewusst?

Aber es wäre doch sowohl für Sie als auch für uns sehr schade, wenn man immer nur Probleme im Nachhinein lösen könnte. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, Verbraucher durch Informationsveranstaltungen, Vorträge und Workshops in die Lage zu versetzen, von vornherein gute Verträge zu schließen, mögliche Stolperfallen zu vermeiden und windigen Abzockern aus dem Weg zu gehen. Das Themenspektrum unserer Angebote reicht dabei vom breit gefächerten aktuellen Verbraucherrecht über Spezialthemen, wie zum Beispiel Workshops für Bauherren oder Vorträge zu gesunder Ernährung, bis hin zu zukunftsorientierten Fragen, wie der richtigen Wohnform im Alter.

Schauen Sie gerne bei uns im Beratungszentrum vorbei und holen Sie sich den aktuellen Veranstaltungskalender ab oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite unter <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsstellen/chemnitz>.

➤ Soziale Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen

Weißer Stock e. V.

Rosenhof 4 (1. OG), 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 7009673

E-Mail: info@weisser-stock.org

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 09:00–12:00 Uhr

Di 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Do 13:00–15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Die Beratungsstelle unterstützt sehbehinderte und blinde Menschen sowie ihre Angehörigen.

Beratungsfelder

- Schwerbehindertenrecht und Nachteilsausgleiche, sozialrechtliche Sicherstellung mit Unterstützung bei der Antragstellung
- soziale Fragen
- Rehabilitationsmaßnahmen – Schulungen mit dem Langstock
- Alltagshilfsmittel und Verkehrsschutz – z. B. Blindenabzeichen, sprechende Uhren, Markierungen, Taststöcke, Schreibhilfen, ...
- Grundberatung zu technischen Hilfsmitteln
- Vermittlung an weiterführende Stellen und Fachdienste wie Reha-lehrer, Blindenselbsthilfe, Hörbüchereien, Hilfsmittelanbieter

SFZ Förderzentrum gGmbH

Flemmingstraße 8 c, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 3344-105

E-Mail: beratungsstelle@sfz-chemnitz.de

Die Beratungsstelle des SFZ unterstützt blinde und sehbehinderte Menschen.

Bei blinden und sehbehinderten Menschen denken viele zunächst an ein angeborenes Handicap.

Doch in der Praxis zeigt sich, dass im Laufe des Lebens Krankheit, fortschreitendes Alter oder Unfall die häufigsten Gründe für eine Seheinschränkung sind.

Beratungsfelder

- soziale und sozialrechtliche Fragen
- Ansprüche nach dem Schwerbehindertengesetz
- Unterstützungsmöglichkeiten in schwierigen Lebenssituationen
- Rehabilitationsmöglichkeiten
- berufliche Perspektiven oder Neuorientierung bei Seheinschränkung
- Vermittlung an weiterführende Stellen

Außerdem unterstützen die Mitarbeiter der Beratungsstelle bei dem Schriftverkehr mit Ämtern und Behörden und bei der Antragstellung. Die Beratung dient dazu, Lösungswege aufzuzeigen, zu unterstützen und zu aktivieren.

Sie hilft so, ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu führen. Die Kosten für eine Erstberatung werden von der Stadt Chemnitz übernommen. Termine für eine Erstberatung können von Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr unter der angegebenen Telefonnummer oder per E-Mail vereinbart werden.

➤ Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und Senioren**Sozialverband VdK Sachsen e. V.**

Beratungsstelle Chemnitz

Max-Müller-Straße 13, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2609506

Fax: 0371 2606075

E-Mail: kv-chemnitz@vdk.de

Öffnungszeiten:

Mo 09:00–12:00 Uhr

Di 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Do 14:00–17:00 Uhr

Beratungsfelder

- offene, unabhängige und neutrale Beratung zu allen sozialrechtlichen Fragen und Problemen, z. B. Behinderung/Schwerbehinderung, Erwerbsminderungs- und Altersrente, Pflege (Pflegegrade, Beantragung von Hilfs- und Heilmitteln), Berufskrankheit und Arbeitsunfall, Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben u. v. m.
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Umgang mit Behörden und Ämtern, Lotsenfunktion (z. B. zu Verbraucherschutz, Schuldnerberatung etc.)
- weiterführend für VdK-Mitglieder Vertretung bei sozialrechtlichen Verfahren (Widerspruch, Klage und Berufung)

➔ Soziale Beratungsstelle für Hörgeschädigte

Stadtverband der Gehörlosen Chemnitz e. V.

Wielandstraße 9, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 382340

Fax: 0371 3823421

E-Mail: gehoerlosenzentrum@gestus-chemnitz.de

web: www.gestus-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Di 10:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Mi 13:00–16:00 Uhr

Do 10:00–12:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Die Beratungsstelle unterstützt gehörlose, schwerhörige, spätertaubte Menschen, CI-Träger, Angehörige und Interessierte.

Beratungsfelder

- allgemeine soziale Beratung
- Beratung zu spezifischen Themen im Zusammenhang mit der Hörbehinderung
- Hilfsmittel und Antragstellung
- Gesundheit (Organisation von Arztterminen und Abstimmung mit Gebärdensprach-/Schriftdolmetscher)
- Wohnungssuche, Mietverträge, Nebenkostenabrechnung, Absprachen mit Vermieter, Handwerkern und Nachbarn, Konfliktklärung
- finanzielle Themen (Anträge und Widersprüche bei Sozialleistungen, Versicherungen, Steuerpflicht, Schulden)
- Arbeit und Arbeitslosigkeit
- psychosoziale Beratung

- Vermittlung an spezialisierte Beratungsstellen (Erziehungsberatung, Schuldnerberatung, Drogenberatung, VdK, Rechtsanwälte, ...) bei Bedarf und Klärung der Kostenfrage für den dann nötigen Gebärdensprach-/Schriftdolmetschereinsatz

weitere Angebote:

- Kommunikationshilfeeleistungen
- Taubblindenassistenz
- ambulanter Dienst
- Gebärdensprachkurse
- Seminare zum Thema Hörbehinderung

➤ ChemnitzPass

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen
BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz
Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen
Tel.: 0371 488-0 oder 0371 115
Fax: 0371 488-5091

i barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr
Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Den ChemnitzPass können Personen erhalten, die Einwohner der Stadt Chemnitz sind, das 15. Lebensjahr vollendet haben und:

1. zum anspruchsberechtigten Personenkreis für Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB II, nach dem Dritten oder Vierten Kapitel des SGB XII gehören,
2. im Sinne des § 46 SGB I auf eine der vorgenannten Leistungen verzichten, um Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) zu beziehen,
3. für ihre minderjährigen Kinder einen Kinderzuschlag gemäß § 6 a Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhalten,
4. Leistungen zum Unterhalt nach § 39 SGB VIII beziehen und deren Eltern aus wirtschaftlichen Gründen von der Kostenheranziehung nach §§ 91 ff. SGB VIII befreit sind oder
5. zum anspruchsberechtigten Personenkreis nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gehören.

Hilfebedürftigen Kindern bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres wird ein ChemnitzPass K (auch ChemnitzPass Junior genannt) ausgestellt.

- Kinder, die nicht in Chemnitz wohnen und noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, erhalten einen ChemnitzPass K, wenn ein leiblicher Elternteil in Chemnitz wohnt und die Voraussetzungen zum Erhalt eines ChemnitzPasses erfüllt.

Mit dem ChemnitzPass/ChemnitzPass K erhalten die Inhaber Ermäßigungen bei bestimmten kommunalen sowie anderen öffentlichen Dienstleistungen und Angeboten. Wie hoch die Ermäßigungen sind, ist in den jeweiligen Gebührensatzungen, Preislisten usw. festgelegt.

Der ChemnitzPass/ChemnitzPass K wird auf einen formlosen Antrag hin gewährt. Der Antrag kann nur unter Vorlage des Originalleistungsbescheides gestellt werden.

➤ Rundfunkbeitrag – Ermäßigung oder Befreiung

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen
BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz
Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen
Tel.: 0371 115
Fax: 0371 488-5091

i barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr
Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Einen Anspruch auf **Befreiung** vom Rundfunkbeitrag haben:

- Bezieher von Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung im Alter oder Grundsicherung bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und volljährige Bezieher von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, die in stationären Einrichtungen untergebracht sind),
- Empfänger von Ausbildungsförderung (BAB, BAföG, Ausbildungsgeld), die nicht bei den Eltern wohnen,
- Sonderfürsorgeberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz,
- taubblinde Menschen und Empfänger von Blindenhilfe,
- Empfänger von Hilfe zur Pflege und
- Empfänger von Pflegezulagen.

Ausnahmen:

- Personen, die keine der genannten Sozialleistungen erhalten, weil die Einkünfte die Bedarfsgrenze überschreiten, können eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht als besonderer Härtefall beantragen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Einkünfte den sozialen Bedarf um nicht mehr als den monatlichen Rundfunkbeitrag überschreiten.
- Auch Personen, die schriftlich gegenüber der Behörde auf eine der genannten Sozialleistungen verzichtet haben (§ 46 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I)), können eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht als besonderer Härtefall beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass die Sozialleistung bewilligt wurde und eine schriftliche Verzichtserklärung vorliegt.

Einen Anspruch auf **Ermäßigung** des Rundfunkbeitrages haben:

- Blinde und nicht nur vorübergehend wesentlich Sehbehinderte mit einem GdB von wenigstens 60 allein wegen der Sehbehinderung,
- Hörgeschädigte, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist,
- Behinderte mit einem GdB von wenigstens 80, die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können.

Auf dem Schwerbehindertenausweis wird bei Vorliegen der Voraussetzungen das Merkzeichen RF vermerkt.

Die Ermäßigung oder Befreiung erfolgt ausschließlich auf Antrag.

Auf Grundlage des „19. Rundfunkänderungsstaatsvertrages“ ist dies wie folgt geregelt:

Der vollständig ausgefüllte Antrag auf Befreiung oder Ermäßigung des Rundfunkbeitrages ist unter Angabe der Teilnehmernummer (neunstellig) mit einer Kopie des jeweiligen Bewilligungsbescheides, des Feststellungsbescheides oder des Schwerbehindertenausweises an ARD, ZDF und Deutschlandradio, Beitragsservice, 50656 Köln zu senden. Es reicht eine einfache Kopie.

Damit ist es nicht mehr erforderlich, die Übereinstimmung des Originals mit der Kopie von einer Behörde bestätigen zu lassen. Auch eine Vorsprache im Sozialamt ist damit nicht mehr notwendig.

Eine rückwirkende Befreiung bzw. Ermäßigung ist nunmehr bis zu drei Jahren möglich.

➤ Parkausweis für schwerbehinderte Menschen

Stadt Chemnitz – Tiefbauamt

Abteilung Verkehrsbehörde

Neues Technisches Rathaus, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 115

Fax: 0371 488-6696

i barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 08:30–12:00 Uhr

Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Schwerbehinderte Menschen können unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausnahmegenehmigung beantragen, die berechtigt, an Stellen zu parken, an denen sonstigen Verkehrsteilnehmern das Parken nicht erlaubt ist.

Der blaue Parkausweis ist europaweit gültig und berechtigt in allen EU-Mitgliedstaaten zum Parken auf allgemeinen Behindertenparkplätzen, die mit dem Zusatzschild „Rollstuhlfahrersymbol“ besonders gekennzeichnet sind.

Zusätzlich erleichtert der blaue Parkausweis das Parken:

- im eingeschränkten Haltverbot (Zeichen 286 StVO) und im Zonenhaltverbot (Zeichen 290 StVO) bis zu drei Stunden mit Parkscheibe,
- über die zugelassene Parkdauer hinaus im Zonenhaltverbot (Zeichen 290 StVO), wenn das Parken zugelassen ist,
- über die zugelassene Parkdauer hinaus an Stellen, die durch Zeichen „Parkplatz“ (Zeichen 314 StVO) oder „Parken auf Gehwegen“ (Zeichen 315 StVO) gekennzeichnet sind und für die durch ein Zusatzschild eine Begrenzung der Parkzeit angeordnet ist,
- in Fußgängerzonen während der Ladezeit, die für das Be- und Entladen freigegeben ist,
- ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung an Parkuhren und Parkscheinautomaten,
- auf Parkplätzen für Anwohner bis zu drei Stunden,
- in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) außerhalb der gekennzeichneten Flächen, wenn dadurch der durchgehende Verkehr nicht behindert wird.

Diese Erleichterungen gelten nur, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht. Die höchstzulässige Parkzeit beträgt 24 Stunden. Berechtigte können die Parkerleichterungen auch als Beifahrer nutzen – eine eigene Fahrerlaubnis ist nicht zwingend erforderlich.

Beantragen können den blauen Parkausweis:

- schwerbehinderte Menschen mit Merkzeichen „aG“,
- Menschen mit beidseitiger Amelie (angeborenes Fehlen einer oder mehrerer Extremitäten) oder Phokomelie (angeborene Deformation der Gliedmaßen, bei der Hände oder Füße unmittelbar am Rumpf sitzen) oder mit vergleichbaren Funktionsstörungen sowie
- blinde Menschen mit Merkzeichen „Bl“.

Hinweis: Der Parkausweis muss deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe angebracht werden. Die Ausnahmegenehmigung ist immer mitzuführen.

➤ Schwerbehinderteneigenschaft/ Landesblindengeld

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 115

Fax: 0371 488-5092

i barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr

Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Falls Sie unter nicht nur vorübergehenden (länger als 6 Monate) altersuntypischen Gesundheitsstörungen leiden und daher Ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist, können Sie diese Einschränkungen als Behinderung feststellen lassen. Unerheblich da-

bei sind Art (körperlich, seelisch, geistig) und Ursache (zum Beispiel angeborene Erkrankung, Folge eines Unfalls, Krankheit und ähnliches) des dauerhaften Leidens.

Auf Antrag wird festgestellt, ob eine Behinderung im Sinne des Schwerbehindertenrechts vorliegt und welchen Grad diese Behinderung (GdB) hat. Der Grad der Behinderung ist ein Maß für die Auswirkungen von bestehenden körperlichen, geistigen, seelischen Beeinträchtigungen eines Menschen auf dessen Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Es ist unerheblich, ob die Behinderung angeboren oder ihre Ursache ein Unfall oder eine Krankheit ist.

Wird die Behinderung durch das Amt festgestellt, können bestimmte Leistungen und Hilfen beansprucht werden, wie zum Beispiel Freifahrten mit Bus und Bahn, Parkerleichterungen oder steuerliche Vergünstigungen (sogenannte Nachteilsausgleiche). Als schwerbehindert gelten Menschen mit einem GdB von mindestens 50. Sie haben Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis.

► **Benötigte Unterlagen für ein Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht:**

Antragsvordrucke sind im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof, in den Bürgerservicestellen sowie im Internet unter www.chemnitz.de/schwerbehinderung erhältlich.

Beizufügen sind **Unterlagen über den Gesundheitszustand** (z. B. Befundberichte, ärztliche Gutachten – auch Kur-Schlussgutachten, Pflegegutachten, EKG-, Labor- und Röntgenbefunde – keine Röntgenbilder), die nicht älter als zwei Jahre sind.

Falls keine Unterlagen verfügbar sind, wird mit dem Antrag eine **Einverständniserklärung** erfragt und diese Unterlagen von den erforderlichen Stellen und Personen angefordert. Bei ausländischen Antragstellern ist zusätzlich eine Bescheinigung der zuständigen Ausländer-

behörde oder eine beglaubigte Kopie des Passes zum Nachweis des rechtmäßigen Aufenthalts erforderlich.

Wird der Antrag von einem Vertreter gestellt, ist zusätzlich die **Vollmacht** bzw. ein **Betreuungsnachweis** erforderlich. Es entstehen keine Bearbeitungskosten.

Landesblindengeld

Leistungen nach dem Sächsischen Landesblindengeldgesetz erhalten:

- blinde Menschen,
- hochgradig sehbehinderte Menschen,
- gehörlose Menschen,
- Kinder mit einem Grad der Behinderung von 100.

Geldleistungen werden unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt. Pflegegeldleistungen werden jedoch angerechnet.

➤ **Sozialhilfe für Bewohner vollstationärer Pflegeeinrichtungen**

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Sozialhilfe in vollstationären Einrichtungen, Außendienst, psychosoziale Betreuung und Unterhalt
 BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 488-5031, 0371 115
 Fax: 0371 488-5090

i barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr
 Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Sollte die pflegerische Versorgung durch ambulante Pflegedienste im häuslichen Bereich nicht mehr möglich sein, kann eine Aufnahme in einem Pflegeheim erforderlich werden. Dafür muss der Grad der Pflegebedürftigkeit (Pflegegrad 2 bis 5) durch die Pflegekasse festgestellt werden.

Es besteht zudem auch die Möglichkeit, für die nicht gedeckten Kosten der Kurzzeit- und oder Verhinderungspflege einen Antrag auf Sozialhilfe zu stellen.

Vor der Entscheidung des Sozialamtes über den gestellten Sozialhilfeantrag wird durch Sozialarbeiter des Seniorensozialdienstes des Sozialamtes in der Regel eine Beratung zur Pflege durchgeführt. Ziel dabei ist es, den Bedarf im Einzelfall sowie alle Ressourcen des Pflegebedürftigen und dessen Angehörigen zu ermitteln. Gemeinsam mit allen Beteiligten werden (pflegerische) Hilfen besprochen, um eine optimale Versorgung der pflegebedürftigen Person sicherzustellen.

Die Kosten für einen Heimplatz setzen sich aus den Pflegekosten, den Kosten für Verpflegung und Unterkunft, den Investitionskosten sowie der Ausbildungsvergütung zusammen. Die Höhe dieser Aufwendungen unterscheidet sich von Pflegeheim zu Pflegeheim.

Für die Finanzierung der durch die Pflegekasse nicht gedeckten Aufwendungen müssen pflegebedürftige Menschen ihr eigenes Einkommen und Vermögen einsetzen.

Decken die o. g. Leistungen (Leistungen der Pflegekasse, Einkommen und/oder Vermögen des Bewohners und Wohngeld) dennoch die Kosten für den Pflegeheimplatz nicht, besteht ein Anspruch auf Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Ein entsprechender Antrag auf Übernahme der nicht gedeckten Kosten für das Pflegeheim kann für Personen, die das 67. Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz vor Aufnahme in die Pflegeeinrichtung in Chemnitz hatten, beim örtlichen Sozialamt gestellt werden.

Hierbei sollte beachtet werden, dass der zuständige Sozialhilfeträger bei Erfüllen der Voraussetzungen nach dem SGB XII die Hilfe **ab dem Tag des Bekanntwerdens** (auch bei Höherstufung des Pflegebedarfes) leistet. Informieren Sie sich daher rechtzeitig. Wir beraten Sie zu Ihren Fragen.

➔ **Hier noch ein Hinweis:**

Dem alleinstehenden Antragsteller verbleibt in der Regel ein Vermögensfreibetrag von 5.000,00 €. Bei Ehepaaren beträgt der Vermögensfreibetrag in der Regel insgesamt 10.000,00 €.

Für Personen, die das 67. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist der Antrag beim
Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV),
Humboldtstraße 18 in 04105 Leipzig (Tel.: 0341 1266-0) oder
in der Außenstelle Chemnitz des KSV,
Reichsstraße 3 in 09112 Chemnitz (Tel.: 0371 577-0) zu stellen.

➔ **Wohngeld**

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen
BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz
Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen
Tel.: 0371 115
Fax: 0371 488-5091

i barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr
Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Wohngeld hilft Mietern von Wohnraum und Besitzern von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen, die Wohnkosten zu tragen, und wird nur auf Antrag gewährt.

Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch. Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, sollte seinen Anspruch geltend machen.

Der Antrag kann im Sozialamt, Kundenportal für soziale Leistungen, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, in jeder Bürgerservicestelle oder postalisch gestellt werden.

Die Anspruchsvoraussetzungen ergeben sich aus der Höhe des Gesamteinkommens, der Zahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und aus der Höhe der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung.

Bei der Erstbeantragung von Wohngeld sind in der Regel folgende Unterlagen vorzulegen:

- Einkommensnachweis
- Mietvertrag
- aktueller Mietzahlungsnachweis (evtl. Kontoauszug)
- Betriebskostenabrechnung
- Bescheid über die Feststellung des Pflegegrades (wenn vorhanden)
- Schwerbehindertenausweis (wenn vorhanden)

Bezieher von Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung im Alter, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Bezieher von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe) sind vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden.

Empfänger von Ausbildungsförderungen (BAB, BAföG) haben **keinen** Anspruch auf Wohngeldleistungen, **wenn alle Haushaltsmitglieder diese Leistungen erhalten.**

➤ Leistungen für Bestattungskosten

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Leistungsstelle Sozialhilfe

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 488-5532/-5591

Fax: 0371 488-5095

i barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr

Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Sofern Hinterbliebene gemäß § 10 SächsBestG für die Beerdigung eines Verwandten sorgen müssen, kann ein Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten gestellt werden.

Die Übernahme der Kosten ist abhängig vom Nachlass des Verstorbenen, der stets vorrangig für die Bestattungskosten eingesetzt werden muss, sowie vom Einkommen und Vermögen der/des Erben bzw. Hinterbliebenen.

Für die Bestattungskosten gibt es folgende Höchstgrenzen:

- bei Urnenbestattungen 950,00 € für die Leistungen des Bestattungsinstitutes
- bei Erdbestattungen 1.260,00 € für die Leistungen des Bestattungsinstitutes

zuzüglich der Friedhofsgebühren für eine einfache Grabstätte, Sterberkunde und Totenschein sowie Kosten für einen einfachen Grabstein in Höhe von max. 725,00 €. Nicht erstattet werden die Kosten für Sonderstellen und Grabpflege.

➤ Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Leistungsstelle Sozialhilfe

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 488-5589

Fax: 0371 488-5095

i barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr

Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Für ältere Menschen kann ab Bezug der Regelaltersrente ein Anspruch auf Grundsicherung im Alter nach dem SGB XII (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch) bestehen, wenn die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind. Diese Leistung können auch Personen beantragen, die eine Erwerbsminderungsrente auf Dauer erhalten oder für die eine volle dauerhafte Erwerbsminderung durch ein Gutachten des Rententrägers festgestellt wurde. Die Anspruchsvoraussetzungen nach dem SGB XII müssen dann ebenfalls erfüllt sein.

In der Regel kommt die Grundsicherung nach dem SGB XII in Betracht, wenn die anspruchsberechtigten Personen mit ihrer Rente und evtl. mit einem Nebeneinkommen den sozialhilferechtlichen Bedarf nicht decken können. Der Bedarf ergibt sich aus dem Regelbedarf (ab 01.01.2021 von 439,00 € für alleinstehende Personen bzw. je 395,00 € für Ehe-/Lebenspartner) sowie den Kosten der Unterkunft einschließlich Heizkosten.

Das Sozialamt prüft in jedem Fall die Angemessenheit der Unterkunfts- und Heizkosten auf der Grundlage der entsprechenden Richtlinie der Stadt Chemnitz.

Sollten die tatsächliche Miete bzw. die Heizkosten diese Richtwerte übersteigen, werden die tatsächlichen Kosten zunächst für sechs Monate anerkannt und das Sozialamt gibt Unterstützung bei der Senkung auf die angemessenen Kosten.

Der o. g. Bedarf kann sich für Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „G“ haben oder eine spezielle Ernährung benötigen, noch um einen **Mehrbedarfszuschlag** erhöhen. Weiterhin kann auch ein zusätzlicher Bedarf für **Hauswirtschaftshilfe** oder **Mahlzeitendienst** anerkannt werden, wenn ein Sozialarbeiter durch einen Hausbesuch diesen Bedarf geprüft und bestätigt hat.

Eine wichtige Voraussetzung für den Bezug von Grundsicherung nach dem SGB XII ist, dass der Vermögensfreibetrag von in der Regel 5.000,00 € für den Antragsteller zuzüglich 5.000,00 € für den Ehegatten bzw. Lebenspartner nicht überschritten wird. Bei der Vermögensprüfung durch das Sozialamt werden alle Vermögenswerte, wie Girokonten, Sparbücher, Wertpapiere, Fonds-Anlagen, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Grundbesitz usw., einbezogen.

Es ist zu beachten, dass jeder Leistungsanspruch nach den individuellen Gegebenheiten der anspruchsberechtigten Person vom Sozialamt Chemnitz geprüft werden muss. Daher wird empfohlen, unter der genannten Telefonnummer einen Beratungstermin zu vereinbaren.

➤ Leistungen für Hilfe zur Pflege

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Leistungsstelle Sozialhilfe

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 488-5589

Fax: 0371 488-5095

i barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr
 Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Leistungen für Hilfe zur Pflege können pflegeversicherte und nicht versicherte pflegebedürftige Personen erhalten, soweit sie den Pflegebedarf nicht aus ihrem eigenen Einkommen und Vermögen decken können.

Die Leistungen des Sozialamtes umfassen Geldleistungen und Sachleistungen (z. B. Übernahme von Kosten eines Pflegedienstes).

Der vom Pflegebedürftigen benötigte Bedarf wird vom Sozialamt stets auf der Grundlage des Gutachtens des Medizinischen Dienstes der Pflegekassen beurteilt. Dieses Gutachten ist entweder vom Pflegebedürftigen bei der Antragstellung im Sozialamt mit vorzulegen oder wird mit erklärtem Einverständnis des Antragstellers durch das Sozialamt von Amts wegen von der zuständigen Pflegekasse angefordert.

Pflegeversicherte Personen müssen stets vorrangig Leistungen der Pflegeversicherung nach dem SGB XI bei ihrer Pflegekasse beantragen.

Wird von der Pflegekasse bereits **ausschließlich Pflegegeld** in dem jeweiligen Pflegegrad bezogen, werden vom Sozialamt für versicherte Pflegebedürftige keine weiteren Leistungen gewährt.

Werden von der Pflegekasse **Sachleistungen** ab Pflegegrad 2 gewährt, weil ein Pflegedienst die Pflege ganz oder teilweise übernimmt, und reichen diese für die Kosten des Pflegedienstes nicht aus, kann das Sozialamt Leistungen zur Pflege erbringen.

Die Leistungsgewährung ist für Pflegeversicherte und nicht versicherte Pflegebedürftige einkommens- und vermögensabhängig. Die Vermögensfreigrenze (in der Regel 5.000,00 € für den Antragsteller

zuzüglich 5.000,00 € für den Ehegatten bzw. Lebenspartner) und die besondere Einkommensgrenze, die für den Einzelfall berechnet wird, dürfen nicht überschritten werden.

Bei den Sozialarbeitern des Seniorensozialdienstes des Sozialamtes (siehe Seite 12) kann eine Beratung zur Pflege in Anspruch genommen werden. Gemeinsam mit allen Beteiligten werden dort (pflegerische) Hilfen besprochen, um eine optimale Versorgung der pflegebedürftigen Person sicherzustellen.

Zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Leistungsanspruch empfiehlt es sich, unter der oben genannten Telefonnummer einen Beratungstermin zu vereinbaren, in dem auf die individuellen Gegebenheiten der anspruchsberechtigten Person eingegangen werden kann.

➤ Schuldnerberatung**Stadt Chemnitz – Sozialamt**

Abteilung Migration, Integration, Wohnen
 Bahnhofstraße 54 a, 09111 Chemnitz
 2. Etage
 Tel.: 0371 488-5515
 Fax: 0371 488-5099

i barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr
 Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Die Schuldnerberatung des Sozialamtes gewährt kostenlose Beratung und Unterstützung:

- bei Miet- und/oder Energieschulden,
- wenn neben Miet- und/oder Energieschulden weitere Schulden bestehen.

Im Rahmen der Beratung erfolgt die:

- Prüfung der Rechtmäßigkeit von Forderungen,
- Regulierung der Verschuldung,
- Haushalts- und Budgetplanung bei niedrigem Einkommen,
- Sicherung von Sozialleistungsansprüchen,
- Regulierung von Straf- und Bußgeldschulden mit dem Ziel der Haftvermeidung,
- Beratung zum Pfändungsschutz und Ausstellung der Bescheinigung für das Pfändungsschutzkonto (§ 850 k ZPO).

Im Einzelfall werden bei Bedarf weitere Kooperationspartner einbezogen, z. B. Insolvenzberatung, Wohnraumvermittlung, Seniorensozialdienst, Verbraucherzentrale.

Soweit eine allgemeine Verschuldungssituation (ohne gleichzeitige Miet- und/oder Energieschulden) besteht, wird die Schuldnerberatung durch die Schuldnerberatungsstellen der freien Träger durchgeführt:

Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e. V.

Heinrich-Zille-Straße 16, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 273269-40

Caritasverband Chemnitz und Umgebung e. V.

Ludwig-Kirsch-Straße 13, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 43208-20, -26, -27

➤ **Gemeinsam begegnen – Gemeinsam aktiv bleiben**

Stadtteiltreffs, Begegnungsstätten, Seniorenclubs – das alles sind Einrichtungen, in denen Impulse zu Kommunikation, Unterhaltung und Bildung sowie zu kultureller und sportlicher Betätigung gesetzt werden. Neben regelmäßig stattfindenden Angeboten werden auch besondere Veranstaltungen durchgeführt.

Die zahlreichen Stadtteiltreffs in unserer Stadt locken mit abwechslungsreichen Angeboten nicht nur für Menschen im fortgeschrittenen Alter. Waren es früher fast ausschließlich die Hochaltrigen, die zum Kaffeetrinken kamen, sind es heute vermehrt die Senioren, die ihre Freizeit sinnvoll und aktiv verbringen wollen.

Das bieten derartige Treffs:

- Kontakte mit Gleichgesinnten
- Bildungsangebote wie Computerkurse
- Vorträge, z. B. Reiseberichte
- Sportangebote, z. B. Gymnastik für Junggebliebene
- Tanznachmittage
- Beratungsangebote
- Kaffeenachmittage
- Kreativzirkel

Zu den Zielgruppen von Begegnungsstätten zählen besonders auch diejenigen, die sich z. B. durch den Verlust ihres Partners allein fühlen, sich aber Kontakt wünschen. Sie sind herzlich willkommen, und die Einrichtungsleiter sind behilflich bei den ersten Schritten. Über konkrete Angebote kann man sich in den Begegnungsstätten direkt oder auch beim Sozialamt (siehe Seite 11) informieren.

Bis auf wenige Ausnahmen, verfügen die Einrichtungen über einen barrierearmen oder sogar rollstuhlgerechten Zugang sowie über Behindertentoiletten.

Stadtgebiet/ Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Adelsberg		
Verein Adelsberger Senioren e. V.	Adelsbergstraße 236	0371 73362
Altendorf		
Begegnungsstätte (BST)	Albert-Schweitzer- Straße 52 a–c	0371 4959526
Bürgertreff (BT) Flemmingstraße	Flemmingstraße 8/ Haus 19	0371 353341
Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirch- gemeinde Chemnitz-Altendorf	Zinzendorfstraße 14	0371 302857
Bernsdorf		
BT im Soziokulturellen Zentrum QUER BEET	Rosenplatz 4	0371 5905948
BST „Leimtopf“	Ulbrichtstraße 4	0371 56079010
Borna-Heinersdorf		
BST „Mobil“	Leipziger Straße 167	0371 373286
Gnadenkirche Borna	Wittgensdorfer Straße 82	0371 3300724
Ebersdorf		
Stiftskirche Chemnitz-Ebersdorf	Mittweidaer Straße 79	0371 411080
young connection Chem- nitz e. V., „VIP SENIOR“	Otto-Planer-Straße 6	0371 441692
Einsiedel		
Begegnungsstätte	Einsiedler Hauptstr. 79 a	037209 2553
Gablenz		
BST Wohn-Park Geibelhöhe	Albert-Jentzsch-Straße 9	0371 2757063
Stadtteiltreff	Clausstraße 27	0371 5385180
„Pluspunkt“ Freizeitklub für Men- schen mit geistiger Behinderung	Arthur-Strobel-Straße 1	0371 23374314
Glösa		
St.-Jodokus-Kirche Glösa	Kirchberg 2	0371 411686

Grüna		
Kultur- und Kreativzentrum Folklorehof Grüna	Pleißäer Straße 18	0371 850913
Helbersdorf		
Treff am Hang	Friedrich-Hähnel-Str. 11	0371 27243770
Ev.-Luth. D.-Bonhoeffer- Kirchgemeinde	Helbersdorfer Straße 71	0371 224197
Treff Scheffelstraße	Scheffelstraße 8	0371 281060
BST „Lebensfreude“	Stollberger Straße 131	0371 218021
Hilbersdorf		
Otto-Brenner-Haus	Hainstraße 125	0371 53388921
Stadtteiltreff	Hilbersdorfer Straße 33	0371 4521030
Kapellenberg		
Jüdische Gemeinde Chemnitz	Stollberger Straße 28	0371 355970
Kappel		
Stadtteiltreff Kappel	Irkutsker Straße 15	0371 2783709
Begegnungsstätte	Stollberger Straße 90	0371 2787200
Begegnungsstätte „EVA“	Str. Usti nad Labem 37	0371 213930
Aktiv-Treff Kappelkiste	Str. Usti nad Labem 227	0371 49529928
Kaßberg		
Begegnungsstätte	Agricolastraße 44	0371 9095910
Stadtteiltreff	Limbacher Straße 71 b	0371 3804120
CSgtreff	Puschkinstraße 1	0371 3822254
Begegnungsstätte für hörbehin- derte Menschen „GESTUS“	Wielandstraße 9	0371 3823412
Lutherviertel		
Begegnungsstätte im Betreuten Wohnen	Zschopauer Straße 169	0371 5759100
Seniorenbegegnung der Lutherkirche	Zschopauer Straße 151	0371 52039590

Markersdorf

Begegnungsstätte „Treff am Wind“	Alfred-Neubert-Straße 3	0371 40330853
Treffpunkt „Weitblick“	Max-Müller-Straße 13	0371 2361237
Ev.-Luth. D.-Bonhoeffer- Kirchgemeinde	Markersdorfer Straße 79	0371 224197
Haus der Begegnung	Max-Müller-Straße 13	0371 2609455
Bürgertreff „bei Heckerts“	Wilhelm-Firl-Straße 23	0371 28351904

Morgenleite

WCH eG genossenschaftliche Begegnungsstätte „Harmonie“	Bruno-Granz-Straße 70 a	0371 27248428
Inklusionsdienst der Mobilen Behindertenhilfe	Max-Schäller-Straße 3	0371 23924444

Schloßchemnitz

Begegnungsstätte	Hauboldstraße 39	0371 3899730
Bürgerzentrum	Leipziger Straße 39	0371 3350520
Bürgerhaus Brühl-Nord	Müllerstraße 12	0371 449277

Siegmars

BT „Gleis 1“	Oberfrohnauer Straße 2	0371 8208890
--------------	------------------------	--------------

Sonnenberg

Club „Heinrich“ – Begegnungs- einrichtung für Menschen mit Behinderung	Heinrich-Schütz-Str. 90	0371 4951404
Begegnungsstätte	Ludwig-Kirsch-Straße 23	0371 4028993
Stadtteiltreff	Regensburger Straße 51	0371 4002163

Wittgensdorf

Stadtteiltreff	Burgstädter Straße 5	037200 88262
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wittgensdorf	Kirchweg 6	037200 88327

Yorckgebiet

Begegnungsstätte	Fürstenstraße 144 a/b	0371 471000
------------------	-----------------------	-------------

Zentrum

Inspire	Brühl 49	0170 8227084
---------	----------	--------------

Deutsch-Russisches Kultur- und Integrationszentrum Kolorit e. V.	Georgstraße 7 f	0371 23451262
Kraftwerk e. V.	Kaßbergstraße 36	0371 3839030
Bürgerhaus City	Rosenhof 18	0371 4957501
Internationales Engagement Chemnitz e. V.	Theaterstraße 76	0371 2673872
Stadtteiltreff	Zöllnerstraße 7	0371 4506100

➔ Bildung im Alter

Neue Freiräume, die sich mit dem Austritt aus dem Berufsleben ergeben, werden gern genutzt, um fernab von Arbeits- und Leistungsdruck das zu lernen, wofür bislang keine Zeit blieb. Endlich kann man in Ruhe Vorträge und Kurse besuchen.

Bildung im Alter ist nicht zuletzt deshalb so wichtig, weil eine Art „gesellschaftlicher Zugzwang“ besteht. Die schnelllebige Zeit fordert ständig, dass man sich auf dem Laufenden hält.

In der Stadt Chemnitz gibt es verschiedene Bildungsstätten, die insbesondere für Senioren interessante Angebote bereithalten. Es wird empfohlen, sich direkt über konkrete Veranstaltungen zu informieren.

„In Chemnitz entdeckt!“

Veranstalter:	Kraftwerk e. V. Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz
Tel.:	0371 3839030
E-Mail:	kraftwerk-chemnitz@t-online.de
web:	www.kraftwerk-chemnitz.de

Wissensvermittlung zu aktuellen, spannenden oder kuriosen Themen des Alltags – das ist das Anliegen der populärwissenschaftlichen

Vortragsreihe „In Chemnitz entdeckt!“. Diese Themen sind sehr breit gefächert und umfassen viele Bereiche, z. B. Kultur, Gesundheit, Geschichte, Natur, Religion, Persönlichkeiten, Recht, Chemnitz ... Idealerweise regen die Nachmittage zu Diskussion und Nachfrage sowie zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema an.

Die monatliche Veranstaltungsreihe wird mittwochs im Kraftwerk an der Kaßbergstraße von 15:00 bis 17:00 Uhr durchgeführt. Pro Vortrag wird ein Beitrag von 4,00 € erhoben (Änderungen vorbehalten).

Um das Vortragsangebot interessant und attraktiv zu gestalten, werden bei der Auswahl die Wünsche und Hinweise der Teilnehmer berücksichtigt.

Seniorenkolleg an der TU Chemnitz

Postanschrift: 09107 Chemnitz

Besucheradresse:

Reichenhainer Straße 70, Rühlmann-Bau, D-Bau
(neben Hörsaalgebäude und Weinhold-Bau)

Raum 211 und 212, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 531190-74, -75

Fax: 0371 531190-76

E-Mail: seniorenkolleg@tu-chemnitz.de

web: www.tu-chemnitz.de/seniorenkolleg

Sprechzeit:

Di 10:00–13:00 Uhr

Ort der Vorlesungen:

im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Straße 90, 09126 Chemnitz, Hörsaal N115

Das Seniorenkolleg unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Roland Schöne gibt Senioren die Möglichkeit, die Technische Universität und ihr wissenschaftliches Vortragsangebot zu besuchen. Im Rahmen von studentischen Lehrveranstaltungen wird über allgemein interessierende Probleme des wissenschaftlichen Fortschritts sowie über geschichtliche, kulturelle und sonstige Gebiete informiert.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten jeden Alters, unabhängig vom Bildungsabschluss, möglich. Die Vorlesungen finden einmal wöchentlich im Semester, jeweils dienstags von 15:30 bis 17:00 Uhr, statt.

➤ Volkshochschule

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-4343

Fax: 0371 488-4399

E-Mail: info@vhs-chemnitz.de

web: www.vhs-chemnitz.de

Die Volkshochschule ist die Einrichtung für Erwachsenenbildung im Herzen der Stadt Chemnitz. Kurse, Workshops und Veranstaltungen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf machen die Volkshochschule zu einem Ort der Begegnung, der Gesundheitsförderung, der Reflexion und Kommunikation.

Das Programm der Volkshochschule liegt zum Mitnehmen im TIETZ, im Rathaus, in Ämtern, Bibliotheken, Museen sowie in vielen anderen öffentlichen Einrichtungen in Chemnitz aus. Des Weiteren ist es im Internet unter www.vhs-chemnitz.de immer aktuell abrufbar. Das Kursangebot der Volkshochschule spricht Chemnitzer allen Alters an. Angebote unter anderem für Senioren sind ausgewiesen und leicht zu finden.

➤ Bibliothek

Angebote der Stadtbibliothek Chemnitz

Lesen, lernen, hören, spielen oder arbeiten – wir halten ca. 450.000 Medien für Sie bereit.

Neben einer riesigen Auswahl an Romanen und Krimis (auch als Großdruck) finden Sie aktuelle Sach- und Fachbücher, E-Medien, Dokumentar- und Spielfilme, Hörbücher, Brett-, Computer- und Konsolenspiele, Musik-CDs, -DVDs und Noten, Zeitungen und Zeitschriften, Datenbanken sowie viele PC-Arbeitsplätze und kostenloses WLAN.

► Bibliotheksausweis

Einen Bibliotheksausweis erhält man an allen Beratungsplätzen gegen Vorlage des Personalausweises. Die Jahresgebühr beträgt 20,00 €, im Abonnement 18,00 € und ermäßigt 10,00 €.

► Mobiler Lieferservice

Für Bibliothekskunden, die 80 Jahre oder älter oder nicht mobil sind, bietet die Stadtbibliothek einen kostenfreien mobilen Lieferservice vom Buch bis zur DVD. Bestellt werden kann entweder telefonisch während der Öffnungszeiten unter 0371 488-4222 oder online unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de.

► Ehrenamt

Ob als Vorlesepatte für Kinder und Senioren, als Bücherbote des mobilen Lieferservices oder bei der Pflege und Rücksortierung von Bibliotheksmedien kann man sich vielfältig freiwillig engagieren. Interessenten an einer ehrenamtlichen Tätigkeit sollten direkt Kontakt mit der Bibliothek aufnehmen. Tel.: 0371 488-4225 oder E-Mail: anja.schroen@stadtbibliothek-chemnitz.de.

► Online-Angebote der Stadtbibliothek

Ob in Katalogen und Datenbanken recherchieren, E-Medien direkt downloaden oder Filme streamen, mit unseren Online-Angeboten sind wir rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche für Sie da! Melden Sie sich mit Bibliotheksausweisnummer und Passwort an. Bei Fragen zur Nutzung wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter oder vereinbaren einen individuellen Beratungstermin (Tel. 0371 488-4222).

Start ist auf unserer Homepage www.stadtbibliothek-chemnitz.de:

- **Onlinekatalog/OPAC:** Im Medienkatalog der Stadtbibliothek können Sie im Bibliotheksbestand und in Datenbanken recherchieren, Medien vormerken, Leihfristen verlängern sowie Fernleihen auslösen.
- **Onleihe Chemnitz:** Unsere digitale Ausleihplattform bietet über 28.000 E-Books, E-Audios, E-Videos und E-Paper zum Download. Am Ende der Leihfrist erlischt die Nutzbarkeit, eine Rückgabe ist nicht notwendig.
- **GENIOS-Press-Portal:** Recherchieren Sie in mehr als 1.000 regionalen und überregionalen Zeitungen und Zeitschriften sowie der Fachpresse.
- **Filmfreund:** Streamen Sie Spielfilme, Dokumentationen und Serien für Erwachsene und Kinder mit dem Film-Portal für Bibliotheken.
- **E-Learning:** Hier erwartet Sie ein interaktives Online-Training in den Kategorien Sprachen, EDV, Karriere, Kommunikation und Selbstmanagement.

► Stadtbibliothek – ein Besuch lohnt sich immer

Auch ohne Leserausweis kann die Bibliothek besucht werden. Ob Zeitungsschau oder Informationen aus den zahlreichen Ratgebern, wenn man ein aktuelles Buch anlesen oder in ein Hörbuch oder eine CD hineinhören möchte – ein Bibliotheksbesuch lohnt nicht nur an Regentagen.

Adressen und Öffnungszeiten

Zentralbibliothek im TIETZ

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-4222

E-Mail: information@stadtbibliothek-chemnitz.de

Medienrückgabe am Automaten auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Öffnungszeiten:

Mo	09:00–20:00 Uhr	
Di, Do, Fr	10:00–20:00 Uhr	
	19:00–20:00 Uhr	} keine Beratungsdienste
Mi	14:00–18:00 Uhr	
Sa	10:00–18:00 Uhr	

Stadtteilbibliothek im Vita-Center

Wladimir-Sagorski-Straße 22, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 488-4280

E-Mail: vita@stadtbibliothek-chemnitz.de

Öffnungszeiten:

Mo	10:00–18:00 Uhr	
Mi	14:00–18:00 Uhr	keine Beratungsdienste
Do	10:00–19:00 Uhr	
Sa	10:00–14:00 Uhr	

Stadtteilbibliothek im Yorckgebiet

Scharnhorststraße 11, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 71885

E-Mail: yorck@stadtbibliothek-chemnitz.de

Öffnungszeiten:

Di, Fr	10:00–18:00 Uhr
Do	10:00–16:00 Uhr

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Tel.: 037209 2413

E-Mail: einsiedel@stadtbibliothek-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Di 10:00–12:00 Uhr und
13:00–18:00 Uhr

Stadtteilbibliothek Wittgensdorf

Rathaus Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tel.: 037200 819783

E-Mail: wittgensdorf@stadtbibliothek-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Fr 10:00–12:00 Uhr und
13:00–17:00 Uhr

Ausleihstelle Klaffenbach

Gemeindeamt Klaffenbach, Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 4951499

Öffnungszeiten: 1. und 3. Mo im Monat 17:00–19:00 Uhr

Ausleihstelle Röhrsdorf

Rathaus Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Tel.: 03722 520213

Öffnungszeiten: Do 12:00–16:45 Uhr

➔ Mobilität

Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG)

PF 114, 09001 Chemnitz

Tel.: 0371 2370-333

Fax: 0371 2370-600

E-Mail: kontakt@cvag.de

Senioren machen einen Großteil der Kunden der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) aus und werden es in unserer älter werdenden Gesellschaft immer mehr sein. Deshalb wurde und wird das Angebot schon jetzt verstärkt darauf ausgerichtet.

► Leistung:

- moderne Fahrzeugflotte, vollständig niederflurig und klimatisiert
- sichere Fahrzeuge, Ausrüstung mit Videoüberwachungstechnik
- qualifiziertes Fahrpersonal
- Mobilitätszentrum am Verkehrsknotenpunkt Zentralhaltestelle, geöffnet an sechs Tagen in der Woche

Mo–Fr 07:00–19:00 Uhr

Sa 08:30–17:00 Uhr

Servicehotline: 0371 2370-333

► Tarif:

Es gibt ein breit aufgestelltes Fahrausweissortiment.
Hier unsere Empfehlungen für Sie (gültig ab 01.01.2021):

SeniorenTicket: Jeder, der 63 Jahre oder älter ist, kann dieses Ticket nutzen. Es ist ganztägig und ohne zeitliche Beschränkung gültig. Für monatlich 55,00 € können alle Straßenbahnen, Busse und Züge des Nahverkehrs (mit Ausnahme der Fichtelbergbahn) innerhalb des Verkehrsverbundes Mittelsachsen genutzt werden. Es ist nur im Abonnement mit einer Mindestvertragsdauer von vier Monaten erhältlich.

SeniorenTicket Partner: Dieses Ticket ist ebenfalls für Personen ab dem 63. Geburtstag gedacht. Es ist im Abonnement und **nur in Verbindung mit einem bereits bestehenden SeniorenTicket** zum monatlichen Preis von 29,00 € erhältlich. Die Mindestvertragsdauer beträgt vier Monate. Auch mit diesem Ticket können alle Straßenbahnen, Busse und Züge des Nahverkehrs (mit Ausnahme der Fichtelbergbahn) innerhalb des Verkehrsverbundes Mittelsachsen genutzt werden.

Hinweis: Wird das zum SeniorenTicket Partner zugehörige SeniorenTicket gekündigt, so endet auch der Vertrag des SeniorenTicket Partner.

Achtung: Das SeniorenTicket und das SeniorenTicket Partner sind personengebunden und können somit nicht an Dritte weitergegeben werden. Das Mitführen der zugesandten persönlichen Kundenkarte ist unbedingt notwendig.

Tageskarte: Zwei Einzelfahrten für je eine Stunde und eine Tarifzone kosten insgesamt 4,60 €. Aber für das gleiche Geld kann man mit einer Tageskarte beliebig viele Fahrten an einem Tag unternehmen. Zum Beispiel erst zu einem Termin, dann zum Einkaufen, dann zurück nach Hause.

Eine Tageskarte kann auch für bis zu fünf Personen gemeinsam gekauft werden. Das kostet immer 3,30 € **pro Mitfahrer** mehr. Für zwei Personen lohnt sich eine Tageskarte plus einem Mitfahrer schon, wenn Sie beide z. B. einmal ins Stadtzentrum fahren und zurück. Sie bezahlen für die Tageskarte mit einem Mitfahrer 7,90 € und sparen so 14 % gegenüber dem Kauf von Einzelfahrkarten.

Tipp:

Verabreden Sie sich mit anderen zur gemeinsamen Fahrt und sparen Sie dabei:

Sie und:

- zwei weitere Mitfahrer zahlen 11,20 € statt 13,80 € (Sie sparen 19 %),
- drei weitere Mitfahrer zahlen 14,50 € statt 18,40 € (Sie sparen 21 %) oder
- vier weitere Mitfahrer zahlen 17,80 € statt 23,00 € (Sie sparen 23 %).

Tipp:

Sie möchten sieben Tage lang günstig fahren und dabei sparen? Dann nutzen Sie die **Wochenkarte** für 22,70 €. Dieses Ticket kann auch an Verwandte und Bekannte verliehen werden. Je mehr sich an den Kosten beteiligen, umso günstiger fahren Sie.

Aber Achtung: Nur jeweils eine Person kann diese Karte pro Fahrt nutzen. Beispiel: Sie fahren täglich morgens ins Stadtzentrum und zurück, eine zweite Person fährt mittags zum Arzt und eine dritte Person abends zum Einkauf, dann kann jeder für 7,57 € eine ganze Woche lang mobil mit Bus und Bahn sein.

Dieses Ticket muss, wie alle anderen auch, bei einer Fahrausweiskontrolle bzw. beim Busfahrpersonal vorgezeigt werden. Das nachträgliche Vorlegen eines übertragbaren Tickets wird nicht anerkannt.

Kurzstreckenfahrausweise: Möchten Sie nicht weiter als vier Haltestellen fahren? An der Haltestelle finden Sie in der Infovitrine den Fahrplan mit dem Linienverlauf. Daran können Sie erkennen, wie weit Sie mit einem Kurzstreckenfahrausweis fahren können. Dann kostet eine Fahrt 1,70 €.

Aber Achtung: Kurzstreckenfahrausweise sind nicht einzeln, sondern nur als 4-Fahrten-Karte zum Preis von 6,80 € erhältlich.

Weitere Angebote und Nutzungshinweise erhalten Sie in der aktuellen Tarifbroschüre.

► Extra Tipps für das Verhalten im Bus:

- Steigen Sie grundsätzlich beim Bus an der ersten Tür ein und an den hinteren Türen aus. Zeigen Sie dem Fahrpersonal unaufgefordert Ihren Fahrausweis vor.
- Im vorderen Bereich sind Plätze für mobilitätseingeschränkte Menschen reserviert, die für sie freigehalten oder freigemacht werden sollen.
- Rollatorbenutzer steigen an der zweiten Tür ein. Stellen Sie den Rollator am dafür ausgewiesenen Platz im Bus ab und ziehen Sie die Bremsen an. Setzen Sie sich auf einen Bussitz und halten Sie sich zusätzlich fest. Keinesfalls auf den Rollator setzen – Sturzfahrt!

► ALiTa (Anruf-Linien-Taxi):

In verkehrsschwachen Zeiten lohnt es sich nicht, große Busse auf den Linienstrecken einzusetzen. Stattdessen sind dann planmäßig fahrende Taxis für Sie unterwegs. Die Anruf-Linien-Taxis – Kurzbegriff „ALiTa“ – befahren nur nach telefonischer Voranmeldung die jeweiligen Buslinien.

Bei Fahrten mit dem Anruf-Linien-Taxi auf Linien der CVAG gilt grundsätzlich der VMS-Tarif. Zusätzlich wird ein Mobilitätzuschlag in Höhe von 1,00 € je Tarifzone erhoben. Der Mobilitätzuschlag entfällt für schwerbehinderte Menschen mit Beiblatt und gültiger Wertmarke. Dieser gilt jeweils fahrtbezogen und ist im jeweiligen Fahrzeug zu entrichten (kein Vorverkauf). Der Service beinhaltet die Fahrt mit dem Taxi bis zur Haustür, wenn sich diese maximal 500 m von der Haltestelle entfernt befindet.

Fahrten, die als ALiTa bestellt werden können, sind im Fahrplan und in den Aushangfahrplänen mit einem Telefonsymbol und dem Hinweis „Anruf-Linien-Taxi (ALiTa)“ gekennzeichnet.

Das ALiTa bestellen Sie:

- unter der Telefonnummer 0371 369000 bis 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit direkt bei der Taxigenossenschaft Chemnitz eG (Bitte geben Sie bereits am Telefon an, dass Sie ein Anruf-Linien-Taxi bestellen möchten.) oder
- direkt beim Fahrpersonal der CVAG bis 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit.
- Die Bestellzeiten sind nicht beschränkt, allerdings werden am 24.12. und 31.12. nach 15:00 Uhr keine Taxibestellungen/Anruf-Linien-Taxis vermittelt.

Bei Nichteinhaltung dieser Anmeldezeiten kann eine pünktliche Beförderung leider nicht in jedem Fall gewährleistet werden.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Bestellung immer den Hinweis auf das ALiTa. Ansonsten sieht das Taxi-Unternehmen Ihre Bestellung als normale Taxifahrt an.

Für Ihre Bestellung von ALiTa werden folgende Angaben benötigt:

- Ihr Name (zur Vermeidung von Missverständnissen beim Zustieg),
- die entsprechende CVAG-Linie,
- die Zustiegs- und Ausstiegshaltestelle,
- die Fahrzeit ab Zustiegshaltestelle laut Fahrplan,
- die Anzahl der zusteigenden Personen und ein Hinweis darauf, ob Kinder, Gepäck, Tiere oder Gegenstände zu befördern sind.

► Aussteigen auf Wunsch:

Täglich kann zwischen 20:00 Uhr und 04:00 Uhr außerhalb des Stadtzentrums auf den Buslinien der CVAG auch zwischen den Haltestellen ausgestiegen werden. Bei Bedarf ist dem Fahrer rechtzeitig der Haltewunsch mitzuteilen.

Allerdings ist zu beachten, dass die Entscheidung, wo ein Unterwegshalt möglich ist, auch im Interesse der Sicherheit, das Fahrpersonal trifft.

Weitere Hilfen & Hinweise mit der Broschüre „Mobil mit Bus und Bahn in Chemnitz“

Mobil mit Bus und Bahn ist eine Möglichkeit, sich bequem und umweltfreundlich im Stadtverkehr fortzubewegen. Doch gerade der Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel stellt für viele Bürger eine Hürde dar. Wer lange nicht mit Bus und Bahn gefahren ist, weiß oft nicht, wo man einen Fahrschein kaufen kann, welchen Fahrschein man überhaupt benötigt oder welche Buslinie wohin fährt.

Bei älteren Menschen bestehen zusätzliche Ängste, wenn sie auf Hilfsmittel wie Rollator oder Gehhilfe angewiesen sind.

Die Broschüre „Mobil mit Bus und Bahn in Chemnitz“ im praktischen Handtaschenformat kann sicherlich einige der Fragen beantworten:

- Wie komme ich sicher ans Ziel?
- Was muss ich bezahlen?
- Wo kann ich Fahrschein kaufen?

Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zum sicheren Ein- und Ausstieg, vor allem bei Mitnahme eines Rollators, und wo Sie unterwegs eine Toilette finden können.

Die Broschüre „Mobil mit Bus und Bahn in Chemnitz“ ist kostenfrei und zu finden in verschiedenen Auslagen, z. B. in Begegnungsstätten, im Mobilitätszentrum der CVAG und im Informationscenter des VMS.

Des Weiteren ist die Broschüre auf der Homepage www.wohnenbleiben.info zum kostenfreien Herunterladen zu finden.

➔ Freiwilligenzentrum

Kontaktstelle für freiwilliges Engagement

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Reitbahnstraße 23, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 834456-71

E-Mail: fwz@caritas-chemnitz.de

web: www.aktiv-in-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Mo 14:00–18:00 Uhr

Di 10:00–12:00 Uhr

Mi 12:00–15:00 Uhr

Do 14:00–16:00 Uhr

Aufs Abstellgleis? Doch nicht mit mir!

Sie möchten auch im Seniorenalter aktiv bleiben, Neues kennenlernen sowie Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten weitergeben? Sie möchten sich in Chemnitz für andere Menschen, egal ob Groß oder Klein, die Natur oder Tiere engagieren? Oder Geflüchteten mit Ihrem Engagement das Leben und die Integration in unserer Stadt erleichtern? Dann ist das Freiwilligenzentrum Ihre Anlaufstelle. Hier erfahren Sie, welche zahlreichen Engagementmöglichkeiten Vereine, Initiativen und Projekte für Sie bereithalten. In der Datenbank auf unserer Webseite könnten Sie bereits das passende Angebot finden und sich per Fragebogen selbstständig registrieren. Gern informieren und beraten wir Sie aber auch persönlich: Vereinbaren Sie einfach telefonisch oder per E-Mail einen Termin oder besuchen Sie unsere Sprechstunde. Das Freiwilligenzentrum informiert, berät und vermittelt Bürger, die sich in Chemnitz ehrenamtlich engagieren möchten. Natürlich kostenfrei!

Mögliche Einsatzfelder

► Wissen und Können weitergeben oder Talente nutzen

Sie möchten andere Menschen beim Lernen unterstützen oder Ihr Hobby mit anderen teilen? Da gibt es viele Einsatzmöglichkeiten: Kindern und Jugendlichen Nachhilfe geben, Leidenschaften wie Malen, Singen oder Stricken vermitteln, Denkmalpflege betreiben oder zum Beispiel den historischen Wagenzug des Eisenbahnmuseums aufarbeiten.

► Menschen in Not helfen oder im Hospiz unterstützen

Sie haben ein Ohr und Herz für Menschen in einer schwierigen Lebenssituation? Die Telefon- und Notfallseelsorge und Hospizvereine bieten Ihnen die richtige Ausbildung für ein anschließendes Engagement. Unterstützen Sie Kriminalitätsoffer beim Weißen Ring oder verteilen Sie bei der Chemnitzer Tafel Lebensmittel an Bedürftige.

► Menschen Zeit schenken

Sie möchten Abwechslung in den Alltag älterer Menschen bringen oder sich mit Kindern, Jugendlichen, jungen Familien oder Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen beschäftigen? Die Mitarbeiter verschiedener Institutionen wie Kinder- und Jugendclubs, Senioreneinrichtungen und Krankenhäuser freuen sich über Ihre Unterstützung. Begleiten Sie Menschen im Alltag, bei Spaziergängen oder organisieren Sie Bingo-Nachmittage im Pflegeheim.

► Mit Flüchtlingen zusammenarbeiten

Sie möchten Geflüchtete mit Ihren Erfahrungen, Ihrem Wissen und Ihrem Herzen ein Stück begleiten? In zahlreichen Einsatzgebieten können Sie mit Migranten in Kontakt treten. Basteln und spielen Sie mit Kindern, während ihre Eltern Behördentermine wahrnehmen oder begleiten Sie Erwachsene als Dolmetscher zu Arztterminen. Kinder freuen sich außerdem über die Unterstützung beim Deutschlernen

oder die Nachhilfe in verschiedenen Schulfächern. Als Chemnitzer können Sie gemeinsam mit Migranten die Stadt erkunden oder Veranstaltungen organisieren, in denen Informationen über die deutsche Kultur, Rechte und Pflichten vermittelt werden.

► Sportlich aktiv werden

Sie sind „fit wie ein Turnschuh“ und möchten sich ehrenamtlich in Sportvereinen engagieren? Egal ob Gymnastik, Fußball, Tischtennis oder Angeln – als Übungsleiter, Kassenwart oder Organisator sind Sie in Chemnitzer Sportclubs eine willkommene helfende Hand.

► Im Umwelt- oder Tierschutz engagieren

Sie arbeiten gern an der frischen Luft und sind körperlich aktiv? Sie haben vielleicht keinen eigenen Garten, aber dennoch einen „grünen Daumen“? Sie möchten Tieren ohne Besitzer regelmäßige Kuscheleinheiten schenken? In zahlreichen Chemnitzer Einrichtungen können Sie bei der Landschaftspflege helfen, den Obstbaumschnitt oder die Apfelernte unterstützen, bei Pflanzaktionen oder im Tierheim mit anpacken.

➔ DANKE-Card

Würdigung bürgerschaftlichen Engagements

Bürgerstiftung für Chemnitz

Reitbahnstraße 23 a, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 5739446

Fax: 0371 2837016

E-Mail: info@buergerstiftung-fuer-chemnitz.de

web: www.buergerstiftung-fuer-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Mo–Do 09:00–12:00 Uhr und
13:00–15:00 Uhr

Die Bürgerstiftung für Chemnitz fördert das bürgerschaftliche Engagement in Chemnitz, um das Leben in der Stadt vielfältig, sozial und bürgernah zu gestalten. Die Motivation der Bürger für ehrenamtliches Engagement zu erhöhen, ist dabei nur eine Aufgabe. Wir möchten die Rahmenbedingungen und Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement in Chemnitz verbessern und Ehrenamtliche in ihrem Engagement unterstützen.

Ein Schritt zur Würdigung des Engagements ist die „DANKE-Card“, die jedes Jahr von Vereinen, Organisationen und Initiativen für ihre Freiwilligen bei der Stiftung beantragt werden kann. Dieser Ehrenamts-Pass ist ein Dankeschön an die engagierten Chemnitzer und verspricht den Nutzern zum Beispiel Vergünstigungen bei städtischen Einrichtungen wie Museen, Schwimmbädern, Freizeiteinrichtungen sowie Vereinen.

Zu weiteren Möglichkeiten der Würdigung bürgerschaftlichen Engagements können Sie sich gern im Freiwilligenzentrum und bei der Bürgerstiftung für Chemnitz beraten lassen.

➤ Wohnen im Alter

Wohnberatung für Senioren

Mit zunehmendem Alter konzentrieren sich die Alltagsaktivitäten deutlich auf die Wohnung und das Wohnumfeld. Die Wohnung wird zum Lebensmittelpunkt.


Unter Umständen kann plötzlich durch einen Unfall oder eine Krankheit eine Veränderung des persönlichen Lebensstils eintreten. Dann bleibt keine Zeit, den Lebensabend in aller Ruhe zu planen. Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig Gedanken zu machen – auch um seine Angehörigen zu entlasten.

Die folgenden Formen des Seniorenwohnens setzen voraus, dass der Betroffene eigenständig in einer eigenen Wohnung leben kann.

Eine ausführliche und individuelle Beratung zu Angeboten und Leistungen der verschiedenen Wohnformen gibt das Sozialamt der Stadt Chemnitz. Hier wird empfohlen, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Fachstelle Senioren- und Behindertenarbeit
 BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 488-5023, -5026
 E-Mail: senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de

 barrierefreier Zugang

➤ Wohnenbleiben in den eigenen vier Wänden

Bevor man sich voreilig zu einem Umzug entschließt, sollten alle Möglichkeiten des Verbleibens in der bisherigen Wohnung geprüft und gegebenenfalls mit dem Vermieter besprochen werden.

Für gewöhnlich ist der Vermieter daran interessiert, dass ihm der Mieter solange wie möglich erhalten bleibt und unterstützt oftmals wichtige Wohnhilfen. Fragen Sie nach finanziellen Zuschüssen für Schwellenübergänge, zusätzliche Haltegriffe oder Badewannenlift. Lassen Sie sich beraten, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für Sie in den eigenen vier Wänden gibt.

Vermieter unterstützen in der Regel auch bei der Suche nach Hilfsangeboten. Meist bestehen Kooperationen mit einem **Sozialdienstleister**, der ein vielfältiges Leistungsangebot bereithält:

- Wäscheservice,
- Einkaufsservice,
- Haushaltshilfe,
- Hausnotruf,
- Menüservice,
- Fahr- und Begleitservice.

Informationen, Broschüren und Anregungen rund ums Wohnenbleiben finden Sie auch auf www.wohnenbleiben.info.

► Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Wird ein Pflegebedürftiger zu Hause gepflegt, kann man neben Pflegehilfsmitteln auch Zuschüsse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen beantragen. Nach § 40 Abs. 4 SGB XI können diese gewährt werden, wenn sie bei einem Pflegebedürftigen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes erforderlich sind. Unter wohnumfeldverbessernde Maßnahmen fallen entweder Umbaumaßnahmen oder technische

Hilfen im Haushalt, die meist auch eine Barrierefreiheit im Haus oder der Wohnung schaffen.

Insgesamt dürfen die Zuschüsse einen Betrag von 4.000,00 € je Pflegebedürftigen nicht übersteigen und sind unter Berücksichtigung der Kosten der wohnumfeldverbessernden Maßnahme festzulegen. Voraussetzung ist immer ein Pflegegrad. Mit der Höherstufung in einen höheren Pflegegrad wird erneut der Zuschuss gewährt.

Beispiele für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

- Badumbau (Tausch von Wanne gegen Dusche)
- Verbreiterung der Türen
- Entfernung von Schwellen und anderen Bodenunebenheiten
- Fenstergriffe in Greifhöhe bringen
- Fernbedienung für Lichtschalter und Rollläden ermöglichen
- Treppen- oder Sitzlift und Rampen installieren

Bei der Antragstellung kann die Abteilung Senioren, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde (Kontakt Seite 11) Unterstützung leisten.

Eine erste Orientierung und Hilfestellung bietet der „Katalog kleiner Anpassungsmaßnahmen“. Der Katalog ist online verfügbar auf www.wohnenbleiben.info/wohnraum_gestalten oder als Broschüre bei den Wohnberatungsstellen erhältlich.

Wohnumfeldberatung

Eine individuelle Wohnumfeldberatung, auf Wunsch auch direkt im häuslichen Umfeld, bieten fast alle Reha- und Sanitätshäuser an (siehe Seite 127).

➤ Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen hat entgegen der allgemeinen Auffassung nichts mit „Betreuung“ oder gar Pflege zu tun. Wer eine „Rundumbetreuung“ sucht oder davon ausgeht, dass ständig ein Betreuer vor Ort ist, der ist hier falsch.

Wohnanlagen des Betreuten Wohnens sind so konzipiert, dass den Bewohnern möglichst lange eine unabhängige Lebensführung in einer eigenen Wohnung möglich ist. Insbesondere sorgen die baulichen Gegebenheiten für ein barrierearmes Umfeld.

Betreutes Wohnen ist auch **kein** Garant dafür, dass der Umzug in ein Pflegeheim bei erheblicher gesundheitlicher Verschlechterung vermieden werden kann.

Mit Einzug ins Betreute Wohnen kann zum Mietvertrag auch ein separater Betreuungsvertrag abgeschlossen werden, womit zusätzliche Leistungen vereinbart werden. Dabei handelt es sich z. B. um den Hausnotruf, kleinere Handwerkerleistungen, die Nutzung von Veranstaltungen, pflegerische und hauswirtschaftliche Dienste, Begleit- und Fahrservice usw. Der Inhalt dieser Verträge ist von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich.

Bei der Suche nach einer passenden Wohnanlage sollte man die unterschiedlichen Angebote vergleichen und prüfen.

► Hier einige Tipps:

➔ Vereinbaren Sie frühzeitig einen Besuchstermin!

Manche Wohnanlagen haben Wartelisten. Besichtigen Sie mehrere Wohnanlagen und vergleichen Sie. Schauen Sie sich das Haus an und lassen Sie es auf sich wirken. Könnten Sie sich hier wohlfühlen?

- **Entspricht das Umfeld Ihren persönlichen Bedürfnissen?**
Bevorzugen Sie eher eine Lage im Grünen oder zentral? Welche Einkaufsmöglichkeiten gibt es, und wie sieht es mit dem Nahverkehr aus? Suchen Sie die Nähe zu Verwandten? Welche Freizeitangebote gibt es?
- **Benötigen Sie oder Ihr Partner in naher Zukunft Hilfe oder Pflege?**
Es gibt Anlagen mit einem angeschlossenen Pflegeheim! Welche Möglichkeiten bestehen bei hochgradigem Pflegebedarf?
- **Fragen Sie nach der Möglichkeit des Probewohnens!**
Das gibt Ihnen die Möglichkeit, die Wohnqualität besser zu prüfen und sich mit Ihren potenziellen Nachbarn zu unterhalten.
- **Welche Leistungen des Betreuungsvertrages sind Grundleistungen, welche müssen separat bezahlt werden?**
Informieren Sie sich über den Inhalt der Verträge und gleichen Sie die Angebote mit Ihrem Bedarf ab.

Mit * gekennzeichnete Wohnanlagen verfügen über ein angeschlossenes Pflegeheim.

➤ Altendorf

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH Wohnanlage „Albert Schweitzer“

Albert-Schweitzer-Straße 52 a–c, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 6956140
E-Mail: andrea.saupe@awo-chemnitz.de
web: www.awo-chemnitz.de

50
Wohnungen

Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH) Betreutes Wohnen

Flemmingstraße 8 (Haus 34), 09116 Chemnitz *
Tel.: 0371 3375131
E-Mail: ib-mitte-ggmbh@ib.de
web: www.seniorenzentrum-chemnitz.de

15
Wohnungen

Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH) Seniorenzentrum „Emanuel Gottlieb Flemming“

Flemmingstraße 8 (Haus 40), 09116 Chemnitz *
Tel.: 0371 3375140
E-Mail: ib-mitte-ggmbh@ib.de
web: www.seniorenzentrum-chemnitz.de

50
Wohnungen

➤ Ebersdorf

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH Wohnanlage „Max-Saupe-Straße“

Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz *
Tel.: 0371 6956140
E-Mail: andrea.saupe@awo-chemnitz.de
web: www.awo-chemnitz.de

51
Wohnungen

➤ Gablenz

Arbeiter Samariter Bund OV Chemnitz und Umgebung e. V. WOHN-PARK Geibelhöhe

Albert-Jentsch-Straße 1–17, 09127 Chemnitz
Tel.: 0371 2757063
E-Mail: gabriele.steinbrueck@asb-ov-chemnitz.de
web: www.asb-ov-chemnitz.de

85
Wohnungen

Volkssolidarität SV Chemnitz e. V. Betreutes Wohnen

Clausstraße 31, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 5385-118, -119
E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de
web: www.vs-chemnitz.de

101
Wohnungen

➤ Kapellenberg

Arbeiter Samariter Bund OV Chemnitz und Umgebung e. V. Betreutes Wohnen

Herderstraße 6a, 09120 Chemnitz *
Tel.: 0371 3669938
E-Mail: ov@asb-ov-chemnitz.de
web: www.asb-ov-chemnitz.de

16
Wohnungen

Volkssolidarität SV Chemnitz e. V. „Soziales Zentrum Mozartstraße“ Betreutes Wohnen

Mozartstraße 1A, 09119 Chemnitz *
Tel.: 0371 5385-118, -119
E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de
web: www.vs-chemnitz.de

18
Wohnungen

➤ Kappel

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH Wohnanlage „Stollberger Straße“

Stollberger Straße 90, 09119 Chemnitz
Tel.: 0371 6956140
E-Mail: andrea.saupe@awo-chemnitz.de
web: www.awo-chemnitz.de

139
Wohnungen

➤ Kaßberg

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH Wohnanlage „Kaßberghöhe“

Agricolastraße 38–48, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 6956140
E-Mail: andrea.saupe@awo-chemnitz.de
web: www.awo-chemnitz.de

57
Wohnungen

Stadtmission Chemnitz e. V. Haus Henriette

Henriettenstraße 25/27, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 3665104
E-Mail: bw@stadtmission-chemnitz.de
web: www.stadtmission-chemnitz.de

22
Wohnungen

Alexa Seniorendienste GmbH Alexa Seniorenresidenz

Hohe Straße 6, 09112 Chemnitz *
Tel.: 0371 38340
E-Mail: antje.hillinger@alexa-seniorendienste.de
web: www.alexa-seniorendienste.de

63
Wohnungen

Stadtmission Chemnitz e. V.
Betreutes Wohnen „Kreuzstift“

Kanzlerstraße 33–37, 09112 Chemnitz *
 Tel.: 0371 3665104
 E-Mail: bw@stadtmission-chemnitz.de
 web: www.stadtmission-chemnitz.de

95
 Wohnungen

advita Pflegedienst GmbH
Haus am Kaßberg

Reichsstraße 11, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 2361603
 E-Mail: chemnitz@advita.de
 web: www.advita.de/standorte/chemnitz

51
 Wohnungen

➤ **Schloßchemnitz**

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.
Betreutes Wohnen für Senioren

Further Straße 29 a/b, 09113 Chemnitz
 Tel.: 0371 466851-00
 E-Mail: bewo-senioren@caritas-chemnitz.de
 web: www.caritas-chemnitz.de

60
 Wohnungen

aha-Krankenpflege GmbH
Betreutes Wohnen

Hauboldstraße 39–45, 09113 Chemnitz
 Tel.: 0371 5380171
 E-Mail: christiane.ebrecht@pgb-chemnitz.de
 web: www.aha-chemnitz.de

81
 Wohnungen

Pro Seniore Unternehmensgruppe
Pro Seniore Residenz Chemnitz

Salzstraße 40, 09113 Chemnitz *
 Tel.: 0371 3385-09
 E-Mail: chemnitz@pro-seniore.com
 web: www.pro-seniore.de

18
 Wohnungen

➤ **Schönau**

Ihr STARKES Pflegeteam GmbH
Betreutes Wohnen „Schönauer Leben“

Carl-Hertel-Straße 1, 09116 Chemnitz
 Tel.: 0371 8206492
 E-Mail: info@starkes-pflegeteam.de

21
 Wohnungen

➤ **Sonnenberg**

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH
Betreute Wohnanlage „Hainstraße“

Hainstraße 33/35, 09130 Chemnitz
 Tel.: 0371 6956140
 E-Mail: andrea.saupe@awo-chemnitz.de
 web: www.awo-chemnitz.de

39
 Wohnungen

Arbeiter Samariter Bund
OV Chemnitz und Umgebung e. V.
Betreutes Wohnen

Ludwig-Kirsch-Straße 23, 09130 Chemnitz
 Tel.: 0371 3669938
 E-Mail: ov@asb-ov-chemnitz.de
 web: www.asb-ov-chemnitz.de

16
 Wohnungen

➤ Zentrum

MTB Dienstleistungs GmbH Seniorenwohkarree Zöllner Eck

Zöllnerstraße 3–9/Straße der Nationen 92–98,
09111 Chemnitz
Tel.: 0800 31903190
E-Mail: info@kpfngmbh.de
web: www.kpfngmbh.de

157
Wohnungen

➤ Servicewohnen

Servicewohnen lässt sich mit dem Betreuten Wohnen vergleichen. Allerdings ist in Anlagen des Servicewohnens in der Regel der Altersdurchschnitt der Bewohner etwas geringer. Mitunter wohnen dort sogar Ältere, die sich kurz vor ihrem Ruhestand befinden. Das Konzept wurde von den Betreibern der Wohnanlage dem Bedürfnis der Mieter angepasst. Demnach ist der Abschluss eines separaten Betreuungsvertrages – wie auch beim Betreuten Wohnen – möglich, aber beim Einzug nicht zwingend erforderlich. Ein solcher Vertrag wird erst bei Bedarf abgeschlossen.

Mit * gekennzeichnete Wohnanlagen verfügen über ein angeschlossenes Pflegeheim.

➤ Gablenz

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz Servicewohnen

Liddy-Ebersberger-Straße 6, 09127 Chemnitz
Tel.: 0371 4710021
E-Mail: vermietung@heimggmbh.de
web: www.heimggmbh.de

26
Wohnungen

➤ Glösa

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Lichtenauer Weg 1, 09114 Chemnitz *
Tel.: 0371 47100-21
E-Mail: vermietung@heimggmbh.de
web: www.heimggmbh.de

15
Wohnungen

Seniorenwohnen im Haupthaus

Wohnen im Waldhaus

13
Wohnungen

Wohnen in der Scheune

7
Wohnungen

➤ Hilbersdorf

Volkssolidarität SV Chemnitz e. V. Servicewohnen

Hilbersdorfer Straße 72, 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 5385-118, -119
E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de
web: www.vs-chemnitz.de

14
Wohnungen

**Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.
Servicewohnen**

Hilbersdorfer Straße 74, 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 5385-118, -119
E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de
web: www.vs-chemnitz.de

27
Wohnungen

 **Kaßberg**
**Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.
Servicewohnen**

Limbacher Straße 69–71 c, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 5385-118, -119
E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de
web: www.vs-chemnitz.de

87
Wohnungen

 **Lutherviertel**
**Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.
Servicewohnen**

Zschopauer Straße 169, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 5385-118, -119
E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de
web: www.vs-chemnitz.de

69
Wohnungen

 **Schloßchemnitz**
**K&S Unternehmensgruppe
Wohnen mit Service**

Winklerstraße 3–9, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 24350940
E-Mail: schlosschemnitz@ks-servicewohnen.de
web: www.chemnitz.ks-gruppe.de/residenz

62
Wohnungen

 **Siegmar**
**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz
Betreutes Wohnen Klingerstraße**

Klingerstraße 26, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 47100-21
E-Mail: vermietung@heimggmbh.de
web: www.heimggmbh.de

28
Wohnungen

 **Sonnenberg**
**Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-
Gesellschaft m.b.H. (GGG)
Servicewohnen**

Regensburger Straße 51, 09130 Chemnitz
Tel.: 0800 6641664
E-Mail: post@wic.de
web: www.wic.de

24
Wohnungen

Kontakt für Serviceleistungen:

Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.

Clausstraße 31, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 5385-118, -119
E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de
web: www.vs-chemnitz.de

➤ Zentrum

Azurit Rohr GmbH

Azurit Seniorenzentrum „Brühl“

Untere Aktienstraße 2–4, 09111 Chemnitz *

Tel.: 0371 35636-0

E-Mail: szbruehl@azurit-gruppe.de

web: www.azurit-gruppe.de

16
Wohnungen

➤ Wohnen mit Concierge

Wohnen mit Concierge bietet insbesondere Senioren eine Möglichkeit, bei Bedarf kleine Unterstützungen im Alltag in Anspruch zu nehmen. Der Concierge-Dienst ist ein Angebot des Vermieters, der in meist großen Gebäudekomplexen einen Empfangstresen einrichtet. Der dort ansässige Concierge (Hauswart, Pförtner) übernimmt auf Wunsch verschiedene Dienstleistungen. So kümmert er sich z. B. um die Pflanzenpflege, die Briefkastenleerung und organisiert Brötchen-, Einkaufs- und Fahrscheinservice, er beantwortet Fragen zu Busfahrzeiten oder Zugverbindungen, vermittelt Dienstleistungen oder bewahrt den Zweitschlüssel auf.

Der Concierge ist Ansprechpartner und vermittelt ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit in den sonst anonymen Häusern. Außerdem haben sich die Wohnungsanbieter auf ihre meist älteren Mieter eingestellt und die Wohnungen seniorengerecht gestaltet. Meist wird auch ein Gemeinschaftsraum angeboten, den man für Familienfeiern nutzen kann.

Die Leistungsangebote des Concierge sind für die Mieter teils kostenfrei. Kostenpflichtige Angebote sind über ein Preisverzeichnis zu erfahren.

➤ Altendorf

Wohnen mit Service

Waldenburger Straße 36/36 a/38, 09116 Chemnitz

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0800 6641664

E-Mail: post@wic.de

web: www.wic.de

➤ Bernsdorf

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Wohnpark am Bernsdorfer Bad

Eislebener Straße 11, 17, 19, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 38222-221

E-Mail: info@siedlungsgemeinschaft.de

web: www.siedlungsgemeinschaft.de

➤ Helbersdorf

Wohnen mit Concierge

Stollberger Straße 115, 09119 Chemnitz

Ansprechpartner:

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG

Harthweg 150, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 81500-41

E-Mail: petra.ueberschaer@wcv-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de; www.wcv-chemnitz.de

➤ Morgenleite

Wohnen mit Concierge

Bruno-Granz-Straße 70, 09122 Chemnitz

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0800 6641664

E-Mail: post@wic.de

web: www.wic.de

➤ Yorckgebiet

Wohnen mit Concierge

Fürstenstraße 144 a/b, 09130 Chemnitz

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0800 6641664

E-Mail: post@wic.de

web: www.wic.de

➤ Zentrum

Wohnen mit Concierge

Promenadenstraße 5, 09111 Chemnitz

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0800 6641664

E-Mail: post@wic.de

web: www.wic.de

➤ Weitere Wohnformen

Der Rubrik „Weitere Wohnformen“ werden all jene Anlagen zugeordnet, die weder eindeutig dem Betreuten Wohnen noch dem Servicewohnen oder dem Wohnen mit Concierge zuzuordnen sind. Oft stellen sie eine Kombination aus allem dar. Die Wohnungen sind häufig barrierefrei oder mindestens barrierearm und die Betreuung ist durch einen Pflegedienst oder einen Sozialhelfer, der im Einzelfall direkt im Haus ansässig ist, gewährleistet.

Mit * gekennzeichnete Wohnanlagen verfügen über ein angeschlossenes Pflegeheim.

➤ Altchemnitz

Wohnraum mit Servicebüro

Annaberger Straße 171 d, 09120 Chemnitz

37
Wohnungen

Ansprechpartner:

Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ eG Chemnitz

Alfred-Neubert-Straße 17, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 523480

E-Mail: service@wg-einheit.de

web: www.wg-einheit.de

➤ Borna-Heinersdorf

Wohnen mit Service

Leipziger Straße 167, 09114 Chemnitz

58
Wohnungen

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0800 6641664

E-Mail: post@wic.de

web: www.wic.de

40
Wohnungen

Medicus Pflegedienst GmbH

Gemeinschaftliches Wohnen in zentraler Lage

Leipziger Straße 199, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 267970

E-Mail: info@medicus-pflege24.de

web: www.medicus-pflege24.de

➤ Harthau

Seniorenresidenz „Manufaktur Bernhard“ pro Civitate gGmbH

Klaffenbacher Straße 49, 09125 Chemnitz *

Tel.: 0371 530469-0

Fax: 0371 53046920

E-Mail: hl.chemnitz@procivitate.de

web: www.procivitate.de

18
Wohnungen

➤ Hutholz

Wohnen mit Service

Max-Opitz-Straße 2, 09123 Chemnitz

61
Wohnungen

Walter-Ranft-Straße 1, 09123 Chemnitz

64
Wohnungen

Wolgograder Allee 204, 09123 Chemnitz

67
Wohnungen

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0800 6641664

E-Mail: post@wic.de

web: www.wic.de

Wohnen mit Servicebüro

Wolgograder Allee 194–198, 09123 Chemnitz

120
Wohnungen

Ansprechpartner:

Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ eG Chemnitz

Alfred-Neubert-Straße 17, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 523480

E-Mail: service@wg-einheit.de

web: www.wg-einheit.de

➤ Kaßberg**Grundstücksgemeinschaft T. Günther & A. Kallinich
Villa am Kaßberg**

Reichsstraße 17/19, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 9093018

E-Mail: info@ak-pflegeteam.de

web: www.ak-pflegeteam.de

21
Wohnungen

➤ Markersdorf**Wohnen mit Servicebüro**

Otto-Hofmann-Straße 19, 09122 Chemnitz

103
Wohnungen

Ansprechpartner:

Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ eG Chemnitz

Alfred-Neubert-Straße 17, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 523480

E-Mail: service@wg-einheit.de

web: www.wg-einheit.de

➤ Morgenleite**Seniorengerechtes Wohnen****Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Albert-Köhler-Straße 65/67, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 47100-21

Fax.: 0371 47100-50

E-Mail: vermietung@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de

27
Wohnungen

Mehrgenerationenhaus**Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz Helbersdorf e. G.**

Bruno-Granz-Straße 70 a, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 2759145

Fax: 0371 2759299

E-Mail: info@wch-eg.de

web: www.wch-eg.de

132
Wohnungen

➤ Rabenstein**Medicus Pflegedienst GmbH****24h-Betreutes Wohnen Rabensteincenter Chemnitz**

Oberfrohaer Straße 74, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 267970

E-Mail: info@medicus-pflege24.de

web: www.medicus-pflege24.de

25
Wohnungen

➤ Schloßchemnitz

Medicus Pflegedienst GmbH Wohnen "An der Blüte"

Straße der Nationen 148, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 267970

E-Mail: info@medicus-pflege24.de

web: www.medicus-pflege24.de

30
Wohnungen

➤ Sonnenberg

Hauskrankenpflege GmbH Birte Wahl

Heinrich-Schütz-Straße 18, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 27374007

E-Mail: info@selbstbestimmt-wohnen-chemnitz.de

web: www.selbstbestimmt-wohnen-chemnitz.de
www.pflegedienst-wahl.de

55
Wohnungen

➤ Zentrum

Wohnen mit Service

Rosenhof 18, 09111 Chemnitz

183
Wohnungen

Anprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0800 6641664

E-Mail: post@wic.de

web: www.wic.de

➤ Wohnen in einer Gastfamilie

Wer als älterer Mensch mit einer Behinderung eine Alternative zum Umzug in ein Heim sucht, von den Angehörigen nicht (mehr) versorgt werden kann und sich trotzdem eine individuelle Betreuung mit Familienanschluss wünscht, für den kommt vielleicht das Wohnen in einer Gastfamilie in Frage. Die von einem Fachteam ausgewählten Gastfamilien geben älteren Menschen Wärme und Geborgenheit sowie die notwendige Unterstützung und Hilfe im Alltag. In der Stadt und im Umland gibt es Familien, die gern einen älteren Menschen bei sich aufnehmen wollen. Die Senioren können ein eigenes Zimmer oder eine Einliegerwohnung im Haus der Gastfamilie bewohnen und je nach Bedarf ein eigenständiges, aber doch familienangebundenes Leben führen. Auch wenn Krankheit oder Pflegebedürftigkeit hinzukommen, ist für die nötige Unterstützung gesorgt.

Durch das Leben in der Gastfamilie werden der Lebenssinn und die Aktivität des älteren Menschen aktiviert und der Vereinsamung sowie dem Rückzug aus dem sozialen Leben entgegengewirkt. Es sollen so lange wie möglich die eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Mobilität erhalten werden.

Die Senioren und ihre Gastfamilien werden regelmäßig von einem Fachdienst begleitet und beraten. Dieser Dienst unterstützt bei behördlichen Angelegenheiten oder bei der Organisation von Entlassungsangeboten und sichert auch die qualitativen Standards einer Betreuung ab. Der Fachdienst arbeitet auf Wunsch von Anfang an eng mit der eigenen Herkunftsfamilie der Senioren zusammen. Die Familien sollen sehen, dass ihre Angehörigen gut aufgehoben sind.

VIP CHEMNITZ e. V.

Wohnen in Gastfamilien für ältere Menschen
Zschopauer Straße 322, 09127 Chemnitz
Tel.: 0371 77419700 oder 0176 94444807
E-Mail: bwf@vip-chemnitz-ev.de
web: www.vip-chemnitz-ev.de/gastfamilie.html

➤ Essen auf Rädern

Für Alleinlebende ist der Aufwand, sich täglich eine warme Mahlzeit zu kochen, oft zu hoch. Eine Alternative dazu kann das „Essen auf Rädern“ sein, bei dem fertig zubereitete Speisen bis in die Wohnung geliefert werden. Aus einem ständig wechselnden Speiseplan können neben gewöhnlichem Mittagessen auch Schonkost oder vegetarische Gerichte bestellt werden. Die Mahlzeiten werden in Thermobehältern geliefert.

Essenanbieter sind

Chemnitzer Menüservice GmbH

Gartenstadtstraße 15, 09221 Neukirchen
Tel.: 0371 33222707
Fax: 03721 268952
E-Mail: bestellung@chemnitzer-menueservice.de
web: www.chemnitzer-menueservice.de

Karstens Gastroservice GmbH

Chemnitzer Straße 44, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 0371 675929
Fax.: 0371 675940
E-Mail: info@karstens-chemnitz.de
web: www.karstens-chemnitz.de

Merkel-Frischemenüs

Sandstraße 116, 09114 Chemnitz
Tel.: 0371 334533
Fax: 0371 334522
E-Mail: info@merkel-menue.de
web: www.merkel-menue.de

Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.

Zwickauer Straße 247, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 8156810

Fax: 0371 8156811

E-Mail: zve@vs-chemnitz.de, zentralkueche@vs-chemnitz.de

web: www.vs-chemnitz.de/dienstleistungen/essen-auf-raedern-mahlzeitenversorgung

➔ Hausnotruf

Der Hausnotruf ist ein Dienstleistungssystem, welches rund um die Uhr Sicherheit in die eigenen vier Wände bringt. Mit einem wassergeschützten Sender, der als Uhr oder Kette an der Person getragen wird, kann im Notfall sofort per Knopfdruck ein Notruf entsendet werden. Der Sender ist mit dem eigenen Telefonanschluss über ein Zusatzgerät verbunden und löst den Hilferuf sofort in einer Notrufzentrale aus. Der Hilferuf kommt als Signal bei qualifizierten und kompetenten Mitarbeitern an, die sofort über alle wichtigen Daten zum Betroffenen informiert sind.

Die Notrufzentrale ist über eventuell bestehende Vorerkrankungen informiert und kann unverzüglich konkrete Hilfemaßnahmen, die im Vorfeld vereinbart wurden, einleiten.

Demnach wird nicht nur der Not- oder Hausarzt informiert, sondern auch Angehörige oder Nachbarn werden auf Wunsch sofort benachrichtigt. Kann mit dem Entsender des Notrufes kein Kontakt hergestellt werden, wird sofort der Notarzt informiert.

Eine Sicherheit für den Notrufinhaber ist außerdem, dass in einem vereinbarten Rhythmus (z. B. 1 x täglich) von ihm durch einen Tastendruck die Zentrale informiert wird. Somit weiß man in der Notrufzentrale, dass alles in Ordnung ist. Bleibt diese Nachricht aus, wird die Notrufzentrale ebenfalls tätig.

Hausnotrufdienste**Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.**

Stollberger Straße 90 b, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 2787155

Fax: 0371 2787111

E-Mail: hausnotrufzentrale@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.**Ortsverband Chemnitz**

Borsseanger 10, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 56079440

Fax: 0371 56072020

E-Mail: service.sachsen@johanniter.de

web: www.johanniter.de/erzgebirge

Malteser Hilfsdienst gGmbH**Dienststelle Chemnitz**

Münchner Straße 9, 09130 Chemnitz

Tel.: 0351 43555-70

E-Mail: hsc.dresden@malteser.org

web: www.malteser-hausnotruf.de

SND-Sicherheitsnotruf-Deutschland GmbH

Bergstraße 30, 09661 Hainichen

Tel.: 0371 57388200

E-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de

web: www.snd-sicherheitsnotruf.de

Stadtmission Chemnitz e. V. Hausnotrufzentrale

Kanzlerstraße 31, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 3665120
Fax: 0371 3665121
E-Mail: notruf@stadtmission-chemnitz.de
web: www.stadtmission-chemnitz.de

VHN GmbH Volkssolidarität Hausnotrufdienst

Ahornstraße 40, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 90993993
Fax: 0371 90993995
E-Mail: info@hausnotruf-chemnitz.de
web: www.hausnotruf-chemnitz.de

➔ **Sozialstationen/Pflegedienste**

➔ **Altchemnitz**

Ambulanter Pflegedienst Gabriele Koch

Annaberger Straße 107, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 2629989
E-Mail: pflegegkoch@freenet.de

Ambulanter Pflegedienst

DRK Kreisverband Chemnitz e. V.

Altchemnitzer Straße 26, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 70080160
E-Mail: c.liebing@drkchemnitz.de

➔ **Altendorf**

CoWerk Pflegedienst der SFZ CoWerk gGmbH

Rudolf-Krahl-Straße 60, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 4446226
E-Mail: mruehl@cowerk.de
web: www.cowerk.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege „Albert Schweitzer“

Rudolf-Krahl-Straße 81, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 33515-0 (24 h)
E-Mail: hartleib@pflegedienst-albert-schweitzer.de
web: www.pflegedienst-albert-schweitzer.de

Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH) Mobile Hilfen „Emanuel Gottlieb Flemming“

Flemmingstraße 8/Haus 10, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 3375275
E-Mail: erik.dietrich@internationaler-bund.de
web: www.internationaler-bund.de

Sozialstation Chemnitz Nord/West

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Albert-Schweitzer-Straße 52 c, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 4959525
E-Mail: ssn-nordwest@awo-chemnitz.de
web: www.awo-chemnitz.de

➤ Bernsdorf

Häusliche Krankenpflege Katrin Klein GmbH

Augsburger Straße 60, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 513377
 E-Mail: krankenpflege@katrinklein.info
 web: www.krankenpflege-katrinklein.de

riwumed GmbH, Ihr ambulanter Pflegedienst

Zschopauer Straße 134, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 54306414
 E-Mail: info@riwumed.de
 web: www.riwumed.de

➤ Borna-Heinersdorf

Hand in Hand Kranken- und Pflegedienst

Inh. Kathrin Hoff
 Paracelsusstraße 10, 09114 Chemnitz
 Tel.: 0371 2823517 (24 h)
 E-Mail: info@hand-in-hand-chemnitz.de
 web: www.hand-in-hand-chemnitz.de

Medicus Pflegedienst GmbH

Leipziger Straße 205, 09114 Chemnitz
 Tel.: 0371 267970
 E-Mail: info@medicus-pflege24.de
 web: www.medicus-pflege24.de

➤ Ebersdorf

Hauskrankenpflege Brabandt GmbH

Heinrich-Heine-Straße 3, 09131 Chemnitz
 Tel.: 0371 381100
 E-Mail: verwaltung@pflegedienst-brabandt.de
 web: www.pflegedienst-brabandt.de

Sozialstation Chemnitz Ost

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz
 Tel.: 0371 27250140
 E-Mail: [sst-ost@awo-chemnitz.de](mailto:ssst-ost@awo-chemnitz.de)
 web: www.awo-chemnitz.de

➤ Einsiedel

Majas Pflegedienst

Inh. Maja Melzer
 Einsiedler Hauptstraße 28 a, 09123 Chemnitz
 Tel.: 037209 819405
 E-Mail: kontakt@majas-pflegedienst.de
 web: www.majas-pflegedienst.de

➤ Erfenschlag

Pflegedienst Debora Krause

Inh. Annett Reiter
 An der Ölmühle 5, 09125 Chemnitz
 Tel.: 0371 5203670
 E-Mail: info@debora-krause.de
 web: www.debora-krause.de

Gablenz

Ambulanzdienste Neidel GmbH

Clausstraße 47, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 5611561
 E-Mail: chemnitz@rdschule.de
 web: www.ambulanzdienste-neidel.de

Häusliche Kranken- & Seniorenbetreuung GbR

Adelsbergstraße 4, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 5604355
 E-Mail: info@chemnitz-pflegedienst.de
 web: www.chemnitz-pflegedienst.de

JuLi GmbH Pflege- und Fahrdienst

Reineckerstraße 4, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 84491200
 E-Mail: info@juli-gmbh.de
 web: www.juli-gmbh.de

LIV Pflege UG (haftungsbeschränkt)

Liselotte-Herrmann-Straße 3, 09127 Chemnitz
 Tel.: 0371 47888400
 E-Mail: info@liv-pflege.de
 web: www.liv-pflege.de

Sozialstation der Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.

Clausstraße 31, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 5385-170
 E-Mail: sozialstation-clausstrasse@volkssolidaritaet.de
 web: www.vs-chemnitz.de

Glösa-Draisdorf

Margit's Pflegedienst

Inh. Tina Winkler
 Chemnitztalstraße 169, 09114 Chemnitz
 Tel.: 0371 422059
 E-Mail: info@margits-pflegedienst.de
 web: www.margits-pflegedienst.de

Grüna

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Inh. Anette Fleischer
 Chemnitzer Straße 159/161 a, 09224 Chemnitz
 Tel.: 0371 858532
 E-Mail: mail@pflegedienst-fleischer.de

Helbersdorf

Ambulanter Pflegedienst Am Stadtpark

Inh. Susan Uhlmann
 Am Stadtpark 8, 09120 Chemnitz
 Tel.: 0371 2362323
 E-Mail: kontakt@pflegedienst-soika.de
 web: www.pflegedienst-soika.de

LeVita-Pflegedienst

Lebenshilfe Chemnitz e. V.

Helbersdorfer Straße 104 a, 09120 Chemnitz
 Tel.: 0371 2814040
 E-Mail: info@levita-pflege.de
 web: levita-pflege.de

Sozialstation Scheffelstraße**Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.**

Scheffelstraße 8, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 2810-60

E-Mail: sozialstation-scheffelstrasse@volkssolidaritaet.de

web: www.sozialstation-scheffelstrasse.de

care & mehr Sachsen GmbH

Paul-Bertz-Straße 20, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 800049-0

E-Mail: info@care-mehr.de

web: www.care-mehr.de

 **Hilbersdorf****Lutzke GmbH Ambulante Hauskrankenpflege**

Zeißstraße 28, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 428837

E-Mail: info@pflegedienst-lutzke.de

web: www.pflegedienst-lutzke.de

 **Hutholz****AB OVO Pflegeservice**

Inh. Peter Löhnig

Wolgograder Allee 74, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 28354048

Fax: 0371 28354047

E-Mail: info@ab-ovo-pflegeservice.de

web: www.ab-ovo-pflegeservice.de

Hauskranken- & Tagespflege Wehle/Kampfrath GmbH

Walter-Ranft-Straße 1, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2609886

E-Mail: verwaltung@krankenpflegewehle.de

web: www.krankenpflegewehle.de

 **Kapellenberg****Ambulante Hauskrankenpflege Behrendt und Rößler GbR**

Kapellenberg 5, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 210180

E-Mail: sigridbehardt@googlemail.com

Ambulanter Pflegedienst Walther

Inh. Cornelia Mehner

Am Walkgraben 29, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 313523

E-Mail: pflegedienst-walther@t-online.de

web: www.pflegedienst-walther.de

ASB Sozialstation**Arbeiter Samariter Bund****OV Chemnitz und Umgebung e. V.**

Parkstraße 22 a, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 224129

E-Mail: soc@asb-ov-chemnitz.de

web: www.asb-ov-chemnitz.de

Kappel

Ambulante Hauskrankenpflege Anne-Catrin Müller

Straße Usti nad Labem 2, 09119 Chemnitz
 Tel.: 0371 2803279 oder 0172 3763302
 E-Mail: info@ambulante-hauskrankenpflege.de
 web: www.ambulante-hauskrankenpflege.de

Premium Pflege GmbH

Straße Usti nad Labem 5, 09119 Chemnitz
 Tel.: 0371 48169030
 E-Mail: info@premium-pflege.eu
 web: www.premium-pflege.eu

Sozialstation Chemnitz Süd

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Stollberger Straße 90 b, 09119 Chemnitz
 Tel.: 0371 2787151
 E-Mail: sst-sued@awo-chemnitz.de
 web: www.awo-chemnitz.de

Kaßberg

advita Pflegedienst GmbH

Zweigniederlassung Chemnitz
 Reichsstraße 11, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 2361603
 E-Mail: chemnitz@advita.de
 web: www.advita.de

ak-Pflegeteam GmbH

Reichsstraße 17, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 9093010
 E-Mail: info@ak-pflegeteam.de
 web: www.ak-pflegeteam.de

Evangelische Sozialstation Chemnitz

Stadtmission Chemnitz e. V.

Kanzlerstraße 31, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 36651-00
 E-Mail: essc@stadtmission-chemnitz.de
 web: www.stadtmission-chemnitz.de

Ihr Pflegepartner

Hohe Straße 6, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 3551894
 E-Mail: info@ihr-pflegepartner-sachsen.de
 web: www.ihr-pflegepartner-sachsen.de

Pflegedienst Paramedix GmbH

Emil-Rosenow-Straße 5, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 6511090
 E-Mail: chemnitz@paramedix-group.de
 web: www.pflegedienst-paramedix.de

Sozialstation Chemnitz

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Ortsverband Chemnitz

Borsseanger 10, 09113 Chemnitz
 Tel.: 0371 70062677
 E-Mail: sozialstation.chemnitz@johanniter.de
 web: www.johanniter.de

➤ Lutherviertel

Pflegemeister ambulanter Pflegedienst GmbH

Clausstraße 76, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 66659700

E-Mail: pflegemeisterchemnitz@gmail.com

➤ Markersdorf

Ambulanter Pflegedienst Heike Henke

Arno-Schreiter-Straße 5, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2621968

E-Mail: apdheikehenke@gmx.de

Ambulanter Pflegedienst

DRK Kreisverband Chemnitz e. V.

Robert-Siewert-Straße 20, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 70080400

E-Mail: c.liebing@drkchemnitz.de

web: www.drkchemnitz.de

Mobiler Hauskranken-Pflegedienst Madeleine Resch

Wilhelm-Firl-Straße 20, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 8204682 oder 0171 6413907

E-Mail: resch-chemnitz@t-online.de

web: www.pflegedienst-resch.de

Pflegedienst Paramedix GmbH

Alfred-Neubert-Straße 1

09123 Chemnitz

Tel.: 0371 64639490

E-Mail: chemnitz2@paramedix-group.de

web: www.pflegedienst-paramedix.de

➤ Morgenleite

Pflege- und Assistenzdienst der Mobilen Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e. V.

Max-Schäller-Straße 3, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 23924442

E-Mail: c.busse@stadtmission-chemnitz.de

web: www.mobile-behindertenhilfe.de

Pflegedienst „Schwester Renate“ GmbH

Bruno-Granz-Straße 70, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 217205

E-Mail: info@schwester-renate.de

web: www.schwester-renate.de

pro:med Pflege GmbH

Bruno-Granz-Straße 70 a, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 2435346-0

E-Mail: info@promed-pflege.de

web: www.promed-pflege.de

Sozialstation Chemnitz Süd

Heim gGmbH für medizinische Betreuung,

Senioren und Behinderte Chemnitz

Albert-Köhler-Straße 65, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 227404

E-Mail: sozialstation@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de/ambulante-dienste/ambulante-pflege

➤ Rabenstein

Ambulanter Pflegedienst

DRK Kreisverband Chemnitz e. V.

Unritzstraße 21b, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 70080450

E-Mail: a.brose@drkchemnitz.de

web: www.drkchemnitz.de

➤ Schloßchemnitz

aha Krankenpflege GmbH

Hauboldstraße 39, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 3899730

E-Mail: zentral@aha-chemnitz.de

web: www.aha-chemnitz.de

Häusliche Krankenpflege „Betreuung mit Herz“

Inh. Anett Friedel

Bergstraße 39, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 3367610

E-Mail: info@betreuung-mit-herz.de

K&S Ambulante Pflege Schloßchemnitz

Winklerstraße 5, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 24350930

E-Mail: schlosschemnitz@ks-ambulant.de

web: www.ks-gruppe.de

Leonhardt & Müller Medical Care GmbH

Schönherrstraße 2, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 46406840

E-Mail: leonhardt@medical-care-gmbh.de

➤ Schönau

Hauskrankenpflege Schwester Marcella GmbH

Zwickauer Straße 224, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 2803882

E-Mail: info@schwester-marcella.de

web: www.schwester-marcella.de

Ihr STARKES Pflegeteam GmbH

Carl-Hertel-Straße 1, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 8206492

E-Mail: info@starkes-pflegeteam.de

web: www.starkes-pflegeteam.de

➤ Siegmars

Pflege mit Herz GmbH

Keplerstraße 10, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8000780

E-Mail: info@pflegedienst-mit-herz.com

web: www.pflegedienst-mit-herz.com

➤ Sonnenberg

Hauskrankenpflege GmbH Birte Wahl

Heinrich-Schütz-Straße 18, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 3559990

E-Mail: info@pflegedienst-wahl.de

web: www.pflegedienst-wahl.de

Pflegedienst BlagoVita

Hainstraße 106, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 35596755

E-Mail: chemnitz@blagovita.de

web: www.blagovita.de

Sozialstation Chemnitz Mitte**AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH**

Hainstraße 31, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 4444220

E-Mail: sst-mitte@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

Sozialstation**Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.**

Gießerstraße 38, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 36759360

E-Mail: sozialstation@caritas-chemnitz.de

web: www.caritas-chemnitz.de

Wittgensdorf**Hauskrankenpflege Hentschel GmbH**

Obere Hauptstraße 41, 09228 Chemnitz

Tel.: 037200 80552

E-Mail: info@hauskrankenpflege-hentschel.de

web: www.hauskrankenpflege-hentschel.de

Yorckgebiet**Hauskrankenpflege „Am Yorckcenter“**

Inh. Elke Häußel

Fürstenstraße 141, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 2831075

E-Mail: info@hkp-am-yorckcenter.de

web: www.hkp-am-yorckcenter.de

Sozialstation Chemnitz-Ost**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Scharnhorststraße 2, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 836522550

E-Mail: malecha@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de

Zentrum**Betreuungsdienste Chemnitz Frank Helbig
HomeInstead Seniorenbetreuung**

Deubners Weg 10, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 66638-00 oder 0152 33876042

E-Mail: chemnitz@homeinstead.de

web: www.homeinstead.de

Hauskrankenpflege Biene GmbH

Zieschestraße 33, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 411196

E-Mail: info@hauskrankenpflege-biene.de

web: www.hauskrankenpflege-biene.de

Medicart UG (haftungsbeschränkt)

An der Markthalle 4, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 35590835

E-Mail: info@medicart.de

web: www.medicart.de

Zentrum für Pflege & Fürsorge GmbH

Straße der Nationen 98, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 35141617

E-Mail: pflege@pflegechemnitz.de

web: www.pflegechemnitz.de

➤ Schlaganfallbüro – Klinik für Neurologie

Beratungs- und Begegnungsstätte für Schlaganfallbetroffene, Angehörige und Interessierte:

Schlaganfallbüro in der Klinik für Neurologie**Klinikum Chemnitz gGmbH**

Haus 11 Dachgeschoss

Dresdner Straße 178, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 33312350

Fax: 0371 33312367

E-Mail: k.haensel@skc.de

Sprechzeiten (vorherige Terminvereinbarung erforderlich)

i barrierefreier Zugang

Hilfeleistungen der Mitarbeiter des Schlaganfallbüros:

- soziale Beratung
- unterstützende Gespräche in schwierigen Situationen

- Ethikberatung
- sozialpädagogische Gruppenangebote (Gedächtnistraining, Musiktherapie, Tanzen im Sitzen)
- Begleitung von Selbsthilfearbeit
- Prävention und Aufklärung

Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Schlaganfallbüros ist kostenfrei.

➤ Seniorenbesuchsdienst

Im Alter in der eigenen Wohnung zu leben, wünschen sich viele Senioren. Dazu gehört nicht nur, hauswirtschaftlich und medizinisch gut versorgt zu sein, sondern auch, sich nicht einsam zu fühlen und Zeit mit anderen Menschen verbringen zu können.

Wünschen Sie sich Gesellschaft für Spaziergänge, um Karten zu spielen, für den Kaffeeklatsch oder andere Unternehmungen? Dann sind die Ehrenamtlichen des Seniorenbesuchsdienstes vielleicht die richtige Gesellschaft für Sie.

Bei der Kontaktaufnahme unterstützt Sie gern der Seniorensozialdienst (Kontakt Seite 12).

**➤ Nachbarschaftshelfer/Alltagsbegleiter/
Generationengemeinschaft/
weitere Unterstützungsangebote**

Inzwischen haben sich zahlreiche „Unterstützer“ etabliert, die verschiedene Hilfen anbieten. Die Strukturen sind dabei recht unter-

schiedlich, das Ziel ist bei allen aber das gleiche: Menschen, die Hilfe benötigen, zu helfen. Bei der Kontaktaufnahme unterstützt der Seniorensozialdienst (Kontakt Seite 12).

Nachbarschaftshelfer

Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz und deren Angehörige können stundenweise durch Nachbarschaftshelfer entlastet werden. Nachbarschaftshelfer sind qualifizierte Personen, die den Pflegebedürftigen im Alltag begleiten, unterstützen und seine Kompetenzen fördern. Ziel ist es, die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten.

Pflegebedürftige haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von 125,00 € pro Monat von der Pflegekasse.

Für diesen Betrag können Pflegebedürftige u. a. die Hilfe eines Nachbarschaftshelfers in Anspruch nehmen. Beide stimmen den Umfang der Leistung individuell miteinander ab.

Informationen und Formulare zur Nachbarschaftshilfe erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse.

Kontakt:

web: <https://www.pflegenetz.sachsen.de/nachbarschaftshelfer-4685.html>

Nachbarschaftshelfer sowie Interessenten für diese Tätigkeit erhalten Beratung und Unterstützung in der Kontaktstelle für Nachbarschaftshelfer.

Haus der Begegnung/RAGH e. V.

Max-Müller-Straße 13, 09123 Chemnitz

Ansprechpartner: Frau Gabel

Tel.: 0371 2609455

E-Mail: hdb@haus-der-begegnung-chemnitz.de

web: www.haus-der-begegnung-chemnitz.de

Sprechzeit:

Mo–Do 08:00–13:00 Uhr

Alltagsbegleiter

Alltagsbegleiter unterstützen und begleiten ehrenamtlich betagte und hochbetagte Personen, die keine Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen und in ihren eigenen Räumlichkeiten wohnen. Alltagsbegleiter helfen bei der Bewältigung im Alltag in der eigenen Häuslichkeit und ermöglichen eine aktive Teilnahme am sozialen Leben, indem sie z. B. bei Einkäufen unterstützen, kleine Hilfen im Haushalt leisten oder beim Arztbesuch, bei Behördengängen, Kirchgang oder kulturellen Veranstaltungen begleiten. Nähere Informationen zur Alltagsbegleitung über:

Fachservicestelle für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag

c/o Volkssolidarität Dresden e. V.

Spitzwegstraße 57

01219 Dresden

Tel.: 0351 5010716

E-Mail: fachservicestelle@sms.sachsen.de

Generationengemeinschaft

Die Mitglieder dieses eingetragenen gemeinnützigen Vereins unterstützen sich gegenseitig mit alltäglichen Hilfen. So können sie sich entsprechend ihrer eigenen Fähigkeiten zum Wohle aller einbringen. Bürger helfen

Bürgern im nahen Umfeld. Damit soll der möglichst lange Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglicht werden. Arbeiten, die bedarfsorientiert angeboten werden, sind neben Besorgungen und der Begleitung zu Einkäufen die Wohnungs- und Hausreinigung, die Versorgung von Haustieren sowie handwerkliche Kleinhilfen rund um Haus und Hof.

Chemnitz-Rabenstein und Umland e. V.

RabensteinCenter, Oberfrohaer Straße 62, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 23479481
E-Mail: kontakt@generationengemeinschaft-chemnitz.de
web: www.generationengemeinschaft-chemnitz.de

Sprechzeit:

Mi 10:00–12:00 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Senioren

Betroffene sowie Angehörige können sich mit individuellen Fragestellungen an die Kontaktstelle wenden. Aufgaben der Kontaktstelle sind u. a. Kontaktstiftung und Hilfen zur Teilhabe am sozialen Leben, Hilfen zur Sicherung von rechtlichen und materiellen Ansprüchen sowie Tagesstrukturierung und Alltags- oder Freizeitgestaltung.

Johannes-Dick-Straße 57, 09123 Chemnitz
Tel.: 0371 2560788
E-Mail: KOBS@vip-chemnitz-ev.de

Suchtberatung für Senioren

Das Thema Sucht stellt für Betroffene und deren Angehörige häufig ein Tabu dar. In einem geschützten Rahmen bietet die Beratungsstelle die Möglichkeit, Wege aus der Sucht aufzuzeigen. Hierbei können die Mitarbeiter individuell auf altersbedingte Problemlagen eingehen.

AWW Suchtberatungszentrum

Hans-Sachs-Straße 9, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 5380625
E-Mail: mail@suchtberatung-chemnitz.de
web: www.suchtberatung-chemnitz.de

KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Als Anlaufstelle für alle Selbsthilfeaktivitäten steht die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe interessierten Menschen, Betroffenen und Angehörigen beratend und vermittelnd zur Verfügung.

Stadtmission Chemnitz e. V.
Rembrandtstraße 13a/b, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 6004870
E-Mail: selbsthilfe@stadtmission-chemnitz.de
web: www.kiss-selbsthilfe-chemnitz.de

Telefonische Sprechzeiten:

Di 13:00–17:00 Uhr
Do 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

➤ Reha- und Sanitätshäuser

Reha- und Sanitätshäuser halten eine Auswahl an Produkten aus dem Gesundheitsbereich bereit, die den medizinischen Hilfsmitteln und Verbrauchsmaterialien zuzuordnen sind.

Die im Sanitätshaus erhältlichen Produkte werden in der Regel auf Anraten des Arztes/Apothekers beschafft. Eine ärztliche Verschreibung ist je nach Produkt möglich, was den Patienten finanziell entlasten kann. Die Produktpalette reicht von Hilfsmitteln für Alltag, Sport und Freizeit bis zu Artikeln in den Bereichen Fußpflege, Krankenpflege oder Kosmetik sowie Hilfsmittel, die die Pflege erleichtern. Reha- und

Sanitätshäuser sind die richtige Adresse, wenn es um die Gesundheitserhaltung und die Wiederherstellung der Mobilität geht.

► Produktbereiche

Hilfsmittel für Alltag und Haushalt:	Haltegriffe, Badewannensitz, Duschhocker/-stuhl, Küchenhelfer, Seh- und Lesehilfen
Rehatechnik:	Gehhilfen, Rollstühle, Elektromobile
Sanitätsbedarf:	Kompressionsstrümpfe, Bandagen, Alltagshilfen, z. B. Greifzange oder Strumpfanzieher
Medizintechnik:	Absauggeräte, Sauerstoffgeräte
HomeCare-Service:	Inkontinenzversorgung, Wundversorgung, Dekubitusversorgung, Verband- und Arzneimittel
Orthopädietechnik:	Prothesen, Orthesen
Orthopädienschuhtechnik:	maßgefertigte Schuhe, Diabetesversorgung, Einlagen

➤ Adelsberg

Sanitätshaus Hertel GmbH

Otto-Thörner-Straße 9-11, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 80003366

Fax: 0371 80003367

E-Mail: chemnitz@sanitaetshaus-hertel.de

web: www.sanitaetshaus-hertel.de

➤ Altchemnitz

Orthopädie-Schuhtechnik

Eberhard Meischner & Sohn GbR

Annaberger Straße 112 a, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 519955

Fax: 0371 5613335

E-Mail: info@meischner-orthopaedie.de

web: www.meischner-orthopaedie.de

➤ Altendorf

Alippi GmbH

Limbacher Straße 193, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 35563069

Fax: 0371 35563073

E-Mail: info@alippi.de

web: www.alippi.de

Reha-aktiv GmbH

Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz

Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)

Fax: 0371 33784724

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

web: www.reha-aktiv-chemnitz.de

Sanitätshaus Schaarschmidt

Rudolf-Krahl-Straße 60, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 4012416

Fax: 0371 4025510

E-Mail: sanitaetshaus-schaarschmidt@t-online.de

web: www.sanitaetshaus-schaarschmidt.de

➤ Bernsdorf

Orthopädie-Schuhtechnik

Eberhard Meischner & Sohn GbR

Bernsdorfer Straße 18, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 50777

Fax: 0371 5613335

E-Mail: info@meischner-orthopaedie.de

web: www.meischner-orthopaedie.de

➤ Gablenz

ORTHOKA Sanitätshaus

Adelsbergstraße 6, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 5612819

Fax: 0371 4043126

E-Mail: info@orthoka-chemnitz.de

web: www.orthoka-chemnitz.de

Sanitätshaus Schaarschmidt

Carl-von-Ossietzky-Straße 153, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 2624771

Fax: 0371 2624772

E-Mail: sanitaetshaus-schaarschmidt@t-online.de

web: www.sanitaetshaus-schaarschmidt.de

➤ Kapellenberg

Reha-aktiv GmbH

Goethestraße 5–7, 09119 Chemnitz

Tel.: 0800 00099998 (kostenlos)

Fax: 0371 36910299

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

web: www.reha-aktiv-chemnitz.de

Orthopädie-Schuhtechnik-GmbH

Am Walkgraben 27, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 302633

E-Mail: mail@ostechnikum-chemnitz.de

web: www.ostechnikum-chemnitz.de

➤ Kappel

Alippi GmbH

Stollberger Straße 133, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 2361270

Fax: 0371 2361271

E-Mail: info@alippi.de

web: www.alippi.de

Schmidt Medizintechnik

Neefestraße 84 b, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 355940

Fax: 0371 3559429

E-Mail: anfrage@schmidt-medizintechnik.de

web: www.schmidt-medizintechnik.de

➤ Kaßberg

ORTHOKA Sanitätshaus

Limbacher Straße 78, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 300386

Fax: 0371 4043126

E-Mail: info@orthoka-chemnitz.de

web: www.orthoka-chemnitz.de

saXcare GmbH – Sanitätshaus

Limbacher Straße 83, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 304960

Fax: 0371 307935

E-Mail: info@saxcare.de

web: www.saxcare.eu

➤ Morgenleite**Reha-aktiv GmbH**

Markersdorfer Straße 124, 09122 Chemnitz

Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

web: www.reha-aktiv-chemnitz.de

➤ Rabenstein**Reha-aktiv GmbH**

Unritzstraße 21 c, 09117 Chemnitz

Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)

Fax: 0371 8576529

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

web: www.reha-aktiv-chemnitz.de

Rehatechnik Arnold

Oberfrohaer Straße 70, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 3378933

Fax: 0371 3378932

E-Mail: rehatechnik-arnold@web.de

web: www.rehatechnik-arnold.de

➤ Reichenhain**HEIL & HILFSMITTEL für die Hauskrankenpflege****Heike Robbert**

Jägerschlöbchenstraße 58, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 5362209

Fax: 0371 5381113

E-Mail: kontakt@hilfsmittel-robbert.de

web: www.hilfsmittel-robbert.de

➤ Röhrsdorf**ORTHOVITAL GmbH**

Querstraße 10, 09247 Chemnitz

Fax: 03722 6002932

E-Mail: Chemnitz@ortho-vital.de

web: www.ortho-vital.de

Sanitätshaus Hertel GmbH

Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Tel.: 03722 5991450

Fax: 03722 5184429

E-Mail: roehrsdorf@sanitaetshaus-hertel.de

web: www.sanitaetshaus-hertel.de

➤ Schloßchemnitz**Orthopädieschuhtechnik GmbH**

Zöllnerplatz 24, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 411876

Fax: 0371 422794

E-Mail: mail@ostechnikum-chemnitz.de

web: www.ostechnikum-chemnitz.de

Reha-aktiv GmbH

Josephinenstraße 1, 09113 Chemnitz
 Tel.: 0800 0009998 (kostenlos) oder 0371 411523
 E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de
 web: www.reha-aktiv-chemnitz.de

saXcare GmbH – Orthopädietechnik-Zentrum

Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz
 Tel.: 0371 45050666
 Fax: 0371 45050660
 E-Mail: info@saxcare.de
 web: www.saxcare.eu

 **Sonnenberg****Alippi GmbH**

Hainstraße 106, 09130 Chemnitz
 Tel.: 0371 66641972
 Fax: 0371 66641973
 E-Mail: info@alippi.de
 web: www.alippi.de

ORTHOKA Sanitätshaus

Reinhardtstraße 11, 09130 Chemnitz
 Tel.: 0371 4015188
 Fax: 0371 4043126
 E-Mail: info@orthoka-chemnitz.de
 web: www.orthoka-chemnitz.de

Orthopädische Schuhtechnik R. Gregor

Fürstenstraße 53 a, 09130 Chemnitz
 Tel.: 0371 4010070
 E-Mail: info@ortho-gregor.de
 web: www.ortho-gregor.de

Reha-aktiv GmbH

Yorckstraße 35, 09130 Chemnitz
 Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)
 E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de
 web: www.reha-aktiv-chemnitz.de

 **Zentrum****Alippi GmbH**

Mühlenstraße 1, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 651120
 Fax: 0371 6511229
 E-Mail: info@alippi.de
 web: www.alippi.de

Orthopädietechnik und Sanitätshaus**Helmut Haas**

Carolastraße 1, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 4640270
 Fax: 0371 6663795
 E-Mail: chemnitz@haas-hilft.de
 web: www.haas-hilft.de

medicART UG

An der Markthalle 4, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 35590835
 Fax: 0371 35590836
 E-Mail: info@medicart.de
 web: www.medicart.de

Orthopädie-Technik Wolf GmbH – Sanitätshaus

Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 2361528
 Fax: 0371 2361476
 E-Mail: info@otwolf.de
 web: www.otwolf.de

Reha-aktiv GmbH

An der Markthalle 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)

Fax: 0371 3346919

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

web: www.reha-aktiv-chemnitz.de

Pro Life – Das Fachgeschäft für Fußgesundheit

Rathausstraße 7, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 3346920

E-Mail: mail@osttechnikum-chemnitz.de

web: www.osttechnikum-chemnitz.de

➤ Geriatrische Rehabilitation

Die Geriatrische Rehabilitation bietet Menschen im höheren Lebensalter eine rehabilitative, multiprofessionelle Behandlung. Ziel ist, hochbetagte Patienten nach einer akuten Erkrankung oder Operation soweit zu befähigen, dass sie in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren können. Voraussetzung dazu ist die Bewilligung der Krankenkasse nach der Antragstellung durch einen Hausarzt oder Klinikarzt, ein MDK-Gutachten oder die Bereitschaft zur Selbstzahlung.

Rehabilitation ist nicht nur in Einrichtungen, sondern in Form der mobilen Reha auch in der häuslichen Umgebung des Patienten in aufsuchender Form möglich.

Rehabilitationsschwerpunkte

- Schlaganfall
- nach operativer Versorgung mit Totalendoprothesen
- Zustand nach Frakturen
- Zustand nach Gliedmaßenamputationen
- bei neurologischen Erkrankungen

- bei kardiopulmonalen Erkrankungen
- bei Tumorerkrankungen

Merkmal	Besonderheiten
Stationäre Reha Vollstationärer Aufenthalt, in der Regel 18 Tage, mit Option auf Verlängerung auf 30 Tage bei medizinischer Indikation	<ul style="list-style-type: none"> • alles Einzelzimmer, jedoch Aufnahme einer Begleitperson im Zimmer möglich
Teilstationäre Reha Tägliche Behandlung im Geriatriezentrum wie zur stationären Reha, ohne Übernachtung	<ul style="list-style-type: none"> • täglicher Hol- und Bringedienst durch Geriatriezentrum • häusliche Versorgung muss gewährleistet sein • ausreichend körperliche Belastbarkeit und Gehfähigkeit muss vorhanden sein
Mobile Geriatrische Reha Vollumfassendes Therapieangebot am Wohnort des Patienten mit insgesamt 40 Therapieeinheiten an 3 Tagen in der Woche à 2 Einheiten	<ul style="list-style-type: none"> • empfehlenswerte Alternative in der häuslichen Umgebung • Voraussetzungen: häusliche/pflegerische Betreuung muss gesichert sein • Indikationsstellung z. B. bei Seh- einschränkungen, Behinderungen, psychischen Beeinträchtigungen. Reha findet in der gewohnten häuslichen Umgebung oder im Heim statt – im Übrigen Einzelfallentscheidung durch den Kostenträger • Angebot gilt für Stadtgebiet Chemnitz sowie etwa 30 km im Umkreis

Kontakt:**Geriatriezentrum im Klinikum****Chemnitz gGmbH**

Zentrumsmanagerin Anja Seidel

Tel.: 0371 33311482

E-Mail: Anja.Seidel@skc.de

Verwaltungsleiter Ludwig Heinze
(speziell für mobile Rehabilitation)

Tel.: 0371 33311401

E-Mail: HeinzeL@skc.de

➤ Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Familienpflegezeit sorgt dafür, dass pflegende Angehörige Verantwortung übernehmen können, ohne Rentenansprüche zu verlieren. Beispielsweise zahlt der Arbeitgeber weiter Rentenbeiträge auf Basis des reduzierten Arbeitsentgeltes. Die Pflegekasse überweist zusätzlich Beiträge während der Pflegezeit, wenn der Pflegeaufwand mindestens 10 h/Woche und die Erwerbstätigkeit höchstens 30 h/Woche beträgt. Berufstätige, die ihre Angehörigen pflegen, brauchen häufig vor allem mehr zeitliche Flexibilität. Mit den Regelungen von Pflegezeitgesetz (PfleZG) und Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) gibt es die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten:

▶ kurzzeitige Arbeitsverhinderung von bis zu 10 Arbeitstagen § 2 PfleZG, § 44a SGB XI

Wenn Zeit für die Organisation einer akuten Pflegesituation benötigt wird, können Arbeitnehmer bis zu zehn Arbeitstage ohne Ankündigungsfrist der Arbeit fernbleiben. Angehörige haben so die Möglichkeit, in einer akuten Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen.

Für diese Zeit ist eine Lohnersatzleistung – das Pflegeunterstützungsgeld – vorgesehen. Unter einer akuten Pflegesituation ist allerdings keine krankheitsbedingte Betreuung des nahen Angehörigen zu verstehen.

Um die bis zu 10-tägige Auszeit und das Pflegeunterstützungsgeld in Anspruch nehmen zu können, muss der nahe Angehörige pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sein. Das Pflegeunterstützungsgeld wird auf Antrag von der Pflegekasse oder dem Versicherungsunternehmen des pflegebedürftigen nahen Angehörigen gewährt. Der Antrag ist unverzüglich zu stellen.

▶ bis zu 6 Monate dauernde vollständige oder teilweise Freistellung § 3 PfleZG

Nach wie vor haben Beschäftigte die Möglichkeit, im Rahmen einer Pflegezeit bis zu sechs Monate ganz oder teilweise aus dem Beruf auszusteigen, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen mit mindestens Pflegegrad 1 in häuslicher Umgebung zu pflegen. Es gibt die Möglichkeit, ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu beantragen, um den Einkommensverlust in dieser Zeit abzufedern. Es wird in monatlichen Raten ausgezahlt und ist durch die Beschäftigten direkt zu beantragen. Die Rückzahlung erfolgt nach dem Ende der Pflegezeit in Raten. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber Arbeitgebern mit weniger als 16 Beschäftigten.

▶ bis zu 3 Monate für die Begleitung in der letzten Lebensphase

Um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase zu begleiten, kann man eine bis zu dreimonatige vollständige oder teilweise Auszeit nehmen. Angehörige haben gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 15 Beschäftigten einen Rechtsanspruch darauf, in der letzten Lebensphase eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen drei Monate lang weniger zu arbeiten oder die Erwerbstätigkeit ganz auszusetzen. So kann man den Angehörigen auf seinem letzten Weg begleiten, auch wenn sich der nahe Angehörige in einem Hospiz befindet. Ein Pflegegrad ist nicht erforderlich. Das zinslose Darlehen kann für diese Zeit ebenso in Anspruch genommen werden.

▶ 24 Monate dauernde teilweise Freistellung §§ 2, 3 FPfZG

Wenn nahe Angehörige länger pflegebedürftig sind, haben Beschäftigte einen Anspruch darauf, bis zu 24 Monate ihre Arbeit auf bis zu 15 Stunden pro Woche zu reduzieren, um diese in häuslicher Umgebung zu pflegen. Auch das sogenannte „Blockmodell“ der Familienpflegezeit ermöglicht Beschäftigten eine flexible Aufteilung ihrer Arbeitszeit.

Die geforderte Mindestarbeitszeit muss nur im Durchschnitt eines Jahres vorliegen; die Ausgestaltung und Aufteilung kann nach den Bedürfnissen der Beschäftigten und ihrer zu pflegenden Angehörigen erfolgen. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber Arbeitgebern mit weniger als 26 Beschäftigten, ausgenommen die zur Berufsausbildung Beschäftigten.

➤ Leistungen der Pflegeversicherung

Allgemeines

Die Voraussetzungen für die Erteilung eines Pflegegrades sind gesetzlich geregelt.

Der ab 2017 geltende Pflegebedürftigkeitsbegriff wird im § 14 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) XI wie folgt definiert:

„Pflegebedürftig im Sinne dieses Buches sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen.“

Pflegebedürftig ist somit, wer körperliche, kognitive (geistige), psychische oder andere gesundheitliche Belastungen nicht selbstständig kompensieren kann. Der Mensch mit seinen vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen steht im Mittelpunkt. Der zentrale Maßstab hierbei ist der Grad der Selbstständigkeit und nicht mehr der Hilfebedarf in Minuten.

Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, bestehen.

Der Mensch wird im Rahmen der Pflegebegutachtung in sechs Lebensbereichen (Modulen) umfassend betrachtet. Diese sind:

1. Mobilität

Wie selbstständig kann der Mensch eine Haltung einnehmen, diese wechseln oder sich fortbewegen?

Zu beurteilen sind Aspekte wie Körperkraft, Balance und Koordination der Bewegung.

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

Wie gut kann der Mensch sich in seinem Alltag orientieren und beteiligen, sich örtlich und zeitlich zurechtfinden, sowie Entscheidungen treffen und steuern?

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

In welchem Maße kann der Mensch sein Verhalten noch selbst steuern? Zu beurteilen sind Aspekte wie motorische und soziale Auffälligkeiten, verbale und psychische Aggression sowie Ängste und Depression.

Hinweis für die Module 2 und 3: Nur das Modul mit der höheren Punktzahl fließt in die Berechnung des Pflegegrades ein.

4. Selbstversorgung

Wie selbstständig kann sich der Mensch im Alltag noch versorgen? Zu beurteilen sind Aspekte wie die Körperpflege, das Essen und Trinken und Toilettengänge.

5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Wie aufwendig und belastend ist der Umgang mit Krankheit und Therapie etwa durch Medikation, Injektionen, Messungen von Körperzuständen, Umgang mit künstlichem Darmausgang oder Harnableitung sowie technikintensive Maßnahmen wie Beatmung?

Zu beurteilen ist, wie oft ärztlich angeordnete Maßnahmen über längere Zeit nötig sind, wie zeitintensiv sie sind und ob der Mensch sie selbstständig ausführen kann.

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Wie selbstständig kann der Mensch seinen Alltag gestalten und Kontakte pflegen? Zu beurteilen sind Aspekte wie die Gestaltung des Tagesablaufes, der eigenen Beschäftigung, der Planung von Aktivitäten und der Kontaktpflege im sozialen Umfeld.

Auch **außerhäusliche Aktivitäten** und die **Haushaltführung** werden in die Betrachtung einbezogen, fließen aber nicht separat in die Berechnung des Pflegegrades mit ein.

Jedes Modul wird mit einem entsprechend ermittelten Punktwert gewichtet und die Ergebnisse der Module addiert. Dies ergibt einen Gesamtpunktwert für den Pflegegrad.

Verfahrensablauf

Wird der Umfang der notwendigen Hilfe so eingeschätzt, dass eine Pflege in Betracht kommen könnte, dann sollte der Antrag bei der zuständigen Pflegekasse gestellt werden. Die Pflegekasse wird dann eine Begutachtung in Auftrag geben, die durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) durchgeführt wird. Grundlage für eine Begutachtung bilden die bundeseinheitlichen Begutachtungsrichtlinien.

Der MDK meldet sich schriftlich zum Hausbesuch an und übermittelt das Begutachtungsergebnis an die zuständige Pflegekasse. Von dort erhalten Sie dann auf Grundlage des Gutachtens einen schriftlichen Bescheid über den Umfang der festgestellten Pflegebedürftigkeit sowie Ihr Gutachten.

Einstufung in Pflegegrade

Die Leistungen der Pflegekassen richten sich nach der Schwere der Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (Pflegegrad) – siehe Seite 144.

Ergibt die Begutachtung eine Einstufung in die Pflegegrade 2–5, können Sie die folgenden Leistungen der Pflegeversicherung auf Antrag erhalten.

► **Ambulante Pflegeleistungen – bei häuslicher Pflege:**

- Pflegegeld (wenn Angehörige zu Hause pflegen)
- Pflegesachleistung (häusliche Pflege wird durch professionelle Pflegekräfte erbracht)
Pflegegeld und Pflegesachleistung sind kombinierbar – Kombinationspflege
- Kurzzeitpflege in einer zugelassenen Pflegeeinrichtung (in Krisensituationen)
- Urlaubs- und Verhinderungspflege (bei Verhinderung der Pflegeperson)
- Tages- und Nachtpflege (zur Entlastung der Pflegeperson)
- zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (z. B. Bettschutzunterlagen, Handschuhe, Mundschutz, Schutzschürzen etc.) sowie Pflegehilfsmittel (z. B. Pflegebett, Pflegerollstuhl etc.)
- Zuschuss für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes (z. B. Badumbau, feste Rampen, Türenverbreiterung etc.)
- Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen
- Entlastungsleistungen
- Pflegekurse für die Angehörigen
- Pflegeberatung

► **Stationäre Pflegeleistungen – wenn eine häusliche Pflege nicht oder nicht mehr möglich ist:**

- vollstationäre Pflege in einem Pflegeheim
- Vergütungszuschläge für zusätzliche Betreuung und Aktivierung in stationären Pflegeeinrichtungen
- vollstationäre Pflegeleistungen in Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen
- Pflegeberatung

► **Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 haben Anspruch auf folgende Leistungen:**

- Entlastungsleistungen in Höhe von 125,00 € pro Monat
- Pflegehilfsmittel sowie zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel
- wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Zuschuss für Wohnen in einer ambulant betreuten Wohngruppe
- Pflegeberatung
- Zuschuss zur stationären Versorgung im Pflegeheim von 125,00 € pro Monat
- zusätzliche Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Einrichtungen
- Pflegekurse für die Angehörigen

Die festgestellten Pflegeleistungen können von einem Pflegedienstleister (Pflegedienst/Pflegeheim) übernommen werden. Über die daraus entstehenden Kosten sollte man sich ausreichend informieren. Ergibt die Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Betroffenen, dass die Pflegeleistung nicht selbst finanziert werden kann, besteht die Möglichkeit, beim zuständigen Sozialamt einen Antrag auf finanzielle Hilfe zur Pflege zu stellen.

Seit 01.01.2017 gelten folgende Leistungsbeträge:

Pflegegrad 1

Pflegegeld	Sachleistung Tages- und Nachtpflege	vollstationäre Pflege
0 €	0 €	125 €

geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
(ab 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 2

Pflegegeld	Sachleistung Tages- und Nachtpflege	vollstationäre Pflege
316 €	689 €	770 €

erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
(ab 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 3

Pflegegeld	Sachleistung Tages- und Nachtpflege	vollstationäre Pflege
545 €	1.298 €	1.262 €

schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
(ab 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 4

Pflegegeld	Sachleistung Tages- und Nachtpflege	vollstationäre Pflege
728 €	1.612 €	1.775 €

schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
(ab 70 bis unter 90 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 5

Pflegegeld	Sachleistung Tages- und Nachtpflege	vollstationäre Pflege
901 €	1.995 €	2.005 €

schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (ab 90 bis 100 Gesamtpunkte)

Pflegeleistungsarten im Überblick

Leistungsart	Beschreibung
Pflegegeld	Wenn Angehörige oder Freunde etc. die Pflege übernehmen, wird dem Pflegebedürftigen ein Pflegegeld gezahlt. Dieses kann er an die Pflegeperson weitergeben. Pflegegeld, das an einen Familienangehörigen gegeben wird, ist für diesen kein Einkommen im steuerrechtlichen Sinne.
Pflegesachleistung	Wenn die häusliche Pflege durch professionelle Pflegekräfte (Pflegedienste) erbracht wird, zahlt die Pflegekasse diese Einsätze bis zur Höhe des jeweils zutreffenden Sachleistungshöchstbetrages. Der Pflegebedürftige kann die Einsätze flexibel nach seinen Bedürfnissen abfordern.
Kombinationsleistung	Kann z. B. eine private Pflegeperson etwa aus beruflichen Gründen nur einen Teil der Pflegeaufgaben übernehmen, ist es möglich, Pflegegeld und Pflegesachleistungen zu kombinieren. Wird der Sachleistungsbetrag nicht ausgeschöpft, wird noch anteiliges Pflegegeld zur Auszahlung gebracht.
Kurzzeitpflege	Der Anspruch auf Kurzzeitpflege für Pflegegrade 2 bis 5 besteht, wenn: <ul style="list-style-type: none"> • häusliche Pflege zeitweise nicht oder nicht in erforderlichem Umfang sichergestellt ist. • teilstationäre Pflege nicht ausreicht. • ein Übergangszeitraum im Anschluss an eine stationäre Behandlung zu überbrücken ist. • eine Krisensituation eingetreten ist, z. B. bei kurzfristigem Ausfall der Pflegeperson.

Kurzzeitpflege wird in einer stationären Einrichtung erbracht. Für Unterkunft und Verpflegung sowie Investitionskosten sind Eigenanteile zu zahlen.

Es besteht die Möglichkeit, Leistungen der Verhinderungspflege für Kurzzeitpflege einzusetzen, wenn dieser Betrag noch zur Verfügung steht.

Die Leistung ist auf längstens 8 Wochen pro Kalenderjahr beschränkt.

Leistungsbetrag bis zu 1.612,00 € jährlich

Übertrag aus nicht verbrauchten Mitteln der Verhinderungspflege möglich bis zu 1.612,00 € jährlich (möglicher Gesamtbetrag bis zu 3.224,00 €)

Zuzüglich wird ein hälftiges Pflegegeld für den Zeitraum der Kurzzeitpflege (längstens 8 Wochen) an den Pflegebedürftigen ausgezahlt.

Verhinderungspflege/Ersatzpflege
(Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson)

Verhinderungspflege für Pflegegrade 2 bis 5 setzt ein, wenn:

- die normalerweise tätige Pflegeperson tageweise (z. B. Urlaub) oder stundenweise (z. B. selbst Arztbesuch, Friseurtermin etc.) an der Pflege gehindert ist.
- eine andere Person, ein Pflegedienst oder eine stationäre Einrichtung die Pflege übernimmt.

Anspruch besteht, wenn die häusliche Pflege bereits mindestens 6 Monate erbracht worden ist.

	<p>Es besteht die Möglichkeit, Leistungen der Kurzzeitpflege für Verhinderungspflege einzusetzen, wenn dieser Betrag noch zur Verfügung steht.</p> <p>Die Leistung ist auf längstens 6 Wochen pro Kalenderjahr beschränkt.</p> <p>Leistungsbetrag bis zu 1.612,00 € jährlich</p> <p>Übertrag aus nicht verbrauchten Mitteln der Kurzzeitpflege möglich bis zu 806,00 € jährlich (möglicher Gesamtbetrag bis zu 2.418,00 €)</p> <p>Zuzüglich wird ein hälftiges Pflegegeld für den Zeitraum der tageweisen Verhinderungspflege (längstens 6 Wochen) an den Pflegebedürftigen ausgezahlt.</p>
Tages-/Nacht- pflege	<p>Tagespflege oder Nachtpflege ist eine stundenweise Betreuung Pflegebedürftiger in einer teilstationären Einrichtung der Tagespflege. Diese Leistung dient der Entlastung der Pflegeperson, z. B. bei Berufstätigkeit des pflegenden Angehörigen. In der Regel organisiert die Tagespflege einen Hol- und Bringdienst, Frühstück, Mittagessen sowie Grundpflege und Behandlungspflege.</p> <p>Die Beträge in den Pflegegraden können vollständig in Anspruch genommen werden. Pflegegeld oder Pflegesachleistung steht zusätzlich zur Verfügung.</p>

Wohngruppen- zuschlag	<p>Wohnen Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 – 5 in einer anerkannten ambulanten Wohngruppe, erhalten sie einen Wohngruppenzuschlag.</p> <p>Betrag für Pflegegrade 1 bis 5: 214,00 € monatlich</p>
vollstationäre Pflege	<p>Vollstationäre Pflege findet immer dann statt, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht ausreichend oder nicht mehr möglich ist.</p>
Pflegehilfsmittel	<p>Voraussetzung ist ein bestätigter Pflegegrad. Die jeweiligen Leistungen sind zu beantragen.</p> <p>Pflegehilfsmittel nach § 40 SGB XI dienen der Erleichterung der häuslichen Pflege, lindern die Beschwerden des Pflegebedürftigen oder ermöglichen eine selbstständigere Lebensführung (z. B. Pflegebett, Notrufsystem, Pflegerollstuhl, Rollator)</p> <p>Kostenübernahme durch Pflegekasse</p>
wohnumfeld- verbessernde Maßnahmen	<p>Auch Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (z. B. ebenerdiger Badumbau, Türverbreiterung oder Schwellenentfernung, feste Rampen etc.) zählen dazu.</p> <p>Zuschuss bis zu 4.000,00 € bis zur nächsten Höherstufung des Pflegegrades</p>

zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel	<p>Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (z. B. Einmalhandschuhe, Bettschutzeinlagen, Mundschutz etc.) dienen der Pflege erleichterung und dem Schutz der Pflegeperson im häuslichen Bereich.</p> <p>Zuschuss bis zu 40,00 € pro Monat</p>
Entlastungsbetrag	<p>Der Zuschuss ist zweckgebunden zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie zur Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit des Pflegebedürftigen einzusetzen.</p> <p>Er kann für die Finanzierung der:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tages- und Nachtpflege, • Kurzzeitpflege, • entsprechenden Angebote zugelassener Pflegedienste und • anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag <p>eingesetzt werden.</p> <p>Im laufenden Kalenderjahr nicht in Anspruch genommene Mittel können in das erste Kalenderhalbjahr des Folgejahres übertragen werden.</p> <p>Betrag für Pflegegrade 1 bis 5: 125,00 € pro Monat</p>
Pflegekurse	<p>Zur Stärkung der häuslichen Pflege und bei ehrenamtlicher Pflege bietet die Pflegekasse Pflegekurse an. Diese vermitteln wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die häusliche Pflege pflegebedürftiger Menschen von Bedeutung sind.</p> <p>Die Kurskosten werden von der Pflegekasse übernommen.</p>

soziale Sicherung der Pflegeperson	<p>Pflegepersonen, die ihre Berufstätigkeit bis auf nicht mehr als 30 Wochenstunden verkürzen und mindestens 10 Wochenstunden (verteilt auf mindestens zwei Tage) pflegen, werden von der Pflegeversicherung sozial abgesichert: Die Pflegeversicherung zahlt Beiträge zur Rentenversicherung und sichert die Pflegeperson über die Unfallversicherung ab. Bei Aufgabe der Berufstätigkeit wegen Pflege ist ebenfalls auf Antrag ein Zuschuss zur Krankenversicherung möglich.</p>
------------------------------------	--

➤ Pflegeheime

Selten wird der Umzug in ein Pflegeheim von einem Pflegebedürftigen selbst vorbereitet. In aller Regel sind es die Angehörigen, die diese Entscheidung treffen müssen. Im Optimalfall hat man Zeit, um diesen Schritt mit dem zukünftigen Heimbewohner zu besprechen, oder sich in Ruhe nach einem Heimplatz umzusehen. Oft müssen aber die Angehörigen nach langer, kräftezehrender Pflege oder unter akutem Druck ein Pflegeheim auswählen. Der damit verbundene Rollenwechsel, dass z. B. die Tochter für die Mutter entscheiden muss, unter Umständen gegen deren Willen, erschwert die Angelegenheit. Unsicherheit, Schuldgefühle und ein schlechtes Gewissen auf Seiten der Angehörigen begleiten häufig den Umzug ins Pflegeheim und belasten nachhaltig die familiären Beziehungen. Trotzdem ist es in vielen Fällen für alle Beteiligten die beste Lösung. Für die benötigte Pflege ist gesorgt und die Angehörigen können sich voll und ganz dem Patienten widmen.

Ab Seite 153 werden die Chemnitzer Einrichtungen aufgeführt.

Auswahl eines Pflegeheimes

Die Auswahl eines Pflegeheimes gestaltet sich schon allein deshalb schwierig, weil neben den subjektiven Eindrücken auch möglichst viele objektive Informationen gesammelt werden müssen, die bei der Entscheidungsfindung helfen.

Im Internet finden sich zahlreiche „Pflegeheimchecklisten“, man kann sich aber auch seine eigene individuelle Prüfliste zusammenstellen.

Folgende Fragestellungen können bereits im Zuge der Information und Beratung für die Auswahl einer Einrichtung hilfreich sein:

- Ist die Pflegeeinrichtung zu einem ausführlichen Informations- und Beratungsgespräch mit Besichtigung der Pflegeeinrichtung bereit?
- Bietet die Pflegeeinrichtung auch eine Beratung im Rahmen eines Hausbesuchs an und entstehen hierdurch Kosten?
- Werden schriftliche Informationsmaterialien z. B. über das Leistungsspektrum, das Pflegeleitbild, die Kosten und die weiteren Angebote der Einrichtung kostenlos zur Verfügung gestellt?
- Gibt es für die Pflegebedürftigen und auch deren Angehörigen einen festen Ansprechpartner?
- Werden Fragen freundlich und kompetent beantwortet?
- Ist ein Probewohnen möglich?

Bei der Suche nach dem passenden Pflegeheim und den damit verbundenen Formalitäten unterstützt der Seniorensozialdienst (Seite 12). Die Mitarbeiter informieren trägerneutral über die objektiven Fakten und nehmen keine Bewertung der jeweiligen Heime vor.

Im Internet helfen folgende Links bei der Auswahl weiter:

- www.pflegenetz.sachsen.de/pflegedatenbank/
- www.chemnitz.de/pflege
- www.aok-pflegeheimnavigator.de


Pflegeheime, Tagespflege und Kurzzeitpflege

Legende:

Voll Anzahl der vollstationären Pflegeplätze in der Einrichtung

Tages Anzahl Tagespflegeplätze

Kurz Anzahl Kurzzeitpflegeplätze

 behüteter Bereich für Demenzerkrankte mit Hin-/Weglauftendenz

Altendorf

Alloheim Senioren Residenzen Dritte SE & Co. KG

Senterra Pflegezentrum
Erzbergerstraße 4, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 267940
E-Mail: chemnitz@alloheim.de
web: www.alloheim.de

Voll 114	Tages 0	Kurz 1
		

Heim gGmbH für medizinische Betreuung Senioren und Behinderte Chemnitz

Seniorenpflegeheim Altendorf
Am Heim 15, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 381830
E-Mail: altendorf@heimggmbh.de
web: www.heimggmbh.de

Voll 63	Tages 0	Kurz 0
-------------------	------------	------------------

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Kurzzeitpflege

Am Heim 15, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 38183-8400 oder -8410

E-Mail: kurzzeitpflege@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de

Voll 0	Tages 0	Kurz 21
-----------	------------	------------

Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH)

Seniorenzentrum „Emanuel Gottlieb Flemming“
Flemmingstraße 8 (Haus 31), 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 3375140

E-Mail: kati.bernstein@ib.de

web: www.ib.de

Voll 80	Tages 0	Kurz 12
------------	------------	------------

Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH)

Tagespflege

Flemmingstraße 8 (Haus 40), 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 3375140

E-Mail: kati.bernstein@ib.de

web: www.ib.de

Voll 0	Tages 12	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

➤ Bernsdorf

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Pflegeheim „Thomas Morus Haus“

Eislebener Straße 12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 2675010

E-Mail: peitsch@caritas-chemnitz.de

web: www.caritas-chemnitz.de

Voll 80	Tages 0	Kurz 0
------------	------------	-----------

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Tagespflege

Eislebener Straße 17, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 47100-920

E-Mail: tagespflege.eislebenerstrasse@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de

Voll 0	Tages 12	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

KORIAN – CASA REHA Altenpflegeheim

CASA REHA Haus Steinbachhof Chemnitz

Zschopauer Straße 82, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 80893-100

Fax: 0371 80893-199

E-Mail: chemnitz@korian.de

web: www.bestens-umsorgt.de

Voll 151	Tages 0	Kurz 0
-------------	------------	-----------

➤ Ebersdorf

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Seniorenpflegeheim „Marie-Juchacz-Haus“

Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 466760

E-Mail: kontakt.mjh@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

Voll 107	Tages 0	Kurz 12
-------------	------------	------------

➤ Einsiedel

Seniorenheim-Fischzuchtgrund GmbH

Seniorenheim Fischzuchtgrund

Altenhainer Allee 7, 09123 Chemnitz

Tel.: 037209 699370

E-Mail: info@seniorenheim-einsiedel.de

web: www.seniorenheim-einsiedel.de

Voll 56	Tages 0	Kurz 0
------------	------------	-----------

➤ Gablenz

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Caritas Tagespflege Lichtblick
Carl-von-Ossietzky-Straße 153 b, 09127 Chemnitz
Tel.: 0371 81009557
E-Mail: tp-Lichtblick@caritas-chemnitz.de
web: www.caritas-chemnitz.de

Voll 0	Tages 16	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

LIV Pflege UG (haftungsbeschränkt)

Tagespflege zur Residenz
Liselotte-Hermann-Straße 1, 09127 Chemnitz
Tel.: 0371 91220899
E-Mail: info@liv-pflege.de
web: www.liv-pflege.de

Voll 0	Tages 16	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

➤ Glösa-Draisdorf

Margit's Tagespflege

Inh. Tina Winkler
Tagespflege
Chemnitztalstraße 169, 09114 Chemnitz
Tel.: 0371 422059
E-Mail: info@margits-pflegedienst.de
web: www.margits-pflegedienst.de

Voll 0	Tages 15	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Seniorenbetreuungszenrum Glösa
Lichtenauer Weg 1, 09114 Chemnitz
Tel.: 0371 46640
E-Mail: gloesa@heimggmbh.de
web: www.heimggmbh.de

Voll 128	Tages 12	Kurz 10
-------------	-------------	------------

➤ Grüna

Stadtmission Chemnitz e. V.

Seniorenpflegeheim „Haus am Wald“
Rabensteiner Straße 14, 09224 Chemnitz
Tel.: 0371 90980
E-Mail: aw@stadtmission-chemnitz.de
web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll 80	Tages 0	Kurz 0
------------	------------	-----------

➤ Harthau

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Altenpflegeheim Harthau
Annaberger Straße 467, 09125 Chemnitz
Tel.: 0371 53560
E-Mail: aph@heimggmbh.de
web: www.heimggmbh.de

Voll 92	Tages 12	Kurz 0
------------	-------------	-----------

pro civitate gGmbH

Seniorenresidenz „Manufaktur Bernhard“
Klaffenbacher Straße 49, 09125 Chemnitz
Tel.: 0371 5304690
E-Mail: hl.chemnitz@procivitate.de
web: www.procivitate.de

Voll 111	Tages 0	Kurz 0
-------------	------------	-----------

➤ Hilbersdorf

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Tagespflege „Haus Sonne“
Hainstraße 125, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 27316776
E-Mail: haus.sonne@awo-chemnitz.de
web: www.awo-chemnitz.de

Voll 0	Tages 12	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

Katharinenhof Seniorenwohn- und Pflegeanlage Betriebs-GmbH

Katharinenhof Am Albertpark
Hilbersdorfer Straße 57, 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 52470202
E-Mail: chemnitz@katharinenhof.net
web: www.katharinenhof.net

Voll 87
Tages 0
Kurz 0
auf Anfrage

➔ Hutholz

advita Pflegedienst GmbH

Tagespflege Wolgograder Allee
Wolgograder Allee 28, 09123 Chemnitz
Tel.: 0371 5204365-4
E-Mail: tagespflege-chemnitz@advita.de
web: www.advita.de

Voll 0
Tages 24
Kurz 0

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Seniorenpflegeheim „Willy-Brandt-Haus“
Johannes-Dick-Straße 6, 09123 Chemnitz
Tel.: 0371 26102201
E-Mail: kontakt.wbh@awo-chemnitz.de
web: www.awo-chemnitz.de

Voll 150
Tages 0
Kurz 21


DRK Kreisverband Chemnitz e. V.

Pflegeheim für Senioren
Fritz-Fritzsche-Straße 1, 09123 Chemnitz
Tel.: 0371 70080200
E-Mail: n.porstmann@drkchemnitz.de
web: www.drkchemnitz.de

Voll 150
Tages 20
Kurz 10

Hauskranken- & Tagespflege Wehle/Kampfrath GmbH

Tagespflege „Am Hutholz“
Max-Opitz-Straße 2, 09123 Chemnitz
Tel.: 0371 4006960
E-Mail: tagespflege@krankenpflegewehle.de
web: www.krankenpflegewehle.de

Voll 0
Tages 18
Kurz 0

Häusliche Kranken- & Seniorenbetreuung GbR

Tagespflege „Haus Sonnenschein“
Wolgograder Allee 204, 09123 Chemnitz
Tel.: 0371 26216625
E-Mail: info@chemnitz-pflegedienst.de
web: www.chemnitz-pflegedienst.de

Voll 0
Tages 12
Kurz 0

➔ Kapellenberg

Arbeiter Samariter Bund OV Chemnitz und Umgebung e. V.

Altenpflegeheim „Am Goetheplatz“
Herderstraße 6, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 366990
E-Mail: phg@asb-ov-chemnitz.de
web: www.asb-ov-chemnitz.de

Voll 201
Tages 0
Kurz 0

Die Einrichtung verfügt über 15 Wachkomapflegeplätze.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

Seniorenpflegeheim „An der Mozartstraße“
Mozartstraße 1 b, 09119 Chemnitz
Tel.: 0371 3802100
E-Mail: kontakt@seniorenpflegeheim-mozartstrasse.de
web: www.seniorenpflegeheim-mozartstrasse.de

Voll 90
Tages 0
Kurz 0

➤ Kappel

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Tagespflegestätte
Stollberger Straße 90, 09119 Chemnitz
Tel.: 0371 2787199
E-Mail: tagespflege@awo-chemnitz.de
web: www.awo-chemnitz.de

Voll 0	Tages 16	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

Sylvia Sommer & Susan Neubert GbR

vivere – Selbstbestimmt leben Tagespflege
Lützowstraße 12, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 66652400
E-Mail: info@vivere-selbstbestimmtleben.de
web: www.vivere-selbstbestimmtleben.de

Voll 0	Tages 20	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

Tagespflege Horststraße
Horststraße 11, 09119 Chemnitz
Tel.: 0371 2711510
E-Mail: tagespflege-horststrasse@vs-chemnitz.de
web: www.vs-chemnitz.de/tagespflege

Voll 0	Tages 13	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

➤ Kaßberg

advita Pflegedienst GmbH

Tagespflege „Haus am Kaßberg“
Reichsstraße 11, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 2361603
E-Mail: chemnitz@advita.de
web: www.advita.de

Voll 0	Tages 40	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

Eröffnung demnächst

AlexA Seniorendienste GmbH

AlexA Seniorenresidenz Chemnitz
Hohe Straße 6, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 38340
E-Mail: chemnitz@alexa-seniorendienste.de
web: www.alexa-seniorendienste.de

Voll 78	Tages 0	Kurz 0
------------	------------	-----------

Stadtmission Chemnitz e. V.

Haus Kreuzstift
Kanzlerstraße 31, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 3665-126 (Pflegeheim), -130 (Tagespflege)
E-Mail: ks@stadtmission-chemnitz.de
web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll 48	Tages 12	Kurz 12
------------	-------------	------------

➤ Lutherviertel

Pflegemeister ambulanter Pflegedienst GmbH

Tagespflege
Clausstraße 76–80, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 66659700
E-Mail: pflegemeisterchemnitz@gmail.com

Voll 0	Tages 29	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

➤ Morgenleite

K&S Unternehmensgruppe

K&S Seniorenresidenz Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 72, 09122 Chemnitz
Tel.: 0371 2674680
E-Mail: chemnitz@ks-unternehmensgruppe.de
web: www.ks-unternehmensgruppe.de

Voll 147	Tages 0	Kurz 0
-------------	------------	-----------

Stadtmission Chemnitz e. V.

Altenpflegeheim Matthias-Claudius-Haus
Max-Schällers-Straße 3, 09122 Chemnitz
Tel.: 0371 23920
E-Mail: mch@stadtmission-chemnitz.de
web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll 142	Tages 0	Kurz 0
--------------------	------------	-----------

➤ Reichenbrand**Tagespflege am Stadtrand**

Katrin Weiser
Zwickauer Straße 454, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 80814040
E-Mail: info@tagespflege-am-stadtrand.de
web: tagespflege-am-stadtrand.de

Voll 0	Tages 14	Kurz 0
-----------	--------------------	-----------

➤ Schloßchemnitz**JuLi Tagespflege GmbH**

Tagespflege
Konradstraße 7, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 56017420
E-Mail: info@juli-tagespflege.de
web: www.juli-gmbh.de

Voll 0	Tages 17	Kurz 0
-----------	--------------------	-----------

K&S Unternehmensgruppe

Tagespflege Schloßchemnitz
Winklerstraße 3–5, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 24350950
E-Mail: schlosschemnitz@ks-tagespflege.de
web: www.ks-unternehmensgruppe.de

Voll 0	Tages 20	Kurz 0
-----------	--------------------	-----------

KORIAN – CASA REHA Altenpflegeheim GmbH

„Haus am Kuchwaldpark“
Leipziger Straße 119, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 33480
E-Mail: kuechwaldpark@korian.de
web: www.korian.de

Voll 189	Tages 0	Kurz 20
--------------------	------------	-------------------

Pflegezentrum Nordhorn

Ansgar Wohnstift
Salzstraße 33, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 334060
Fax: 0371 3340610
E-Mail: ansgar-wohnstift-chemnitz@chemonline.de
web: www.ansgar-wohnstift-chemnitz.de

Voll 37	Tages 0	Kurz 0
-------------------	------------	-----------

Pro Seniore Unternehmensgruppe

Pro Seniore Residenz Chemnitz
Salzstraße 40, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 338509
E-Mail: chemnitz@pro-seniore.com
web: www.pro-seniore.de

Voll 238	Tages 0	Kurz 0
--------------------	------------	-----------

**Tobias Breg**

Seniorenresidenz „Am Kuchwald“
Beyerstraße 34, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 26796-0
Fax: 0371 26796-119
E-Mail: info@residenz-am-kuechwald.com
web: www.residenz-am-kuechwald.com

Voll 54	Tages 0	Kurz 0
-------------------	------------	-----------

➤ Siegmars

AB OVO Pflegeservice

AB OVO Tagespflege
Oberfrohnauer Straße 30, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 28354048
E-Mail: info@ab-ovo-pflegeservice.de
web: www.ab-ovo-pflegeservice.de

Voll 0	Tages 13	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

Azurit Rohr GmbH

Azurit Seniorenzentrum „Altes Rathaus“
Gaußstraße 5, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 70090
E-Mail: szaltesrathaus@azurit-gruppe.de
web: www.azurit-gruppe.de

Voll 175	Tages 0	Kurz 0
		

➤ Sonnenberg

Hauskrankenpflege GmbH Birte Wahl

Tagespflege im Schützhaus
Heinrich-Schütz-Straße 18, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 8205782
E-Mail: tagespflege@pflagedienst-wahl.de
web: www.pflagedienst-wahl.de

Voll 0	Tages 10	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

AGAPLESION gemeinnützige AG

AGAPLESION BETHANIEN CHEMNITZ
WOHNEN & PFLEGEN
Planitzwiese 27, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 49503-0
E-Mail: julia.scharf@ediacon.de
web: www.ediacon.de

Voll 84	Tages 0	Kurz 0
------------	------------	-----------

pro Civitate Seniorenresidenzen gGmbH

Seniorenresidenz „Am Kirschhof“
Augustusburger Straße 103
09126 Chemnitz
Tel.: 0371 8365380
E-Mail: hl-kirschhof@procivitate.de
web: www.procivitate.de

Voll 81	Tages 0	Kurz 0
------------	------------	-----------

➤ Yorckgebiet

Hauskranken- und Tagespflege

„Am Yorckcenter“
Fürstenstraße 141, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 2831074
E-Mail: info@hkp-am-yorckcenter.de
web: www.hkp-am-yorckcenter.de

Voll 0	Tages 12	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Tagespflege Am Zeisigwald
Zeisigwaldstraße 73–75, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 91223441
E-Mail: tagespflege.zeisigwald@heimggmbh.de
web: www.heimggmbh.de

Voll 0	Tages 14	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

Stadtmission Chemnitz e. V.

Altenpflegeheim „Haus am Zeisigwald“
Fürstenstraße 264, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 74750
E-Mail: azw@stadtmission-chemnitz.de
web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll 161	Tages 0	Kurz 0
-------------	------------	-----------

Stadtmission Chemnitz e. V.

Kurzzeitpflege „Am Zeisigwald“
 Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz
 Tel.: 0371 355862210
 E-Mail: kzp.azw@stadtmission-chemnitz.de
 web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll 0	Tages 0	Kurz 24
-----------	------------	------------

Zentrum**Arbeiter Samariter Bund OV Chemnitz und Umgebung e. V.**

Alten- und Pflegeheim „Rembrandtstraße“
 Rembrandtstraße 15, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 69510
 E-Mail: phr@asb-ov-chemnitz.de
 web: www.asb-ov-chemnitz.de

Voll 212	Tages 16	Kurz 0
-------------	-------------	-----------

Azurit Rohr GmbH

Azurit Seniorenzentrum „Brühl“
 Untere Aktienstraße 2–4, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 356360
 Fax: 0371 356362000
 E-Mail: szbruehl@azurit-gruppe.de
 web: www.azurit-gruppe.de

Voll 94	Tages 0	Kurz 0
------------	------------	-----------

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Tagespflege Reitbahnhaus
 Fritz-Reuter-Straße 10, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 27393727
 E-Mail: reitbahnhaus@heimggmbh.de
 web: www.heimggmbh.de

Voll 0	Tages 16	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

Ihr Pflegepartner

Tagespflege „Central“
 Hartmannstraße 7, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 65116677
 E-Mail: info@ihr-pflegepartner-sachsen.de
 web: www.ihr-pflegepartner-sachsen.de

Voll 0	Tages 25	Kurz 0
-----------	-------------	-----------

**VHC 1 Seniorenresidenz und Pflegeheim gGmbH
SenVital Senioren- und Pflegezentrum
Chemnitz Niklasberg**

Deubners Weg 12, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 6663890
 E-Mail: info-chemnitz@senvital.de
 web: www.senvital.de

Voll 186	Tages 0	Kurz 0
-------------	------------	-----------


Besondere Pflegeangebote

Außergewöhnliche Umstände erfordern besondere Leistungen. Wenn z. B. eine spezielle medizinische Versorgung oder eine ständige Überwachung/Beaufsichtigung erforderlich ist, können spezialisierte Pflegeangebote eine Lösung sein.

► 24-Stunden-Pflege zu Hause

Wenn es eines Tages ohne fremde Hilfe einfach nicht mehr geht, stehen ältere Menschen und ihre Familien meist vor schwerwiegenden Entscheidungen. Für viele kommt ein Umzug ins Pflegeheim nicht in Frage.

Eine Alternative kann dann die qualifizierte Betreuung rund um die Uhr zu Hause sein.

Der Anbieter vermittelt Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen fürsorgliche Pflegekräfte aus Osteuropa. Die vermittelten Betreuungskräfte sind nach hohen Standards qualifiziert. Je nach Wunsch und Bedarf

kann der Anbieter eine Betreuung bis hin zum TÜV-zertifizierten Betreuungsservice mit Zusatzqualifikation und fließenden Deutschkenntnissen vermitteln.

Anbieter:

PROMEDICA PLUS

Limbach-Oberfrohnna

Zum Lindenhof 6, 09212 Limbach-Oberfrohnna

Tel.: 03722 600606

E-Mail: limbach-oberfrohnna@promedicaplus.de

web: www.promedicaplus.de/limbach-oberfrohnna

► **Außerklinische Intensivpflege**

Intensivpflegebedürftigen Menschen, die aufgrund ihrer Diagnose ständig überwacht werden müssen, wird bei dieser Pflegeform ein Leben mit einem hohen Maß an Lebensqualität ermöglicht.

Dies kann zum Beispiel für beatmungspflichtige Patienten mit Trachealkanüle gelten. Die Pflege ist auf die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmt und findet unter Einbeziehung der Angehörigen statt.

In Chemnitz gibt es Anbieter für ambulante Intensivpflege innerhalb der eigenen Häuslichkeit sowie für Wohngemeinschaften, in denen Intensivpflege möglich ist. In der Regel werden Sie bei der Suche nach einem freien Platz vom Krankenhaus bzw. der Rehabilitationseinrichtung, in welchem die letzte stationäre Behandlung stattgefunden hat, unterstützt.

Sollten Sie vorab Informationen hierzu wünschen, vermittelt der Seniorensozialdienst unter Telefon 0371 488-5555 gern Kontaktdaten. Anfragen können Sie auch per E-Mail an senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de senden.

► **Pflegestation für Menschen im Wachkoma**

Menschen, die durch schwerste Schädigungen des Zentralnervensystems stark beeinträchtigt sind, werden auf einer Pflegestation für Menschen im Wachkoma speziell betreut und gepflegt. Dabei geht es um eine langfristige medizinische und therapeutische Unterstützung, Betreuung, Pflege und/oder um zustandserhaltende Maßnahmen.

Anbieter:

ASB Ortsverband Chemnitz und Umgebung e. V. im Altenpflegeheim „Am Goetheplatz“

Herderstraße 6, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 3669917

Fax: 0371 3669977

E-Mail: christin.naumann@asb-ov-chemnitz.de

web: www.asb-ov-chemnitz.de

➤ **Wohngemeinschaften**

Eine Alternative zur Pflege zu Hause oder in einem Pflegeheim stellen Pflege-Wohngemeinschaften dar. Anders als in einem Pflegeheim, leben hier die Bewohner in einem familienähnlichen Umfeld.

In der Regel hat jeder Bewohner einen eigenen Rückzugsraum und es stehen zusätzlich Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Außerdem ist eine Pflege- und Betreuungskraft vor Ort.

Die WG's sind so gestaltet, dass aufgrund der kleinen Gruppengröße das Leben dem bisherigen Leben in der eigenen Wohnung ähnelt. Der Bewohner wird in die alltäglichen Abläufe einbezogen, sofern es ihm möglich ist und er das möchte. Damit sollen Fähigkeiten und Selbstständigkeit möglichst lange erhalten werden.

Je nach Ausgestaltung der Wohngemeinschaft ist ein unterschiedlich starkes Engagement der Bewohner bzw. deren Angehöriger oder gesetzlicher Betreuer erforderlich. Eine Wohngemeinschaft kann grundsätzlich durch die Pflegebedürftigen, deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer selbstständig gegründet und geführt werden. Hier wird die Pflege durch die Beauftragung eines externen Pflegedienstes sichergestellt.

Weiterhin gibt es auch trägergestützte Wohngemeinschaften. Diese werden von einem bestimmten Träger angeboten, welcher die Wohngemeinschaft organisatorisch unterstützt. Die Bewohner bzw. deren Angehörige bilden gemeinsam ein sogenanntes Gremium der Selbstbestimmung. Dieses Gremium wählt den Pflegedienst und alle anderen Dienstleister selbst aus.

Letztlich gibt es Wohngemeinschaften, welche komplett durch einen Träger bzw. Dienstleister geführt und versorgt werden. Auch wenn hier die Verantwortung für die Angehörigen nicht größer ist als bei einem vollstationären Pflegeheim, wird das Engagement der Angehörigen gern gesehen.

Jede dieser Wohngemeinschaftsformen ist beim Kommunalen Sozialverband Sachsen, Fachdienst Heimaufsicht, anzuzeigen und wird von diesem geprüft. Bei dieser Prüfung steht das Wohl der Bewohner im Vordergrund, mit dem Ziel, eine dem allgemein anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse entsprechende Pflege und Betreuung für die Bewohner sicherzustellen. Der KSV Sachsen, Fachdienst Heimaufsicht, ist Ansprechpartner bei der Gründung und auch der Führung einer Wohngemeinschaft. Eventuelle Beschwerden über Zustände in den Wohngemeinschaften können an diesen gerichtet werden.

Kontakt:

Kommunaler Sozialverband Sachsen

Fachdienst Heimaufsicht

Reichsstraße 3, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 577-0

E-Mail: post@ksv-sachsen.de

web: www.ksv-sachsen.de

Leben Pflegebedürftige in einer anerkannten ambulanten Wohngemeinschaft, besteht zusätzlich der Anspruch auf einen monatlichen Wohngruppenzuschlag in Höhe von 214,00 € (§ 38a SGB XI).

Bei der Suche nach einer geeigneten Wohngemeinschaft unterstützt Sie der Seniorensozialdienst der Stadt Chemnitz gern. Kontaktdaten finden Sie auf Seite 12.

Sofern Sie beabsichtigen selbst eine Pflegewohngemeinschaft zu gründen, berät Sie hierzu die Pflegekasse, bei der Sie versichert sind.

Viele Wohngemeinschaften haben sich auf die Arbeit mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, spezialisiert. Genauere Informationen können Sie dem folgenden Kapitel zum Thema Demenz entnehmen.

➤ Demenz

Alzheimer und Altersdemenz sind schon allein auf Grund der älter werdenden Bevölkerung zunehmende Krankheitsbilder. Inzwischen gibt es kaum jemanden, der nicht mit diesem Thema direkt oder indirekt in Berührung kommt.

Entsprechend groß ist inzwischen die Anzahl von Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz.

► Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

Um möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich leben zu können, sind Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz ein Angebot in einem geschützten Wohnumfeld. Dabei werden die Bewohner durch geschultes Betreuungspersonal bei der Alltagsbewältigung im familiären Umfeld unterstützt.

Bei den verschiedenen Anbietern erhalten Sie detaillierte Informationen zu den bestehenden Wohngemeinschaften und können ggf. einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Kontakt über:

Pflegedienst Heike Henke

Arno-Schreiter-Straße 5, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2621968

E-Mail: apdheikehenke@gmx.de

advita Pflegedienst GmbH

Reichsstraße 11, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 2361603

E-Mail: chemnitz@advita.de

web: www.advita.de

Kranken- und Seniorenpflegeservice Steffi Stein GmbH

Bahnhofstraße 11, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 412399

E-Mail: steffi.stein@pflegedienst-stein.de

web: www.pflegedienst-stein.de, www.meine-senioren-wg.de

Medicus Pflegedienst GmbH

Leipziger Straße 205, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 267970

E-Mail: info@medicus-pflege24.de

web: www.medicus-pflege24.de

Pflegedienst mit Herz GmbH

Keplerstraße 10, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8000780

E-Mail: info@pflegedienst-mit-herz.com

web: www.pflegedienst-mit-herz.com

Pflegeteam Mieniets GmbH

Chemnitzer Straße 42, 09405 Gornau

Tel.: 03725 3989369

E-Mail: info@pflegeteam-mieniets.de

web: www.pflegedienst-mieniets.de

WiC – Wohnen in Chemnitz GmbH

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 533-1111

E-Mail: post@wic.de

web: www.wic.de/zeisigwald

► Weitere Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz

Die Diagnose Demenz bringt sowohl für Betroffene als auch für den Alltag in den Familien große Veränderungen mit sich. Sie beeinflusst in einem erheblichen Umfang den Tagesablauf aller Familienangehörigen. In der Regel sind sie es, zu denen der Alzheimerkranke eine steigende Abhängigkeit entwickelt. Was harmlos mit Vergesslichkeit beginnt, entwickelt sich bei Demenzkranken zu einer Veränderung der Persönlichkeit. Das verursacht bei den Angehörigen oft eine große emotionale Belastung. Ganz lange wird versucht, die Herausforderung allein zu bewältigen. Irgendwann stößt dann aber fast jeder an seine Grenzen und benötigt Unterstützung.

Daher haben sich folgende Unterstützungsangebote etabliert:

Demenzberatung

Die Demenzberatung des DemenzNetz_C, angesiedelt im Sozialamt Chemnitz, ist Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anliegen, u. a. für Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten zum Thema Demenz:

In multiprofessionellen Teams werden Sie donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr persönlich nach Terminvereinbarung oder telefonisch unter 0371 488-5555 im Sozialamt der Stadt Chemnitz, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz beraten.

Gern werden Ihnen im persönlichen Termin passgenaue Angebote vermittelt.

Demenzsprechstunde

Am Klinikum Chemnitz gibt es in der Psychiatrischen Institutsambulanz (Standort KÜchwald, Bürgerstraße 2, Haus 15, 09113 Chemnitz) eine ärztliche Demenzsprechstunde. Hier kann beispielsweise eine Diagnostik oder die medizinische Begleitung Betroffener erfolgen. Terminvereinbarungen sind unter Tel. 0371 33343686 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Behandlung **ausschließlich nach Terminvereinbarung** erfolgt.

Angehörigen-/Selbsthilfegruppen

Pflegende Angehörige tauschen sich über ihre persönlichen Erfahrungen aus und haben ein anderes Verständnis als Unbeteiligte. Angebote von Selbsthilfegruppen und weitere Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter www.chemnitz.de/angebotedemenz.

► Umgang mit demenzerkrankten Menschen

Ein wichtiges Angebot für Menschen mit Demenz ist der regelmäßige Umgang mit vertrauten und geliebten Menschen. Hierzu haben wir Ihnen Tipps zusammengestellt, die Ihnen den Umgang erleichtern können.

- Haben Sie Verständnis dafür, dass der Betroffene in seiner eigenen Welt lebt. Ermöglichen Sie es ihm, seine Gewohnheiten beizubehalten.
- Nehmen Sie die Gefühle des Demenz-Erkrankten ernst.
- Vermeiden Sie sinnlose Diskussionen und unnötigen Streit.
- Reagieren Sie möglichst gelassen auf Gefühlsausbrüche und zeigen Sie Verständnis für seine Situation.
- Behandeln Sie den Betroffenen nicht wie ein unmündiges Kind, bewahren Sie Respekt vor seiner Person und zeigen Sie ihm das auch.
- Sorgen Sie für eine überschaubare und gleich bleibende Umgebung und einen beständigen Tagesablauf mit festen Regeln, an denen sich der Demenz-Erkrankte orientieren kann.
- Sprechen Sie möglichst in kurzen, einfachen Sätzen mit der Person und unterstreichen Sie das Gesagte mit Mimik, Gesten und Berührungen.
- Nutzen Sie die verbliebenen Fähigkeiten und beschäftigen Sie ihn sinnvoll. Beziehen Sie ihn so weit wie möglich in die täglichen Abläufe mit ein, damit er ein Gefühl des Dazugehörens bekommt. Sprechen Sie ab und zu auch mal ein Lob aus. Aber überfordern Sie den Betroffenen nicht, da dies zu Angst und Zorn führen könnte.
- Achten Sie auf das körperliche Wohlbefinden der Person. Dazu zählen die Körperpflege, eine gesunde Ernährung und eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr genauso wie regelmäßige Besuche beim Zahnarzt.
- Gönnen Sie sich regelmäßige Ruhephasen, um auch in schwierigen Situationen Gelassenheit zu bewahren.

Hilfen für pflegende Angehörige

Die Dauer der Pflege eines Angehörigen ist je nach Krankheitsverlauf sehr individuell und kann manchmal über viele Jahre dauern. Angehörige müssen in die Pflegerolle hineinwachsen, deren Umfang im Laufe der Zeit meist zunimmt. Keiner muss die Last der Versorgung alleine tragen. Dem Pflegebedürftigen ist nicht geholfen, wenn der Pflegenden sich überlastet. Frühzeitig sollten Hilfen in Anspruch genommen werden.

Dinge, die das Leben leichter machen:

- Informieren Sie sich so gut wie möglich über das Krankheitsbild.
- Erfinden Sie Gedächtnisstützen, die dem Betroffenen und Ihnen selbst den Tagesablauf einfacher gestalten.
- Legen Sie eine Liste mit wichtigen Telefonnummern immer neben das Telefon.
- Kennzeichnen Sie alle Türen der Wohnung mit einem Symbol oder Bild, z. B. für Toilette, Badezimmer, Küche.
- Bringen Sie eine Checkliste an der Wohnungstür an, auf der Dinge stehen, die vor dem Weggehen zu erledigen sind.
- Nutzen Sie das „Notfallkärtchen“ auf Seite 7.

Helfen Sie sich selbst!

Auch Sie brauchen Erholung und Ausgleich. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre eigenen Interessen. Haben Sie deshalb kein schlechtes Gewissen. Nehmen Sie Hilfen von außen an, wo immer sie sich bieten.

Sprechen Sie mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation wie Sie befinden. Tauschen Sie Erfahrungen aus und lernen Sie daraus, wie sich eventuelle Probleme bewältigen lassen.

Im Kapitel Pflegeleistungen im Überblick finden Sie Anregungen, welche Leistungen Ihnen Erholungsphasen ermöglichen könnten.

➤ Krankenhausaufenthalt

Ein Krankenhausaufenthalt kommt manchmal recht überraschend. Man steht plötzlich vielen Fragen gegenüber. Da kann eine Checkliste hilfreich sein. Die Checkliste vermittelt konkrete Hinweise für die Zeit vor und während des Krankenhausaufenthaltes sowie zur Weiterbehandlung nach der Entlassung. Mit ihrer Hilfe können Sie sich gezielt auf Ihren Aufenthalt vorbereiten. Weiterführende Informationen erhalten Sie im Krankenhauswegweiser, den Sie bei der

Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5023, -5026

Fax: 0371 488-5098

E-Mail: senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de

oder online unter www.zukunftsregion-sachsen.de kostenfrei beziehen können.

Unterstützung für die Organisation Ihrer Belange bei einem Krankenhausaufenthalt und bei Entlassung bietet auch das Entlassmanagement der Krankenhäuser. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der jeweils behandelnden Klinik.

Checkliste Krankenhausaufenthalt – Das Wichtigste auf einen Blick

► Vor einem Krankenhausaufenthalt bedenken und regeln:

- Ablauf des Krankenhausaufenthaltes mit Ärzten besprochen, Fragen geklärt?
- Voraussetzungen für Behandlung erfüllt? (z. B. nüchtern, Absetzen bestimmter Medikamente etc.)
- Vorsorge getroffen? (Patientenverfügung, Vorsorge- oder Betreuungsvollmacht, Bankvollmacht ...)
- Wichtige Personen über Klinikaufenthalt informiert, für mögliche Unterstützung angefragt?
- Betreuung von Personen geklärt, die durch den Patienten versorgt werden?
- Versorgung von Wohnung, Pflanzen und Tieren geregelt, Schlüssel hinterlegt?
- Weg zum Krankenhaus geklärt? (ggf. Transportschein ausstellen lassen, Begleitperson)

► Wichtige mitzunehmende Dokumente & Unterlagen:

- Personalausweis
- Versichertenkarte, ggf. Zuzahlungsbefreiung
- Einweisungsschein
- Angaben zum Haus-/Facharzt
- mitzubringende Befunde (z. B. aus Voruntersuchungen, Labor, Röntgenbilder etc.)
- Unterlagen zu bisherigen Erkrankungen/Behandlungen
- aktuelle Medikamentenliste mit Dosierungsangaben
- Ausweise bzw. Pässe (z. B. Impf-, Diabetiker-, Herzschrittmacherausweis, Röntgenpass ...)

- Kontaktdaten wichtiger Bezugs- und Hilfspersonen (z. B. Angehörige, Versorgungspersonen, Bevollmächtigte, Betreuer, Pflegedienst etc.)
- Patientenverfügung
- Belege über schon erfolgte Zuzahlungen für Krankenhausaufenthalte im laufenden Kalenderjahr

► In die Krankenhaustasche packen:

- Körperpflege- und Hygieneartikel (Waschzeug: Zahn-, Haar-, Hautpflege, Seife/Duschbad, ggf. Rasierzeug, Waschlappen, Handtücher, Taschentücher)
- Bekleidung (Unter-, Nachtwäsche, Morgenmantel, Oberbekleidung, Socken)
- Schuhe (Haus-, Bade-, Straßenschuhe)
- Hilfsmittel (z. B. Brille, Hörgerät und Batterien, Gehhilfen ...)
- weitere Dinge des persönlichen Bedarfs (z. B. Adressbuch, Schreibzeug, Bücher, Mobiltelefon ...)

► Krankenhauspersonal informieren über:

- Unverträglichkeiten/Allergien
- Ernährungsbesonderheiten
- Erkrankungen/Beeinträchtigungen (z. B. Wahrnehmung, Orientierung, Sprache, Beweglichkeit ...)
- Demenzerkrankungen und Umgang mit Besonderheiten
- Kontaktwunsch zum Kliniksozialdienst
- sonstiges Wichtiges: _____

► Für Entlassung und die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt:

- Entlassungsbrief
- ärztliches Entlassungsgespräch
- Zuzahlung zum Krankenhausaufenthalt
- Erhalt Krankenhausaufenthaltsbescheinigung
- Medikamente zur Mitnahme für Überbrückung
- ggf. Verordnung für Anschlussheilbehandlung
- Hilfsmittel/wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Weg vom Krankenhaus nach Hause
(ggf. Transportschein ausstellen lassen)
- Vorstellung und Rezept beim weiterbehandelnden Arzt

- Anschlussheilbehandlung bzw. anschließende Reha
 - Kurzzeitpflege
 - häusliche Unterstützung,
zum Beispiel durch:
 - Pflegedienst
 - Hauswirtschaft
 - Mahlzeitendienst
 - Einkaufsdienst
 - Hausnotruf
 - Betreuungs- und Besuchsdienst
 - Therapien wie Physio-, Ergo-, Soziotherapie, Logopädie
 - ...

➤ Testament

Mit einem Testament kann man bei den Nachkommen und Erben unerfreuliche Streitigkeiten verhindern. Wenn die Nachlassregelung kompliziert erscheint, sollte man sich vorsorglich fachkundigen Rat bei einem Notar oder Anwalt einholen. Rechtliche Grundlage bildet das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB).

Im groben Überblick gelten folgende Faustregeln: Ist kein Testament vorhanden, tritt die gesetzliche Erbfolge ein.

- Die Rangfolge beim gesetzlichen Erbrecht schreibt vor, dass zuerst Erben der ersten Ordnung, das sind die Abkömmlinge, erben. Es wird dabei nicht zwischen ehelichen oder unehelichen **Kindern** unterschieden. Alle Kinder erben zu gleichen Teilen.
- Die Erbmasse gegenüber dem **Ehegatten** richtet sich nach dem Güterstand.
- Bei eheähnlichen Gemeinschaften hat der überlebende **Partner** bei der gesetzlichen Erbfolge keinen Anspruch auf ein Erbe.

Der Erblasser regelt mit einem Testament oder einem Erbvertrag die Nachlassverteilung nach seinen Vorstellungen. Ein Testament kann auf zwei Arten errichtet werden. Zum einen kann man ein öffentliches Testament vor einem Notar erklären. Dafür wird sich meist bei der Besitzregelung von Grundstücken oder Firmen, bei denen ein Rechtsanwalt involviert ist, entschieden.

Voll wirksam ist aber auch ein eigenhändig geschriebenes und unterschriebenes Testament. Wichtig dabei ist, dass das private Testament vollständig handgeschrieben ist. Bei der Unterschrift ist der Vor- und Zuname anzugeben. Außerdem sollten Ort und Datum angegeben sein. Ein später unter der Unterschrift angebrachter Zusatz, der die ursprüngliche Verfügung an eine Bedingung knüpft, muss durch eine erneute Unterschrift bestätigt werden.

➔ Vorsorge treffen, aber wie?

Jedem kann es passieren, dass er von heute auf morgen seine Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln kann. Ein Unfall, eine Krankheit oder ein anderer Schicksalsschlag reichen aus.

Nicht jeder weiß, dass dann nicht automatisch Ehepartner, Kinder oder nahestehende Verwandte Entscheidungen treffen dürfen, sondern diese in der Regel nur tatenlos zusehen können, was mit dem geliebten Menschen passiert.

Wer aber regelt die persönlichen Angelegenheiten? Wer entscheidet, wie mit Einem medizinisch verfahren werden soll? Wer stellt Anträge bei der Pflegekasse? Wer organisiert Hilfen und schließt die dafür notwendigen Verträge ab?

Folgende Möglichkeiten gibt es, dafür Vorsorge zu treffen:

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Mit der Vorsorgevollmacht wird eine Vertrauensperson vom Vollmachtgeber ermächtigt, ihn rechtsverbindlich zu vertreten.

In der Vollmacht wird genau festgelegt, für welche Lebensbereiche diese Vertretung gelten soll.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine private Vereinbarung zwischen dem Vollmachtgeber und der bevollmächtigten vertrauten Person. Eine Einmischung von außen bzw. die Beteiligung einer Behörde oder eines Gerichtes kann somit grundsätzlich vermieden werden.

Die vollmachtgebende Person muss zum Zeitpunkt der Vollmachtserteilung im Vollbesitz ihrer geistigen Kräfte sein und die Tragweite ihrer Entscheidungen erkennen können.

In der Betreuungsbehörde Chemnitz werden Sie zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen beraten. Um eine hohe Akzeptanz der Vollmacht zu erreichen, empfiehlt es sich, die Vollmacht **öffentlich beglaubigen** zu lassen. Die Betreuungsbehörde ist ebenfalls befugt, die Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen öffentlich zu beglaubigen. Es entsteht dabei eine Gebühr von 10,00 € pro Beglaubigung. Im Normalfall lässt sich mit einer Vorsorgevollmacht eine gesetzliche Betreuung vermeiden.

Betreuungsverfügung

Eine Betreuungsverfügung kommt erst ins Spiel, wenn eine gesetzliche Betreuung eingerichtet wird. Oft geschieht das, wenn der Betroffene keine Vorsorgevollmacht erstellt hat. Die Betreuung setzt immer ein Gerichtsverfahren voraus. Eine Betreuungsverfügung ist für jene Personen interessant, die keine vertrauenswürdige Person in ihrem Umfeld haben, die sie bevollmächtigen können. Mit einer Betreuungsverfügung kann man bestimmen, wer für den Fall, dass vom Gericht eine gesetzliche Betreuung beschlossen wird, als Betreuer bestellt wird und wer nicht. Man kann hier zum Beispiel auch regeln, wie mit den eigenen Finanzen oder den Geschenken an andere umgegangen wird.

Das Betreuungsgericht und der Betreuer sind an die Wünsche des betroffenen Menschen gebunden, wenn die geäußerten Wünsche sinnvoll sind und der betreuten Person nicht schaden.

Anders als bei einer Vollmacht, baut die Betreuungsverfügung auf **die Kontrolle durch das Betreuungsgericht**. Die in der Betreuungsverfügung genannte Person kann erst handeln, wenn sie vom Betreuungsgericht zum Betreuer bestellt wurde.

► **Beratung und Unterstützung finden Sie hier:**

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Örtliche Betreuungsbehörde
 BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 488-5080
 Fax: 0371 488-5093
 E-Mail: betreuungsbehoerde@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30–12:00 Uhr
 Di, Do zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, sich in einem der Betreuungsvereine beraten zu lassen:

Verein für rechtliche Betreuung e. V.

Ansprechpartner: Frau Tuphorn
 Ulmenstraße 43, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 3542491
 Fax: 0371 3542495
 E-Mail: i.tuphorn@vfrb.de

Betreuungsverein „Netzwerk Behindertenhilfe“ e. V.

Ansprechpartner: Frau Baumann
 Jägerstraße 8, 09111 Chemnitz
 Tel.: 0371 23879563
 Fax: 0371 23879589
 E-Mail: info@betreuungsverein-chemnitz.de

Delegado e. V.

Ansprechpartner: Herr Aurich, Herr Rutsatz
 Kaufmannstraße 17, 09117 Chemnitz
 Tel.: 0371 91888864
 Fax: 03212 1449620
 E-Mail: info@delegado.de

► **Broschüren**

Hilfreiche Broschüren können über das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bestellt werden oder stehen als Download zur Verfügung.

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

11015 Berlin
 Tel.: 030 18580-0
 Fax: 030 18580-9525
 E-Mail: poststelle@bmjv.bund.de
 web: www.bmjv.bund.de

Patientenverfügung

Dabei handelt es sich um eine schriftliche Verfügung über gegebenenfalls zu ergreifende bzw. zu unterlassende medizinische Maßnahmen für den Fall, dass durch Krankheit oder Unfall keine Entscheidungen mehr getroffen werden können. Die Patientenverfügung richtet sich immer an den behandelnden Arzt. Leider sind die meisten Patientenverfügungen nutzlos, weil sie zu ungenau formuliert sind. Hier ist es ratsam, sich persönlich von einem Arzt beraten zu lassen. Eine handverlesene Wertanamnese ist für eine Patientenverfügung ebenfalls ratsam. Wichtig bei einer Patientenverfügung ist: Sowohl Arzt als auch Patient müssen den Inhalt verstehen. Zum Inhalt einer Patientenverfügung berät die Örtliche Betreuungsbehörde **nicht**.

➤ Brücken- und Palliativdienst

Palliativmedizinische Betreuung für die Region Chemnitz, Chemnitz-Land sowie große Teile des Erzgebirges „Brückenbetreuung Chemnitz“

Die Brückenbetreuung ist ein spezielles Angebot für unheilbar erkrankte Patienten in einem fortgeschrittenen Stadium ihrer Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung und deren Angehörige.

Palliativprojekt Chemnitz (PPC)

Unritzstraße 21 c, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8328080 (24-Stunden-Bereitschaftsdienst)

E-Mail: brueckenteam.ppc@drk-khs.de

web: www.sinolor.de

Jeder Patient mit einer unheilbaren fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung, Schmerzen, Luftnot, ausgeprägter Angst und Unruhe oder anderen schwerwiegenden Symptomen hat das Recht auf eine spezialisierte ambulante palliative Versorgung.

Das heißt: optimale Behandlung solcher Symptome im häuslichen Umfeld und bestmögliche Lebensqualität für Patienten und Angehörige, auch am Lebensende.

Das Stichwort hierfür heißt Brückenbetreuung. Darunter ist eine „Brücke“ zu verstehen, ein Bindeglied zwischen dem Patienten, seinen Angehörigen, dem Hausarzt, anderen betreuenden Ärzten, dem Pflegedienst, dem ambulanten Hospizdienst und anderen Helfern.

Die Anmeldung zur Brückenbetreuung kann über eine Verordnung des Hausarztes, eines anderen niedergelassenen Arztes oder des entlassenden Krankenhausarztes erfolgen. Sind diese nicht erreichbar, können sich auch Patient oder Angehörige, ambulante Hospizdienste oder Pflegedienste an die Brückenbetreuung wenden.

Ausführliche Informationen, Beratungen oder Auskünfte sowie Antragstellung auf Brückenbetreuung sind beim Brückenteam – Palliativprojekt Chemnitz zu erhalten.

➤ Sterbeangelegenheiten

Sterbebegleitung/Hospiz

Im Mittelpunkt der Arbeit der Hospizdienste stehen schwerstkranke und sterbende Menschen sowie ihre nahen Bezugspersonen mit ihren Bedürfnissen und insbesondere dem Recht auf ein würdevolles Leben bis zuletzt.

Hospizdienste bieten an, Sterbende zu begleiten, die Angehörigen zu unterstützen und sind für Trauernde mit verschiedenen Angeboten ansprechbar.

► **Unser Anliegen ist:**

- Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens zu begleiten,
- eine vertrauensvolle Beziehung zu Betroffenen und Angehörigen aufzubauen,
- in schweren Lebenssituationen mit allen Fragen, Unsicherheiten und Ängsten da zu sein, diese miteinander auszuhalten und zu gestalten,
- Angehörige zu entlasten.

► **Angebote der Hospizdienste:**

- Beratung zur häuslichen Betreuung in der letzten Lebenszeit
- Entlastung, wenn sich die Familiensituation durch Krankheit, Tod und Sterben verändert
- Vermittlung und Zusammenarbeit mit anderen Diensten des Palliativen Netzwerkes

- Begleitung in Form von Besuchen und Gesprächen zur Entlastung der Kranken und ihrer Angehörigen
- Sitzwachen in Krisensituationen

► Hospizarbeit:

- wird hauptamtlich organisiert und koordiniert,
- wird von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfern geleistet,
- ist ein kostenfreies Angebot und unterliegt der Schweigepflicht.

Wenn der palliativ-medizinische und palliativ-pflegerische Versorgungsbedarf die Möglichkeiten der bisher Betreuenden übersteigt, kann eine Aufnahme ins stationäre Hospiz beantragt werden.

Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e. V.

Am Karbel 61 a, 09116 Chemnitz

ambulanter Bereich

stationärer Bereich

Tel.: 0371 56015-10 oder -11

0371 56015-15

Fax: 0371 56015-13

0371 56015-60

E-Mail: ambulant@hospiz-chemnitz.de

leitung@hospiz-chemnitz.de

web: www.hospiz-chemnitz.de

DOMUS Palliativmedizin und Hospiz für Chemnitz und Umgebung e. V.

Leipziger Straße 137 a, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 520-2935

Fax: 0371 520-2937

E-Mail: vorstand@ahd-domus-ev.de

web: www.ahd-domus-ev.de

➤ Todesfall

Friedhofs- und Bestattungsbetrieb Chemnitz

Der Friedhofs- und Bestattungsbetrieb steht im Trauerfall mit folgenden Einrichtungen unterstützend zur Seite und begleitet in schwierigen Stunden:

Kommunales Bestattungshaus der Stadt Chemnitz

Theodor-Körner-Platz 12, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 6761830 (24 h)

web: www.bestattungshaus-stadt-chemnitz.de

Städtischer Friedhof Chemnitz

Wartburgstraße 47, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 53935-0

Fax: 0371 53935-25

E-Mail: friedhof@stadt-chemnitz.de

web: www.friedhof-chemnitz.de

Bestattungsverfügung

Neben der Erd- und Feuerbestattung gibt es auch die Möglichkeit der Seebestattung oder der Baum-/Waldbestattung. Um seine Angehörigen zu entlasten oder sicher zu gehen, dass ganz bestimmte Vorstellungen für die eigene Beisetzung umgesetzt werden, ist es sinnvoll, frühzeitig für die Bestattung vorzusorgen. Es ist empfehlenswert, seine persönlichen Vorstellungen mit den Angehörigen zu besprechen und eine entsprechende Verfügung zu verfassen.

Eine Bestattungsverfügung ist eine Willenserklärung eines Menschen, die regelt, was nach dem Tod mit diesem geschehen soll. Eine Bestattungsverfügung wird zu Lebzeiten erstellt. In einem Bestattungshaus können im persönlichen Gespräch detaillierte Wünsche und Angaben

bezüglich der eigenen Bestattung festgelegt werden. Jederzeit können Änderungen vereinbart werden.

Eintritt eines Sterbefalls

- Tritt ein Sterbefall in der Wohnung ein, sollte zuerst ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt den Totenschein aus, der für die Beantragung der Sterbeurkunde benötigt wird.
- Halten Sie folgende Unterlagen des Verstorbenen bereit:
 - Familienstammbuch oder Eheurkunde, Geburtsurkunde und Personalausweis,
 - bei Ledigen die Geburtsurkunde und Personalausweis,
 - bei Geschiedenen das rechtskräftige Scheidungsurteil, Eheurkunde, Geburtsurkunde und Personalausweis,
 - Rentenbelege,
 - Versicherungspolicen.
- Umgehend ist der Todesfall beim Standesamt zu melden. Dafür werden folgende Unterlagen benötigt:
 - Sterbefallanzeige,
 - Todesbescheinigung des Arztes,
 - Personalausweis der/des Verstorbenen sowie
 - bei Ledigen die Geburtsurkunde,
 - bei Verheirateten die Geburtsurkunde und Heiratsurkunde,
 - bei Geschiedenen/Verwitweten die Geburtsurkunde, die Heiratsurkunde des Verstorbenen sowie die Sterbeurkunde des Ehegatten bzw. das rechtskräftige Scheidungsurteil.
- Mit der Beurkundung des Sterbefalls werden eine Sterbeurkunde für Rentenzwecke und eine Sterbeurkunde für die Krankenkasse gebührenfrei ausgestellt.
- Informieren Sie die nächsten Angehörigen.
- Bestattungshäuser sind bei der Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit dem Trauerfall behilflich und in der Regel Tag und Nacht zu erreichen.
- Benachrichtigen Sie den gesetzlichen und privaten Versicherungs-

träger (Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse).

- Hat der Verstorbene ein Testament gemacht, dann geben Sie diese Unterlagen beim Nachlassgericht ab.

Kosten

Die Bestattungskosten können sehr unterschiedlich ausfallen. Das hängt nicht zuletzt von den persönlichen Wünschen des Verstorbenen oder dessen Angehörigen ab und ist damit sehr individuell. Unterschiede gibt es zudem auch bei den Friedhofs- und Verwaltungsgebühren. In der Regel müssen diese Kosten von den Angehörigen bzw. den Erben getragen werden. Mit einer Sterbegeldversicherung kann man zu Lebzeiten für die eigene Bestattung vorsorgen, um die Erben nicht zu belasten.

Die Gebühren- und Kostensatzung für die Benutzung der von der Stadt Chemnitz verwalteten Friedhöfe findet man im Internet unter www.friedhof-chemnitz.de → Service → Satzungen.

➤ Erbschein

Ein Erbschein ist ein amtliches Dokument, mit dem der Erbe sich sein Erbrecht gerichtlich bescheinigen lässt. Ein Erbschein ist insbesondere erforderlich, wenn Behörden, Versicherungen oder Banken vom Erben die Vorlage eines solchen fordern. Ob ein Erbschein für die Abwicklung des Nachlasses erforderlich ist, sollte der Erbe, auch wegen der entstehenden Kosten, vorab abklären (u. a. Anfrage bei Banken, Versicherungen, Grundbuchamt, Wohnungsgenossenschaft). Ein Erbschein muss bei dem Amtsgericht (Nachlassgericht) beantragt werden, in dessen Zuständigkeit der Verstorbene seinen letzten Wohnsitz hatte.

Notwendig dafür ist eine Sterbeurkunde und eine Mitteilung darüber, wer Miterben sind.

Die Kosten für den Erbschein richten sich nach dem Gerichts- und Notarkostengesetz (GNotKG) und hängen vom Nachlasswert ab.

In Chemnitz erhalten Sie für die Beurkundung eines Erbscheines vom Amtsgericht einen Termin.

Nachlassgericht Chemnitz

Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 453-0

Fax: 0371 453-5555

E-Mail: verwaltung@agc.justiz.sachsen.de

web: www.justiz.sachsen.de/agc

Herausgeber: Stadt Chemnitz - Der Oberbürgermeister

Redaktionsschluss: 30.12.2020

Ansprechpartner: Sozialamt

Satz: HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG

Titelfotos: www.pixabay.com

Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co.KG

➤ Wichtige Rufnummern

Seniorentelefon
der Stadt Chemnitz 0371 488-5555

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Giftnotruf 0361 730730

Kliniken und Notfallambulanzen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Apothekennotdienst: 0800 0022833
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2: 0371 333-0
DRK Krankenhaus: 0371 8320
Poliklinik gGmbH Chemnitz: 0371 33352000
Zeisigwaldklinik Bethanien: 0371 4300

Behördennummer

Mo – Fr 08:00–18:00 Uhr 0371 115

Geregelter Ablauf eines Notrufes: Die 5 W-Fragen

- Wo ist etwas geschehen?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Personen sind betroffen?
- Welche Art der Erkrankung/Verletzung liegt vor?
- Warten auf Rückfragen!